

05 | 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

31. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

 **designed + produced**
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage

LanaLive

24. Mai – 3. Juni 2018





HÖLLRIGL
MICHAEL & LEO OHG/SNC

Ing. Luis Zuegg Strasse 10
39011 Lana
Tel. 0473 561496

www.steinmetz-hoellrigl.it

- Küchenarbeitsplatten
- Fensterbänke
- Bodenplatten
- Stufenverkleidungen
- Waschtische
- Abdeckplatten

Steinmetz, Restaurierung, Grabmalgestaltung

MAIR ERDBEWEGUNGEN

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com

Für ein ganz besonderes Wohngefühl

KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

Naturhaus®
Gesund bauen

T +39 0473 562506
kaserer.it

T +39 0473 559372
naturhaus.it

ELEKTROINSTALLATIONEN

Elektro Wega

PARTNER
KNX

Mobil 335 606 3838
Tel 0473 55 08 65
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana
Eurocenter
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Sommerreifen: Wechsel* und Verkauf. Lassen Sie sich professionell beraten.

ab 15. April
Tel. +39 0473 561 413 - www.autogenetti.it

Rebatta bis zu **70%**

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74

HUSNELDER

SPENGLEREI
LATTONIERE

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897

Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

NUR BIS ZUM
15. JUNI 2018

Bei jeden
Frontscheibenwechsel

ein GRATIS-
Scheibenwischer-Set dazu!

Karosserie Kaserer
Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it

GAMPER DACH

LANA

BEI UNS IST ALLES GUT BEDACHT

- Dachdecker und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

www.gamperdach.it

Breitenberger ROMAN

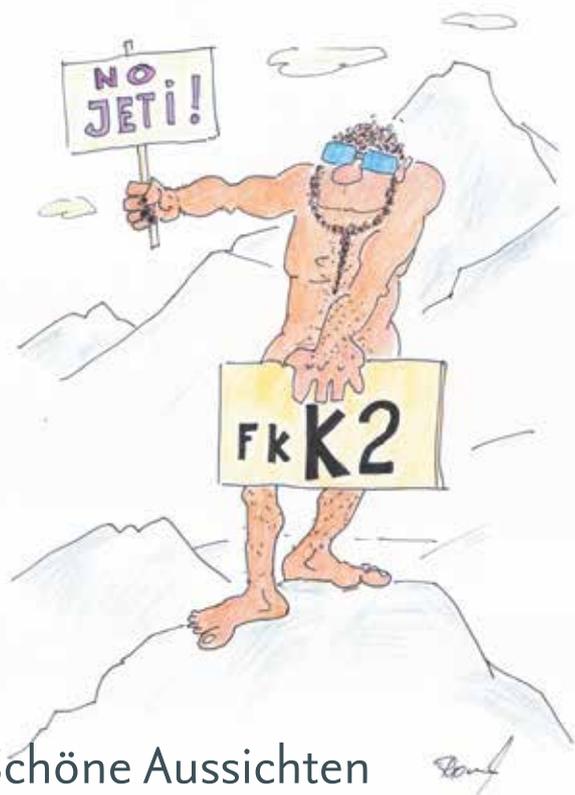
HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeneinrichtung
- impianti a gas
- impianti solari
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HOFMANNAREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO



Schöne Aussichten

Im Mai findet das Kulturfestival LanaLive statt. Es steht heuer unter dem Motto „Aussichten“. Die Auftaktveranstaltung am 2. Mai ist schon mal vielversprechend: um 20 Uhr spielt die Bürgerkapelle Lana mit den Ausnahmemusikern Thomas Gansch und Florian Bramböck im Raiffeisenhaus. Welche Aussichten LanaLive sonst noch eröffnet, können Sie in dieser Ausgabe des Lana Blattes lesen. So z.B. auf die Benefizveranstaltung „Lana läuft“ am 5. Mai, die letzten Konzerte von Lana meets Jazz, die Sie auf keinen Fall versäumen sollten, und auf den Vortrags- und Diskussionsabend mit dem Zeit-Journalisten Ulrich Ladurner am 2. Mai. Dabei geht es ab 20 Uhr in der Bibliothek um die wichtige Frage „Ist die westliche Demokratie am Ende“? Dazwischen können Sie sich bei den Wildkräuterwochen ein wenig erholen, die noch bis zum 27. Mai stattfinden. Das monatliche Portrait ist Nikolaus Gruber gewidmet, der als Koordinator der Krankenpflegedienste im Sprengel Lana arbeitet, wenn er nicht gerade wieder einen Achttausender erklimmt. Lesenswert ist auch der Beitrag über den Umgang mit unserem liebsten Spielzeug, dem Handy. Nützlich und deshalb wert aufbewahrt zu werden, sind die Infos über Seniorendienste und über den Bereitschaftsdienst unserer Hausärzte. Natürlich dürfen auch in dieser Ausgabe des Lana-Blattes die vielen spannenden Vereinsberichte nicht fehlen, etwa über den erfolgreichen Völlaner Rodler Nachwuchs, zu 70 Jahre KVW Lana, über die Neuwahlen bei der Volkstanzgruppe und zur vielfältigen Tätigkeit unserer Sportvereine. Womit wieder einmal bestätigt wird, dass die schönsten Aussichten auf das Lananer Dorfgeschehen das Lana Blatt bietet. Und dies jeden Monat aufs Neue!

Die Redaktion

Inhalt

04 ↘ Kultur

- S. 04: LanaLive vom 24. Mai bis 3. Juni 2018
- S. 07: Skulpturenpicknick 2018
- S. 07: Lana meets Jazz 2018
- S. 09: In der Bibliothek entdeckt
- S. 12: Entdeckt in Lana und Umgebung
- S. 14: Großer Andrang bei der Lanaphil

15 ↘ The English Corner

16 ↘ Leute

- S. 18: Das Portrait: Der Extrembergsteiger
- S. 20: Lorenzerhof: Prämierte Qualität
- S. 23: Ein Chance für "Alfred"?
- S. 24: Arbeit.macht.Sinn
- S. 25: Nachruf für Maria Esser

34 ↘ Plakat

- S. 34: Verschiedene Kursangebote

42 ↘ Pagina in lingua italiana

43 ↘ Gemeinde

51 ↘ Chronik

52 ↘ Vereine

- S.52: AVS-Lana unterwegs...
- S. 54: Die Mittwochwanderer
- S.55: FF Lana: Vereinsgaudiinnen
- S.57: Rhythmus, Musik und die Liebe
- S.60: Bildungsüberfall in Lana
- S.62: 70 Jahre KVW
- S.68: 1-2-3 imSauseschritt... Kita Lana

70 ↘ Kleinanzeigen

71 ↘ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Juni 2018 Donnerstag, 10. Mai 2018 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der **Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Juli/August-Ausgabe 2018 veröffentlicht.

LanaLive: 24. Mai – 3. Juni 2018

AUSSICHTEN

LanaLive bespielt als transdisziplinäres und thematisches Kulturfestival vom 24. Mai bis 3. Juni Lana und Umgebung. Das Festival lässt sich thematisch auf die Gegend ein und erforscht mit kulturell-künstlerischen Mitteln jährlich unterschiedliche Themenkomplexe. 2018 widmet sich LanaLive den neuen Aussichten. Die Geographie des Gebiets legt es nahe in die Höhe zu steigen um weiter zu sehen und eventuell auch Neues zu entdecken. Es finden Konzerte, performative Interventionen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Vorträge und Erkundungstouren statt, die allesamt neue Perspektiven generieren.

Das Festival konzentriert sich 2018 großteils auf junge Künstler*innen und regt vor allem Neuproduktionen an, mit dem Ziel Neues und vielleicht auch Visionäres zu schaffen. Als Ergebnis der Tätigkeit und Dokumentation erscheint anschließend an das Festival der LanaLive Report 2018.

Das Postersujet des diesjährigen Festivals stammt vom Künstlerkollektiv Hotel Amazonas (Margareth Kaserer und Simon Steinhauser), das den abgelegenen Aspmayerhof am Ritten betreiben und dort Kunstprojekte durchführt. Matthias Vesco ist der Festivalschreiber. Fotografisch hingegen wird das Festival von Flyle begleitet. Die Künstlerische Leitung, des vom Verein Südtirol Kultur durchgeführten Kulturfestivals obliegt, Hannes Egger und Katrin Klotz.

Programm

Im Rahmen von Lana meets Jazz findet Sweet Alps: Bürgerkapelle Lana feat. Thomas Gansch & Florian Bramböck eine Gemeinschaftsproduktion von Sweet Alps, der Bürgerkapelle Lana und LanaLive statt. Am 2. Mai um 20 Uhr in Raffeisenhaus Lana führen die Musikant*innen der Bürgerkapelle zusammen mit dem Trompeter Tho-



mas Gansch und dem Saxophonisten Florian Bramböck eine Komposition des Lananer Komponisten Michael Lösch auf. Für die ca. 80 köpfige Bürgerkapelle Lana ist es eine völlig neue Erfahrung sich in die Sphären des Jazz und der Improvisation zu begeben. Die Gemeinschaftsproduktion soll zum einen ein neues, innovatives Projekt ermöglichen aber auch eine Aussicht darauf bieten, wie kulturelle Zusammenarbeit auf hohem Niveau in einer Dorfgemeinschaft geschehen kann.

LanaLive „Aussichten“ wird am Donnerstag, 24. Mai um 19 Uhr mit der Ausstellung An Apple a Day – performative Versuche zum Apfel im Südtiroler Obstbaumuseum eröffnet. Lana ist Südtirols Apfelgemeinde und zudem Standort des Südtiroler Obstbaumuseums. Die junge Performancekünstlerin Sara Schwiembacher hat sich in einem einwöchigen Workshop mit den Schüler*innen der 2A der WFO „Franz Kafka“ Meran performativ mit dem Apfel auseinandergesetzt. Die vom Fotografen Simon Perathoner dokumentierten künstlerischen Versuchsanordnungen bilden die Grundlage für die Ausstellung, suggerieren vollkommen neue Zugänge und Aussichten auf das Thema „Apfel“ und bilden einen Kontrast zur

permanenten Museumsausstellung. Das Publikum wird eingeladen es den Schüler*innen gleichzutun und dem Apfel aus einer anderen Perspektive zu begegnen. Angeregt durch ungewöhnliche Bilder finden eigene Erfahrungen und Vorstellungen eine Plattform für Reflektionen und Austausch. Zur Eröffnung finden performative Aktionen der Schüler*innen statt, das interaktive Vermittlungsformat soll zum Teilhaben ermutigen. Zugänglich bleibt die Ausstellung, die auch Werke von Sara Schwiembacher zeigt, bis zum 31. Oktober 2018. Am Freitag, 25. Mai um 18 Uhr feiert die cineastische Expeditions-Tour Alp.bär am Knottenkino in Vöran Premiere. Verhandelt werden Lebensräume und die Sehnsucht nach der tiefsten Wildnis. Poetische und literarische Blitzlichter leuchten inmitten der Naturkulisse. Es wird imaginiert, skizziert und erträumt. Nach einem performativen Walk über den Wanderweg werden die Expeditionsteilnehmer*innen hin zur Aussichtsplattform geführt, mit Blick auf Lana und Umgebung. Hier wird das Publikum mittels Kopfhörer auf eine weitere Reise geschickt. Alp.bär verspricht großes Sprechkino – für alle Sinne.

Regie führt die Opernregisseurin Franziska Guggenbichler-Beck, die



on von Maria Walcher mit dem Titel Lethe (griech. „das Vergessen“). Unscheinbar und omnipräsent fließt Lethe, der Fluss des Vergessens durch die Gedächtnislandschaft. Mal trinkt jemand davon, taucht ein und wäscht sich darin, wird ungewollt nass oder hat Angst, darin unter zu gehen. Welche Rolle spielt 'Vergessen' in unserer Gesellschaft? Wie wird auf den Aspekt des Vergessens im Speziellen aus kultur-theoretischer Perspektive eingegangen, wie taucht es in der Literatur auf und welche Assoziationen gibt es dazu im Kontext von Demenz? In einer Reihe von künstlerischen Arbeiten nähert sich die Künstlerin, der Demenz, einem Thema welches viele in der einen oder anderen Form jetzt oder in Zukunft betrifft.

Am Dienstag, 29. Mai um 16 und um 19 Uhr ist die Künstlerin Maria Walcher im Park des Seniorenwohnheims Lorenzerhof anwesend und spricht bei geführten Rundgängen durch ihre Ausstellung „Lethe“ über ihre Arbeiten und die Erfahrungen bei der Beschäftigung mit der uns alle früher oder später betreffenden Thematik des Vergessens.

Im Stadel des Baumannhofs in Gfrill wird am Donnerstag, 31. Mai um 20 Uhr der französische Dokumentarfilm Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen (2015) gezeigt. Ausgangspunkt des Dokumentarfilm der Schauspielerin Mélanie Laurent und des Aktivisten Cyril Dion ist die momentane Situation der Welt mit ihren global zunehmenden Problemen wie der Energie- und Ressourcenverknappung oder dem Klimawandel. Auf der Suche nach Lösungen zeigt der Film verschiedene Projekte und Initiativen mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen auf. Der Film erhielt 2016 den César als beste Dokumentation.

Den Sciencefiction-Psychothriller Omzil, der letzte seiner Spezies von Dietmar Gamper und Thomas Torggler wurde bei den 4ten Winterfestspielen am Vigiljoch aufgeführt und wird für LanaLive

spricht Christian Girardi, Gründer des unabhängigen Think Tank „Global Forum Südtirol“ über seine Zukunftsvision von Südtirol. Das Global Forum Südtirol, welches auch die Südtiroler Zukunftsgespräche organisiert, ist darum bemüht Impulse zu globalen Trends und Zukunftsthemen, die die Welt und Südtirol bewegen zu diskutieren. Anschließend an das Gespräch, ab ca. 21 Uhr findet im Dachgeschoss, in den Suiten des Hotels ein Roof-Top-Abend statt. Zu sehen ist die Videoinstallation Modus Operandi der Performerin Silvia Morandi (Video: benemalen), welche sie 2017 live in selbigen Räumen vorgeführt hat. Musikalisch begleitet wird der Abend von Futureklängen aus verschiedenen Epochen von DJ Veloziped.

Der Park des Seniorenwohnheims Lorenzerhof wird vom 24. Mai bis 3. Juni zum Standort der Installati-

Texte stammen von Maria C. Hilber und die Klangkunst von Lale Rodgarika – Dara. Nicole Sabella ist die Sprecherin, Oliver Oppitz spielt mit dem Horn, es performt Fritz Faust und die Ausstattung stammt von Lisa Zellner. Weitere Aufführungen finden am Sonntag, 27. Mai um 15 und 18 Uhr statt. Treffpunkt für die Veranstaltung ist jeweils 15 Minuten vor Beginn, an der beim Weberhof gelegenen Abzweigung auf den Wanderpfad Nr. 14 zum Knottkino. Es wird empfohlen, beim Gasthof Alpenrose zu parken. Anmeldung und Information unter info@lanalive.it.

Einen Höhepunkt, von LanaLive bildet der Samstagabend, 26. Mai im Hotel Schwarzschild. Um 20 Uhr



„Aussichten“ an einem noch bekannt zu gebenden Ort am Freitag, 1. Juni und Samstag, 2. Juni, jeweils um 20 Uhr erneut gezeigt. In dem Solostück geht es um einen scheinbar Wahnsinnigen, der erkennt, dass die Welt, in der er lebt, eine rein virtuelle Fiktion ist, in welcher ihn ein mächtiges System – das Netz – in einer unsichtbaren Zelle als sogenannte „Datenlarve“ gefangen hält. Dieser philosophisch-satirische Sciencefiction-Psychothriller beschäftigt sich mit der Frage nach der Wirklichkeit, in der wir leben, und spielt auf eine zur Gänze überwachte und manipulierte Gesellschaft an. Die Musik stammt von Simon Gamper. Anmeldung und Information unter info@lanalive.it. Der Eintritt beträgt € 15. Der Aufführungsort wird bei der

Anmeldung mitgeteilt. Die Künstlerplattform Cose Cosmiche aus Mailand, rund um die Aktivistin Helga Franza und die Eppaner Künstlerin Silvia Hell, veranstaltet sogenannte Conferenze Passeggiando. Es handelt sich um kollektive Aktionen, bei welchen entlang eines vorgegebenen Parcours beim Gehen bzw. an Ort und Stelle mit eingeladenen Expert*innen über bestimmte Themen gesprochen und reflektiert wird. Für LanaLive entwickeln sie einen Rundgang zu Zukunftsthemen. Die Conferenza Passeggiando findet am Samstag, 2. Juni um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist die von den jungen Künstlern Manuel Resch und Maximilian Maria Willeit neu gestaltete Unterführung beim Lido Lana.

Neue Sichten, ja Aussichten erlebt man bei einem Literaturspaziergang am Sonntag, 3. Juni zwischen 14-17 Uhr. Der Brandisweg bietet immer wieder Aussicht auf den Tschöggelberg, das Meraner Talbecken und natürlich auch auf Lana. Entlang dieses Waalwegs befinden sich verschiedene Sitzbänke, diese werden von LanaLive bespielt: Junge Südtiroler Autoren*innen (Lena Wopfner, Nadia Rungger, Jörg Zemmler, Miriam Unterthiner) lesen auf den Sitzbänken entlang des Brandiswaalweges den Passant*innen ihre Texte live vor und ermöglichen es so neue Sichten, Aussichten an gewohnten Orten zu erleben.

Die Kulturzeitschrift Kulturelemente gab im Sommer 2017 eine Utopien-Doppelausgabe heraus. Der erste Teil der Zeitschrift ist historisch-analytisch angelegt, der zweite hingegen literarisch, basierend auf den Ergebnissen der Summer School Südtirol 2016 für dramatisches und essayistisches Schreiben zum Thema „Unsere Utopien“ auf Schloss Velthurns. Diese Ausgabe der Zeitschrift wird vom 24. Mai bis 3. Juni, beim Sessellift, der auf den Larchbühel am Vigljoch, dem höchsten Punkt von Lana, führt, verteilt und kann auf der Fahrt mit dem Sessellift gelesen werden.

Als Festival-schreiber begleitet der Autor Matthias Vesco LanaLive „AUS-SICHTEN“. Er ist bei allen Veranstaltungen anwesend und bringt seine Sicht auf die Programmpunkte zu Papier. Die Texte des Bozner Autors, der 2017 seinen Erstlingsroman „Bericht eines Kötters“ veröffentlicht hat, bilden die Grundlage des – anschließend an das Festival erscheinenden – LanaLive-Reports. Der Zugang des ausgebildeten Altphilologen ist jener der Satire, der Gesellschaftskritik, des Skurrillen und Bizarren. Als Inspirationsquelle dient ihm neben seiner klassischen Ausbildung die Jugendkultur, wo er stets sehr aktiv war. Zuletzt hat er 2016 als Darsteller im Dokumentarfilm „The NOX-Story: Lebensphilosophie Skateboarding“ mitgewirkt.
www.lanalive.it



Skulpturenpicknick mit Ortsbezug 2018

Am Samstag 24. März hat in Lana das jährliche Skulpturenpicknick stattgefunden.

Auch heuer waren wieder viele interessierte Kunstwanderer/innen mit dabei. Sie hatten die Gelegenheit die spannenden Berichte von Dr. Johannes Ortner über die verschiedenen Flurnamen entlang dieses Weges zu hören.

Zum Beispiel auch folgender, überraschender Bericht:

Die meisten Lananerinnen und Lananer glauben, dass sich der Ortsname Lana von der „Lahn“ (Mure, Lawine) ableitet. Die zahlreichen historischen Nennungen des Ortes deuten aber auf einen so genannten Prädiennamen hin. In spätrömischer Zeit besaß ein Mann namens Launios oder auch Lacunios in der Gegend von Lana, vielleicht bei St. Peter, ein Landgut – lateinisch praedium –, welches nach diesem Launios eben „praedium Launianum“ genannt wurde. Das romanische Launiano wurde im Deutschen auf der ersten Silbe betont: Lánan. Lana heißt mundartlich heute noch Lanan!

Das Skulpturenpicknick ist eine geführte Wanderung entlang des Skulpturenweges, der seit dem Jahr 2000 besteht. Die Künstler und Initiatoren des Skulpturenweges Erika Inger und Wolfgang Wohlfahrt begleiten die Kunstwanderer entlang des Weges und



Skulpturenpicknick mit Ortsbezug in Lana. Foto Erich Dapunt

erklärten die einzelnen Stationen und Skulpturen.

Eine Performance mit dem dreistimmigen Vokal-Ensemble Scholler & More, (Claudia Zwischenbrugger, Erika Inger und Willi Mayer) brachte an bestimmten Orten mündlich überlieferte, Jahrhunderte alte, archaische Alpenklänge zu Gehör. Diese Klänge sind ein besonderes Kulturgut aus dem Alpenraum, über das Dr. Johannes Ortner ebenfalls berichtete.

Zum Beispiel Folgendes:

Der Kirchenlehrer Augustinus von Hippo (354–430) berichtete von „Liedern ohne Worte“, hervorgerufen von weltlichen Freuden, in welchen er Parallelen zu den geistlichen Jubilationen (jubilia) erkannte. Das Motiv der Freude liegt allen beiden – weltlichen und geistlichen – Jubelgesängen zu

Grunde. Augustinus spricht den schönen Satz vom „wortlosen Ausströmen einer Freude, die so groß ist, dass sie alle Worte zerbricht“.

Die Wanderung endete am schönen Schaller-Hof in der Vill, der im 15. Jh. „Niederhuob“ genannt wurde. Dort haben die Initiatoren der Kunstwanderung zum wohlverdienten Picknick in der historischen Holzstube eingeladen.

Thomas Gansch
Gianluigi Trovesi
& Gianni Coscia
Gary Bartz
Radio Zastava
Bürgerkapelle Lana
Enten Eller

→ 30. April – 06. May 2018



sweetalps.com



Skulpturenpicknick mit Ortsbezug, beim Brandis-Bach, in Lana. Foto Erich Dapunt

Kurz und bündig

Letzte Nacht wurde ich unsanft aus dem Schlaf gerüttelt. „He du, ich habe mit dir zu reden“, erklang eine gutturale Stimme gefährlich nahe an meinem Ohr und eine riesige behaarte Tatze legte sich auf meine Schulter. Ein Bär, schoss es mir durch den Kopf, was zur Hölle macht ein Bär in meinem Schlafzimmer? „Du schreibst ja für solche Zeitungen“, unterbrach Meister Petz meine Gedankengänge. „Und wenn die dein wirres Geschreibsel abdrucken, werden sie wohl auch eine bärige Meinung zulassen“. „Ich werde schauen, was ich machen kann, aber garantieren kann ich für nichts“, murmelte ich. Schließlich hatte ich keine Lust eines Nachts auch noch ein paar Wölfe an meinem Bett vorzufinden. „Soviel ich gehört habe, habt ihr heuer Wahlen“, fuhr der Brumbär unbeirrt fort. „Ich will für den Landtag kandidieren. Und zwar bei dieser SVP. Das ist eine Sammelpartei. Da muss auch Platz sein für jemand, der sich für die Rechte der wilden Tiere einsetzt. Der Schuler darf ja auch kandidieren. Und du sorgst dafür, dass meine Kandidatur in der Zeitung bekannt gemacht wird“. „Wie stellst du dir das vor“, wagte ich einzuwenden, „die Ansässigkeitsklausel, der Zweitsprachigkeitsnachweis.“ Mein Besucher entblößte sein fürchterliches Gebiss: „Lass das mal meine Sorge sein, nächste Nacht besuche ich den Landeshauptmann, der wird schon einen Weg finden. Und nächsten Monat komme ich wieder zu dir, falls..“. In diesem Moment wachte ich auf. Gott sei Dank: es war alles nur ein Traum. Die Kandidatur des Bären gebe ich hiermit trotzdem bekannt. Man kann ja nie wissen.

OHA

SpielZeitLana



Die Gruppe SpielZeitLana spielt leidenschaftlich gerne und macht es sich zu eigen Brettspiele in einem „öffentlichen Rahmen“ unter die Leute zu bringen.

Im Café Plankensteiner in Lana kann man sich jeden 2. Freitag im Monat abends an die Tische setzen. Gerne

können eigene Spiele mitgebracht werden.

Wer Lust hat, kommt einfach vorbei!

Die Spieleabende gehen weiter!

Freitag, 11. Mai 2018

Brettspielabend im Café Plankensteiner ab 18 Uhr



lesamol - die Sommerleseaktion für Jugendliche von 11 bis 16 Jahren

Es gibt coole Preise zu gewinnen!

iPad mini, farbige Kopfhörer, Mediengutscheine, nette USB-Sticks.

lesamol - junge Leute lesen und gewinnen! ist die Leseaktion im Sommer 2018, bei der es darum geht, Bücher zu lesen und online zu bewerten. **lesamol** beginnt am 1. Mai und läuft bis 31. Oktober 2018. Alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren, die in Südtirol wohnhaft sind, können daran teilnehmen.

Aus einer Shortlist von 30 Jugendbüchern lesen die Teilnehmenden eines oder mehrere Bücher und geben dann auf der Webseite www.lesamol.com eine Bewertung ab. Mit dieser Bewertung nehmen sie an der **Verlosung von tollen Sachpreisen** teil. Insgesamt werden 50 Sachpreise verlost.

Auf der Webseite gibt es alle weiteren Informationen und die Shortlist der 30 Bücher.

Zusätzlich zu den Sachpreisen gibt es für einfallsreiche Kids und Jugendliche zwei **Kreativpreise** - zwei **iPad mini** - zu gewinnen; eines in der Kategorie der 11- bis 13-Jährigen und eines in der Kategorie der 14- bis 16-Jährigen. All jene, die zu einem der Bücher ein neues Cover entwerfen und auf die Webseite hochladen, nehmen daran teil. Unter den Einsendungen wird eine Fachjury das originellste und kreativste Cover auswählen.

Die **lesamol**-Bücher stehen in der Bibliothek Lana bereit.

Einladung zum Vortrag- und Diskussionsabend

Ist unsere westliche Demokratie am Ende?

mit dem Zeit- Redakteur Ulrich Ladurner

am MITTWOCH, 2. MAI 2018 UM 20 UHR in der Bibliothek Lana.

In der Bibliothek entdeckt



Einer meiner Lieblingsorte in Lana ist die öffentliche Bibliothek. Dort verbringe ich viel Zeit beim Schmökern in den Tageszeitungen und den vielen interessanten Wochen- und Monatszeitschriften. Immer wieder leihe ich mir auch Bücher aus. Besonders interessieren mich Wirtschafts- Sozial- und Politikthemen. Dazu zählt auch das Buch, das ich gerade gelesen habe:

Der stille Putsch

von Jürgen Roth, Jahrgang 1945, einem der bekanntesten investigativen Journalisten in Deutschland. Der Buchtitel täuscht darüber hinweg, aber schon die ersten Zeilen rütteln auf, machen Lust weiterzulesen.



Schon mal was von „Bilderberg“ gehört? Oder von den „Baden-Badener Unternehmensgesprächen“? Im Buch „Der stille Putsch“ versucht der Autor zu erklären und zu beweisen wie eine geheime Elite aus Politik und Wirtschaft sich Europa schrittweise unter den Nagel reißt.

Er beschreibt den „Entrepreneur's Roundtable“, eine Art Geheimbund mit unheimlicher Medienmacht. Interessant und hintergründig auch die Recherche über die schmeichelhafte Karriere von Mario Draghi, dem Präsidenten der europäischen Zentralbank und die ungeheure Macht der Großbanken.

Roth erklärt die „Troika“, das Netzwerk von IWF, EZB und der EU-Kommissi-

on und ihre langfristigen Ziele, nämlich den radikalen Sozialabbau und die Einschränkung der Arbeitnehmerrechte durch Sparprogramme (die wir ja schon alle zu spüren bekommen). Die Hintergründe der Krisen in Portugal, Griechenland und Italien, die allgegenwärtige Korruption, die Macht der Waffenindustrie werden thematisiert und ungeschminkt beschrieben.

Zum Schluss ein ganz aktuelles Kapitel mit dem Titel „Wasser für alle, oder Profite für wenige?“.

Ein lesenswerter, brisanter Bestseller der die Machenschaften von korrupten Politikern, Wirtschaftsbossen und Großbanken schonungslos aufzeigt!
Hans Schanung

Heilkräuter für die Seele

In der Natur finden, was die Seele braucht



Buchvorstellung

mit Bernadette Schwiembacher (Hrsg.)
Donnerstag, 10. Mai 2018
20.00 Uhr, Bibliothek Lana



Mit der Kraft der Natur zu einem ausgeglicheneren, gesunden Leben – mit den 12 wichtigsten Heilpflanzen!

Während unser Lebenstempo immer schneller wird und uns die Anforderungen des Alltags geradezu überrennen, folgt die Natur unbeirrt ihrem ureigenen Rhythmus. Auf den Wiesen und in den Wäldern, auf den Berghöhen und in den Tälern wachsen jede Menge heilsame Kräuter. Wir haben sie weitgehend vergessen – doch sie sind noch immer für uns da.

Die erfahrene Südtiroler Heilerin Bernadette Schwiembacher schenkt mit diesem Buch allen Gestressten und Überlasteten, allen Schwermütigen und Sich-nach-Leichtigkeit-Sehnenden Balsam für ganzheitliches Wohlbefinden: erprobte Atem-, Mental- und Körperübungen, Anregungen für einen gesunden Biorhythmus und vor allem Tees, Elixiere und Bäder aus der Kräuterkunde. So lässt die Heilkräft der Natur unsere Seele gesunden, damit das Leben gelingen kann!

- Altes Heilwissen für ein gesundes Leben mit natürlichen Wurzeln
- Das erste Kräuterbuch für seelisches Gleichgewicht und innere Stabilität
- Reiche Auswahl an Praxistipps, Rezepten und Anwendungen

Bernadette Schwiembacher, geboren 1954, wuchs mit 14 Geschwistern



auf einem einsamen Bergbauernhof in St. Nikolaus/Ultental auf. Sie lebt heute in Meran, wo sie seit vielen Jahren als bekannte Therapeutin und Heilerin tätig ist. In ihren

Kräuterwanderungen gibt sie das alte Heilwissen ihrer Vorfahren weiter, darüber hinaus hält sie u. a. Vorträge in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien, vorwiegend zu den Themen Natur, Gesundheit und Heilung.

Marketingkampagne Biblio24

Die digitale Bibliothek "Biblio24" ist ein Dienstleistungsangebot der Südtiroler Bibliotheken. Es wird vom Amt für Bibliotheken und Lesern zusammen mit der Landesbibliothek "Teßmann" betreut sowie von der Stiftung Südtiroler Sparkasse unterstützt. Allen Leserinnen und Lesern stehen rund um die Uhr kostenlos über 14.000 eMedien zur Verfügung. Voraussetzung ist die Einschreibung in eine öffentliche Bibliothek. Es kann dann aus einem reichen Angebot an

Tageszeitungen, Wochenmagazinen, eBooks (Romane und Sachbücher für Erwachsene sowie Jugendliteratur) und Hörbüchern ausgewählt werden.

Um Biblio24 einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen gab es im April eine Werbekampagne, bei der in Bars und Cafés in ganz Südtirol Zuckerbriefchen und Bierdeckel mit dem Biblio24-Logo verteilt wurden. Außerdem wurde ein Radiospot geschaltet

BIBLIO24



Sprachentreff Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachentreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.
**Die Teilnahme ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich!**

Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.

Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!



Termine | Appuntamenti

jeden 2. und 4. Mittwoch | ogni 2° e 4° mercoledì

09.05.2018
30.05.2018
13.06.2018

Deutsch/Italiano:
ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
ore 18.00 – 19.30 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2



und Plakate an den Bushaltestellen platziert. Um die Zielgruppe Jugendliche zu erreichen, wurden Buttons in den Ober- und Berufsschulen verteilt.

Alle weiteren Informationen zu Biblio24 finden sich auf der Homepage „www.biblio24.it“

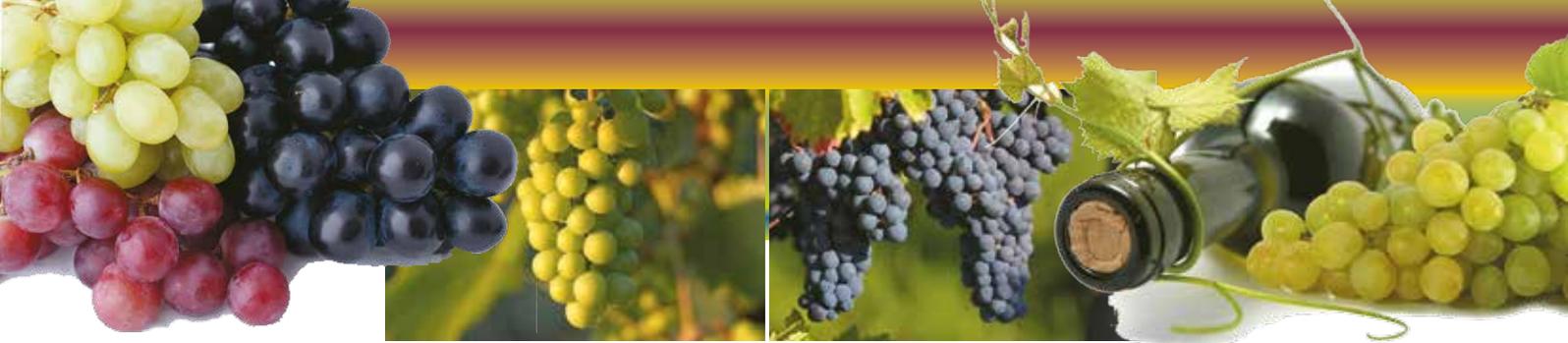
Viel Spaß beim Online-Lesen, -Hören und -Blättern!

Jazz liegt in der Luft – Medienausstellung in der Bibliothek

kultur.lana
Offentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



Zum Auftakt von Lana meets Jazz 2018 wird im Eingangsbereich der Bibliothek das Jazz CD-Angebot ausgestellt. 120 Musik-CDs gehören zum Bestand, bei der Matinee am 1. Mai 2018 oder zu den Öffnungszeiten der Bibliothek kann die Medienausstellung besucht werden.



Vom Wein im Burggrafenamt

Burggräfler Weinlagen

Nicht zufällig erfolgt die erste namentliche Erwähnung von Meran („Mairania“) im Jahre 857 in Verbindung mit der Schenkung eines Weingutes. Nach dem Untergang des (west)römischen Imperiums fanden die eingewanderten Baiuwaren nicht minder Gefallen am edlen Rebensaft, der hier an den Talhängen reift, wie das Beispiel des **Heiligen Corbinian** beweist, der um 720 in Kuens Weinberge anlegte. Zahlreiche Schriftstücke belegen, dass „der Meraner“ einen ausgezeichneten Ruf genoss. So bestellte König Ferdinand 1534 achtzehn Fässer **Meraner Wein** für die „liebsten königlichen Kinder“ und 1665 machte der „Meraner Vergärner“ im wohlsortierten Keller des Tiroler Landesfürsten **Erzherzog Sigmund Franz** nach dem Wein aus Gries und vor jenem aus Tramin die zweitgrößte Menge aus. Seit dem 16. Jahrhundert werden die bis heute bekannten Burggräfler Weinlagen wie Küchelberger, Meraner, Rosengarten, Ackpfeifer und Nalser stets an prominenter Stelle unter den Südtiroler Spitzenlagen ange-

führt. 1696 schreibt der Abt des Klosters Benediktbeuren: „Die Sehnsucht nach guten **Weinäckern in Mais** und Meran ist so groß, dass jedermann sein Stück Erdreich für das Gesegnete hält“. Auch der wichtigste (und gewissenhafteste) Chronist des 19. Jahrhunderts, Johann Jakob Staffler, singt ein Loblied auf den **Burggräfler Wein**: „Das wichtigste Erzeugnis der Thalebene und der sanften Gebirgsabhänge ist der Wein, der dort in Menge wächst, in guter und vorzüglicher Eigenschaft an gewissen Plätzen, z.B. am Kiechlberge, in den Abhängen (dort Leiten genannt) von Gratsch und Algund, und auf den Anhöhen von St. Valentin und Neuberg in Mais. Diese Weingattungen sind leicht, von angenehmen Geschmacke, und, weil der Verdauung fördernd, zu den Mahlzeiten beliebt“ (1846). Ein Jahrhundert später ergänzt Probst Josef Weingartner als ebenso versierter Kunst- wie Weinkenner die Liste der Burggräfler Spitzenlagen- und Weine: „Auf den Schuttkegeln von **Algund** und **Mais** und auf den sonni-



Burggräfler Reben bei Windegg, Lana

gen Moränenhügeln von **Tscherms**, **Marling** und **Gratsch** und ganz besonders am Küchelberge gedeiht ein edler Tropfen, der wegen seiner rubinroten Farbe und seines fruchtigen Geschmackes von allen Kennern hoch geschätzt wird. Besonders der Gneidwein und die Edelweine von Rametz und **Nals** besitzen einen guten Ruf und einen klingenden Namen. In der Menge des Ertrages stehen die Gemeinden Algund und **Lana** an erster Stelle. In Nals, in **Ackpfeif** bei Lana, in Obermais und bei Schloss Goien werden auch sehr wertvolle Weißweine gezogen“ (1947). Heute wachsen im Burggrafenamt auf 305 ha 37 % Weißweine und 63 % Rotweine.

Text: Ch. Gufler

Hafner

frisch
bunt
gesund

Obst und Gemüse
Detail- und Engroshandel
Gampenstraße 12A, 39011 Lana
Tel | Fax +39 0473 561228
franz.hafner@rolmail.net



Entdeckt in Lana und Umgebung

Bilderbuchlandschaft am Hang

Wenn man auf der Mebo zwischen der Lananer Industriezone und Meran unterwegs ist und nach links zu den rebenreichen Hängen von **Tscherms** hinüberschaut, dann möchte man gerne stehen bleiben um diesen Blick in Ruhe genießen zu können. Besonders an klaren Frühjahr - oder Herbsttagen bietet sich von hier aus eine wahre Bilderbuchlandschaft dar: die verschiedenen Abstufungen von Grün oder im Herbst der Goldton der Reben, darüber das prächtige Schloss Lebenberg, vor allem aber die ungewöhnlich reich modellierte Landschaft mit ihren Tälchen und sanft geschwungenen Hügeln, zwischen denen die alten **Weinhöfe** heraus leuchten. Das ist ein Bild, wie man es weit und breit kein zweites Mal antrifft. Mitten durch diese von den Naturgewalten vor Jahrmillionen



gestaltete und in den letzten tausend Jahren durch harte Bauernarbeit veredelte **Kulturlandschaft**, verläuft der Waalweg, der von der Töll nach Lana führt und heute zu den beliebtesten Spazierwegen des Landes zählt. Der auf Betreiben der Karthäusermönche von Schnals angelegte Waal wurde 1756 fertiggestellt. Das Kloster Allereingelsberg in Karthaus besaß ab 1619 den großen Weinhof Goidner in Marling.



Erker und Bundwerkgiebel beim Pranter auf Baslan

Wertvolle Baudenkmäler

Bald nach dem 1912 erbauten Rathaus von Tscherms zweigt links ein steiler Weg ab, der uns am Rand des Widumgrabens in zehn Minuten zum schön auf einem Hügel gelegenen **St. Anna-Kirchlein** führt, das 1663 vom Zöllner am Gampen, Bartholomäus von Schöpfer erbaut wurde. Wir folgen nun der Fahrstraße nach rechts und gelangen so nach **Baslan** mit seinem um 1900 in historisierendem Stil erbauten gleichnamigen Schloss und prächtigen alten Weinhöfen. Durch die alte Schöpfergasse und etwas später auf der Fahrstraße wandern wir nun zum **Schloss Lebenberg** hinauf, das wie schon der alte Johann Jakob Staffler schreibt „gleich einem kleinen Bergstädtchen aller Augen auf

sich zieht“. Die um 1260 erbaute und später immer wieder erweiterte Burg mit seiner spätgotischen freskengeschmückten **St. Stephanskapelle** zählt zweifellos zu den schönsten und besterhaltenen Schlössern unseres Landes (Besichtigungen). Zu den vielen bäuerlichen Baudenkmälern in Tscherms und Baslan zählt der **Pranter**. Das 1369 erstmals erwähnte Anwesen hat seinen spätmittelalterlichen Charakter bis heute bewahrt. Neben dem markanten Viereckerker haben sich am Gebäude noch Reste von Fassadenbemalungen aus der Zeit um 1600 und am offenen Bundwerkgiebel des Stadels die Jahreszahl 1610 erhalten.

Text und Foto: Christoph Gufler



THEATERGRUPPE VÖLLAN

spielt für Sie
beim Aichholzerhof in Völlan
ein Theater im Freien

**Heribert,
der Klosterfrauarzissengeist**

von Beate Irmisch

Regie: Konrad Zöschg

Aufführungen jeweils um 20.30 Uhr

Freitag, 25. Mai
Samstag, 26. Mai
Sonntag, 27. Mai
Mittwoch, 30. Mai
Freitag, 1. Juni
Samstag, 2. Juni

Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

Die Wende 1918

Das Ende des Ersten Weltkriegs und die Folgen

Vor 100 Jahren, Anfang November 1918, endete jener Krieg, der die weitere Geschichte des 20. Jahrhunderts entscheidend und dann nachhaltig geprägt hat. Nicht nur an den militärischen Fronten machte sich 1918–1919 Kriegsmüdigkeit breit, sondern auch an der so genannten „Heimatfront“ wurde die Situation immer schwieriger. Die Preise waren während des Krieges beständig gestiegen, die Lebensmittel wurden rationiert, und Tausende Frauen arbeiteten in den Rüstungsbetrieben. 1918 mündete der zunehmende Unmut dann sogar in der sogenannten Novemberrevolution.

Nach nahezu viereinhalb Jahren endete schließlich am **11. November 1918** der Erste Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war verheerend: er forderte ca. 9 Millionen Tote und etwa 5 Millionen verletzte Soldaten. Die Zivilbevöl-



kerung bezifferte zudem 6 Millionen Tote, darunter sehr viele Hungertote. Diese hohen Verluste sind Ausdruck der Tatsache, dass der Erste Weltkrieg ein mit vergangenen Kriegen kaum vergleichbarer, ein moderner Massen- und Maschinenkrieg war. Die katastrophale Situation im letzten Kriegsjahr zwang Österreich-Ungarn und das Deutsche Reich in den Waffenstillstand. In letzter Konsequenz führte der Erste Weltkrieg schließlich zum Zusammenbruch dreier multi-

nationaler Großimperien: Österreich-Ungarn, Russland und das Osmanische Reich. In der Folge zeichnete die **Pariser Friedensordnung** von 1919–20 die europäische Landkarte neu. Eine ganze Serie an historischen Ansichtskarten wurde in den Kriegsjahren gedruckt und in Umlauf gebracht, so auch diese offizielle Karte für: „Rotes Kreuz, Kriegsfürsorgeamt und Kriegshilfsbüro“ mit dem Titel „Schützengraben“.

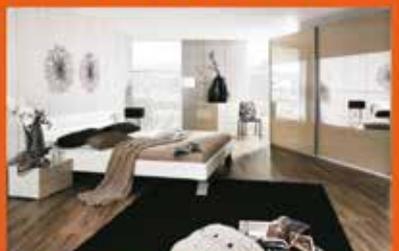
Text & Sammlung: Albert Innerhofer

MÖBEL **PICHLER** MOBILI



Abverkauf der gesamten
Küchen Alno-Palette

Qualität und Service sind unsere Stärken



Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

2. Jahrestag von

Hermann Knoll (Stöckler)

In Gedanken... hören wir deine Stimme,
sehen wir dein Lachen, fühlen noch immer
deine Umarmung, in Gedanken sind wir bei dir.
„Im Herzen falsch ins“

Besonders gedenken wir dir, bei der hl. Messe
am Sonntag, den 13. Mai um 10 Uhr in der
Pfarrkirche Niederlana.

Allen, die daran teilnehmen und für dich beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe, deine Familie



Wieder großer Andrang bei der Lanaphil



Im Rahmen der Blütenfesttage fand im April das internationale Sammlertreffen, die Lanaphil, im Raiffeisenhaus Lana statt. Die Österreichische Post hielt dabei den „Philatelietaf“ ab und gab dazu eine neue personalisierte Briefmarke mit der St.-Agatha-Kirche heraus. Der Andrang war wiederum sehr groß, sodass diese Briefmarke auch schon bald vergriffen war! Mit Italien, Österreich, Deutschland, Belgien und Tschechien waren diesmal wieder **fünf europäische Länder** bei der Lanaphil vertreten. Wieder verzeichnete diese philatelistische Veranstaltung mit 50 Ausstellern und an die knapp 1000 Besuchern eine Rekordbeteiligung und sie wird von Jahr zu Jahr internationaler, interessanter und umfangreicher, zeigt sich Lanaphil-Organisator und Ideengeber Albert Innerhofer erfreut. Immer mehr Sammler aus Nah und Fern nützen die Gelegenheit in Lana begehrte Sammlerstücke zu finden, sich auszutauschen und die neuesten Informationen zu ihrem Sammelgebiet zu erhalten. Schon jetzt steht der Termin für die nächste Lanaphil, der größten internationalen Sammlerbörse Tirols, am Sonntag, den **21. Oktober 2018** in Lana fest. Informationen auf der Homepage: www.lanaphil.info

MÄNNER GESANGSVEREIN LANA



Der Männergesangsverein Lana lädt zum

Frühjahrskonzert „Wochenend und Sonnenschein“

am Samstag, 05. Mai 2018 um 20.00 Uhr

im Anstanz Rosengarten

MITWIRKENDE:

Wetterhexen – Ltg. Carmen Declara

Klarinettenensemble

der Musikschule Lana – Ltg. Hansi Wechselberger

MGV Lana – Ltg. Julia Perkmann

Am Klavier *Paolo Valenti*
Sprecherin *Veronika Wetzel*
Gesamtleitung *Julia Perkmann*

Freier Eintritt



The Royal Wedding

On 19th May Prince Harry and Meghan Markle will marry. The couple's decision to wed on a Saturday goes against tradition, as royal weddings usually take place on a weekday. Here is all you need to know about their special day.

Where is it taking place?

St George's Chapel, Windsor Castle. Prince Harry was christened there. Prince Harry and Meghan Markle's wedding will be conducted by The Dean of Windsor, The Rt Revd. David Conner. Immediately after the service, the newlyweds will leave Windsor Castle by carriage, via Castle Hill, along the High Street and through Windsor Town before returning along the Long Walk for their lunchtime reception at St George's Hall, which is being given by the Queen. Around 200 guests have been invited to the evening reception, which is being held at Frogmore House by the Prince of Wales.



Who is invited?

The couple have not invited any politicians to their wedding. Instead they invited 600 guests with whom they have a direct relationship. The invitations were made by Royal Warrant holders Barnard & Westwood, who have been making royal invitations since 1985. Using American ink on English card, they are printed in gold

and black, then burnished to bring out the shine, and gilded around the edges.

Harry and Meghan have also invited 2,640 people into the grounds of Windsor Castle to watch the arrivals of the bride and groom and their wedding guests at the chapel, and to watch the carriage procession as it departs from the castle. The group will be made up of 1,200 members of the public from every corner of the United Kingdom, who will be nominated to attend by nine regional Lord Lieutenant offices; 200 people from a range of charities and organisations which Harry and Meghan have a close association with; 100 pupils from two local schools, the Royal School and St George's School; 610 Windsor Castle community members, including residents of Windsor Castle and members of the St George's Chapel community; and 530 members of the Royal Households and Crown Estate.

Who will be the best man?

Royals tend to have a 'supporter' rather than a best man (Prince Harry being the exception at his brother's wedding). Prince Harry hasn't announced who will be the best man but it seems obvious that it is likely to be his only brother, Prince William. However this has not been confirmed yet.

Who will design the dress?

There is no confirmation on who the designer is yet. Queen Victoria was the first monarch to choose a known designer to create her wedding dress, using satin made by weavers in Spitalfields and handmade lace from Devon.

Who is taking the photos?

Meghan and Harry have chosen photographer Alexi Lubomirski to take

their wedding photos. The same photographer who has taken Prince Harry and Ms Markle's engagement photos.

Who will make the cake?

For their wedding cake 'Prince Harry and Ms. Meghan Markle have chosen pastry chef Claire Ptak, owner of the London-based bakery, Violet Cakes'. The couple 'asked Claire to create a lemon elderflower cake that will incorporate the bright flavours of spring. It will be covered with buttercream and decorated with fresh flowers.

Who will do the flowers?

London florist Philippa Craddock will dress the chapel for the wedding. Craddock will be using locally sourced foliage from the gardens and parkland of the Crown Estate and Windsor Great Park. Wherever possible, seasonal plants and flowers that bloom naturally in May will be used, including branches of beech, birch and hornbeam, as well as white garden roses, peonies and foxgloves.



Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

JUXXL

Mai:
#20Jahre und #gaulischgeil
#2018

Jubiläumsjahr

Es gibt etwas zu feiern!

Sich selbst im Hier und Jetzt zu kennen, zu wissen wohin man will und was für einen die Zukunft bringen soll und wird, dies ist für uns alle wichtig und gut zu wissen. Doch fast wertlos scheint all dies zu sein, wenn man nicht das Bewusstsein trägt woher man kommt und was einmal war. Und so wollen wir uns das Jux nicht nur im Jahr 2018 anschauen, sondern auch einmal zurückblicken in das ferne Jahr 1990. Damals nämlich fingen die Wurzeln des heutigen Jux an zu wachsen: Am 5. Mai 1990 wurde der Verein Jugendzentrum Lana gegründet. In erster Linie ging es darum Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen zu sammeln, einen Treffpunkt zu kreieren und zu führen und schließlich dem übergeordneten Ziel näher zu kommen - nämlich irgendwann und irgendwo ein Jugendzentrum für die Jugend von Lana zu eröffnen. Neben kleinen Räumlichkeiten, in welchen sich der Verein Jugendzentrum Lana übergangsmäßig verortete, kam es schließlich acht Jahre nach der Vereinsgründung zum Kisten- und Kartonspacken, denn im November 1998 wurden die Räumlichkeiten im Kirchweg 3/a - wo wir uns heute noch befinden - bezogen, gemeinsam mit der Taufe auf den Namen „Jux“ und dem neuen Logo. Wer nun gut aufgepasst hat weiss Bescheid: Im November diesen Jahres ist es an der Zeit die Gläser zu heben und gemeinsam anzustoßen auf die tolle Geschichte dieses tollen Vereins.

Gespannt dürfen wir alle sein, denn im November wird es ein Revivaltreffen geben, zu dem im besonderen alle ehemaligen Mitglieder des Jugendzentrums Lana eingeladen sind.

Was kommt...

Das Jux **Mai** Programm

● Smartphone kurz erklärt

Freitag, 04.05. 15.00 Uhr im Jux

Jugendliche erklären dir den Umgang mit dem Smartphone, klären Fragen und helfen EinsteigerInnen weiter. Freiwillige Spende, mit Anmeldung

● No Hate Workshop

Freitag, 04.05. 16.00 Uhr im Jux

Wir beschäftigen uns mit Themen der Ausgrenzung, Diskriminierung und von Mobbing, und dies auf kreative Art und Weise: schreiben und sprechen. Im geschützten Rahmen tauschen wir uns aus. Mit Anmeldung

● Radltour

Samstag, 05.05. 10.00 Uhr Start im Jux

Wir radeln in den Frühling rein und pedalieren diesmal auf dem Vigilijoch. Gemeinsam verbringen wir einen coolen Tag! Mit Anmeldung

● Lana meets Jazz

Samstag, 05.05. 19.00 Uhr im Jux

Das Jux ist erneut einer der tollen Austragungsorte der Lana meets Jazz - Reihe. Bei uns zu Gast: Killergarden, Smilemakers, Maiband, Enten Eller und Dj-Set w Dj Ah.so?. Infos unter sweetalps.com. Eintritt frei

● OPENAIR GAUL don't miss it

Freitag 25. + 26. Mai



Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana

0473 550141

www.jux.it info@jux.it



Wir danken für die Unterstützung:



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana



**Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit**

HÄMMERTRUPP

DEUTSCHROCK (LANA)

EAT FUGU

STONER ROCK (LANA)

REDOORS

TRIBUTE TO THE DOORS (MERAN)

LOUD

AC/DC TRIBUTE (BRUNECK)



25. – 26. MAI 2018

RUSTED COINS

METAL (LANA)

BIGSTACK BILLY

BLUES/ROCK (MERAN)

THE UNDUSTER

SKA (BAYERN)

SINK OR SWIM

ACOUSTIC COVERS (MERAN)

HOMIES 4 Life Sound Inc.

RAP HIP HOP (SÜDTIROL)

Der Extrembergsteiger

Der Extrembergsteiger

Nikolaus Gruber leitet seit zwölf Jahren den Krankenpflagedienst im Gesundheitssprengel Lana. In dieser Zeit wuchs das Team von 12 auf 30 MitarbeiterInnen an. Die Dienstleistungen konnten erheblich ausgebaut werden. Die große Leidenschaft des gebürtigen Ultners gilt dem Extrembergsteigen. Seit 2007 führten ihn mehrere Expeditionen auf die höchsten Berge der Welt.

Vom Elektrotechniker zum Pflegekoordinator

Nikolaus Gruber wurde 1973 in St. Walburg in Ulten geboren, wo er bis heute lebt. Nach der Mittelschule und nach Abschluss der Elektrofachschule arbeitete er einige Zeit als Elektrotechniker. In der Freizeit war er als Freiwilliger beim Weißen Kreuz in Lana tätig. Dabei entdeckt er den Pflegeberuf. Er absolviert die 3-jährige Krankenpflegeschule und steht dann neun Jahre auf der Intensivstation des Meraner Krankenhauses im Einsatz. 2006 macht ihn eine Bekannte auf die ausgeschriebene Stelle eines Pflegekoordinators beim Gesundheitssprengel Lana aufmerksam. Als Jux bewirbt er sich und gewinnt prompt den Wettbewerb. Seitdem ist Nikolaus Gruber Koordinator für die Sanitätsdienste im großen Sprengel Lana, der zehn Gemeinden mit rund 25.000 Einwohnern umfasst. Der Krankenpflagedienst verfolgt das Ziel der Palliativ- und Terminalbetreuung, d.h. die Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu betreuen und ihnen ein würdevolles Sterben zu Hause zu ermöglichen. Weitere durchge-

führte Dienste reichen von Blutabnahme, Wundbehandlungen, Injektionen, Infusionen, Stomapflege, Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen über Pflegemaßnahmen, Begleitung der medikamentösen Therapie, Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln und Verwaltungsdiensten bis hin zur Facharztbetreuung für Gynäkologie und Dermatologie. Eine wichtige Rolle spielen auch die Dienste der Zahnheilkunde, die Eltern-Kind-Beratung, der Dienst Diät und Ernährung, Rehabilitation, Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie.

Betreuung vor Ort

In den letzten Jahren sind die Anforderungen erheblich angestiegen. „Wir werden Gott sei Dank immer älter und die Zahl der zu betreuenden Personen nimmt ständig zu“, sagt Nikolaus Gruber. „Auch werden die Patienten immer früher aus dem Krankenhaus entlassen. Unsere Aufgabe ist es, sie dann im Ambulatorium und daheim optimal zu betreuen, bei Patienten im Endstadium auch 24 Stunden am Tag“, sagt Nikolaus Gruber. Deshalb war es notwendig das Personal auszubauen. „Als ich in Lana angefangen habe, waren wir zu zwölf. Heute kümmern sich 30 Fachkräfte mit viel Einsatz um unsere Patienten. Es ist schon keine leichte Aufgabe z.B. im Winter oder mitten in der Nacht zu einem entlegenen Hof hinauf zu fahren, um dort Menschen in schwierigen Situationen zu helfen“, lobt der Einsatzleiter seine Mitarbeiterinnen. Eine entscheidende Rolle spielt aber die konstruktive Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und



das Portrait

Pflegern. „Im Grund genommen sind wir eine externe Station des Krankenhauses. Deshalb sind regelmäßige Treffen und ein kontinuierlicher Informationsaustausch sehr wichtig. Auch mit den Hausärzten in unserem Territorium arbeiten wir heute sehr gut zusammen, zum Wohle unserer Anvertrauten“. Für die Zukunft wünscht er sich einen weiteren Ausbau der Angebote im Gesundheitssprengel Lana. „Alles was wir vor Ort machen können, bedeutet eine große Hilfe für die Menschen, kürzere Anfahrten bedeutet schneller und näher am Patienten sein zu können“, ist Nikolaus Gruber überzeugt.

In den Bergen

Die Liebe zu den Bergen wird dem Ultner sozusagen schon in die Wiege gelegt. Von klein auf ist er Mitglied im Alpenverein. Später wird er Rettungsstellenleiter bei der Bergrettung. Auf unzähligen Berg- und Skitouren lernt er die Bergwelt der



Im NangaParbat Basislager...für Dummheiten immer zu haben!!
...zum Schrecken meiner Mutter



Gipfel Gasherbrum 2 (8034 m), dahinter Broad Peak und K2
...erster Ultner auf einem 8000er!



Am Gipfel des Cho Oyu (8211 m), meine Heimatsflagge immer dabei!



Wunderschöner jedoch schwierigster 8000er (5. Südtiroler der den Gipfel erreicht hat)



Abfahrt direkt vom Gipfel Gasherbrum 2... Augen zu und ab geht die Post!

näheren und weiteren Heimat kennen. Die nötige Kondition zu erlangen, war für ihn nie ein Problem. „Bei unserem Haus in St. Walburg geht der „Ruan“ bis zur Falschauer hinunter. Wenn wir Fußball gespielt haben, galt es immer wieder den Ball von da unten zu holen. So habe ich schon als Kind mehr Höhenmeter gemacht, als mancher zünftige erwachsene Bergsteiger“, schmunzelt Nikolaus Gruber. Er erinnert sich allerdings auch daran, dass ihm die erste größere Bergwanderung mit den Eltern vom Vigiljoch über die Hochwart nach St. Walburg gehörig „auf die Socken“ gegangen ist. 2007 unternimmt Nikolaus Gruber gemeinsam mit Kollegen unter der Führung von Reinhold Schwienbacher seine erste große Expedition. Sie führt die Ultner Bergsteiger nach Peru, wo der knapp 5000 Meter hohe Ampamayo („für mich einer der schönsten Berge der Welt“) und der Huscaran bezwungen werden. Letzterer ist mit 6.768 m der höchste Berg Perus. „Wir blieben einen Monat in Peru, haben die alten Inkastädte besucht und nach dem Gipfelsieg auch gehörig gefeiert. Das alles hat mir voll getaugt, seitdem bin ich süchtig nach solchen Expeditionen“, sagt Nikolaus Gruber.

Der Gipfelstürmer

Bereits im Jahr darauf will er den Nanga Parbat (8.125 m) in Pakistan bezwingen. Ohne Sauerstoff, wie auch bei allen künftigen Expeditionstouren. Diesmal ist er ohne Kameraden aus der Heimat unterwegs. Und mit Null Erfahrung mit einem Achttausender. Fünfzig Meter unter dem Gipfel kehrt er um. „Die Nanga Parbat-Expedition 2008 war für mich die wichtigste Lehre. Ich habe dabei gelernt,

so viel gelernt. Ich bin dankbar, dass ich noch lebe“, erinnert sich Nikolaus Gruber. 2010 fährt er zum ersten Mal nach Nepal. Der Makalu (8485 m) ist das Ziel. Diesmal scheint alles gut zu laufen. Dann, auf 7.400 m, zwingen anhaltende Gipfelstürme zur Umkehr. Er fährt mit den Skiern über die steilen Wände ab. Das macht er auch drei Jahre später, als er mit dem 8034 m hohen Gasherbrum 2, 2013 seinen ersten Achttausender erreicht. Aber der Ultner Extrembergsteiger will noch höher hinauf. 2014 peilt er den K2 (8611 m) an. Der K2 ist der schwierigste und zweithöchste Achttausender der Welt. Seine Begleiterin ist die Südtiroler Bergsteigerin Tamara Lunger. Am 26. Juli stehen die beiden am Gipfel. Den vorläufigen Höhepunkt sollte das Jahr 2016 bringen: nach dem zweithöchsten, nun der höchste Berg der Welt, der Mount Everest! Der Gipfel des Cho Oyu (8211 m) war schon erreicht, da zwingen eisige Kälten den Ultner Bergsteiger auf 8300 m zur Umkehr. Ein Jahr später, wieder am Nanga Parbat, ist es der meterhohe Neuschnee, der seinen vierten Gipfelsieg auf einem Achttausender verhindert.

„Der Gipfel gehört dir erst, wenn du zu Hause bist“

Drei Achttausender hat der Ultner Bergsteiger ohne Sauerstoff bestiegen. Bei drei Gipfeln musste er kurz vor dem Ziel aufgeben. Wie geht man damit um? Immerhin steckt sehr viel Vorbereitung dahinter und auch die Kosten einer solchen Expedition sind hoch. „Mein Ding ist: „Schau mir amol“. Die Berge laufen nicht davon. Man muss zurückstecken können, auch wenn das schwerfällt, vielleicht mir besonders“, sagt der Vater eines dreizehnjähri-



Alpamayo (5947 m) einer der schönsten Berge der Welt...

gen Sohnes. „Am Mount Everest wären bei 40 Grad Minus einige erfrorene Zehen und Finger noch das Mindeste gewesen, das passieren hätte können“. Nikolaus Gruber trainiert hart, bevor er zu einer Hochgebirgstour startet. Sein Haupttraining sind die 1300 Höhenmeter, die er mit einem Gewicht von bis zu 35 Kilogramm im Rucksack, drei bis viermal die Woche von seinem Arbeitsplatz in Lana bis nach St. Walburg zurücklegt. „Man muss schon fit sein. Oberhalb von 6000 m wird die Luft extrem dünn. Bei 7000 m beginnt die Todeszone. Man kann am eigenem Leib sehen, wie der Körper abbaut“. Trotzdem denkt der Ultner Extrembergsteiger nicht ans Aufgeben. „Ich liebe einfach die Herausforderung und die Berge. Auch das Kennenlernen von fremden Menschen und Kulturen gefällt mir. Wenn man erlebt, mit wie wenig Menschen anderswo auskommen, lernt man erst zu schätzen, in was für einem Paradies wir hier in Südtirol leben. Wir könnten ruhig ein wenig weniger jammern und schimpfen“. Das schönste aber sei das Wiedersehen mit der Familie, mit den Freunden. Denn: der Gipfel gehört dir erst, wenn du wieder zu Hause bist, bis dahin gehörst du dem Berg!“

Text: Christoph Gufler

Prämierte Qualität



Rezertifizierung des Qualitätssiegel – RQA in der Stiftung Lorenzerhof Lana

Das Qualitätssiegel RQA ist ein Nachweis gelebter Qualität und ein hervorragendes Instrument um die Organisationsentwicklung im Heim zu fördern. Alle relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit – kurz RQA – wurden in der Stiftung Lorenzerhof genauestens überprüft: wie unter anderem die Konzept- und Strategiearbeit, die Netzwerkarbeit, die Mitarbeiterführung und das bewohnerorientierte Arbeiten.

Das Siegel ist den Eigenheiten der Südtiroler Seniorenwohnheime angepasst und garantiert als „Qualitätssiegel RQA Südtirol – Alto Adige“ den Heimen mehr Effizienz und Sicherheit in Pflege- und Betreuungsprozessen. Im Sinne eines Qualitätsmanagementsystems bietet das Siegel die Möglichkeit einer visionären, nachhaltigen Seniorenbetreuung ganz nach den Prinzipien einer immerfort „lernenden Organisation“.

Im Zuge des externen Audits konnten in der Stiftung Lorenzerhof sogenannte „Best Practices“ ermittelt werden. Zu nennen ist dabei die strukturierte Vorgangsweise und das Projektmanagement bei der Vergrößerung der Struktur innerhalb einer kurzen Zeitspanne.



„Respekt ist der Schlüssel zum Vertrauen. Hilfe braucht Vertrauen!“

Qualitäts-Siegel der Relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit

Ein weiteres vorbildhaftes Konzept ist das des „Wohlfühlgartens“, welcher dem Demenzbereich zur Verfügung steht. Diese erfolgreichen Lösungen werden in einer Liste des Verbands der Seniorenwohnheime Südtirols gesammelt und fördern die Vernetzung der Südtiroler Seniorenwohnheime im Sinne eines guten, partnerschaftlichen Austausches.



Sinn und Zweck des Qualitätsnachweis RQA-Siegel:

Das RQA - Siegel ist für uns im Lorenzerhof nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch im Sinne der „Wahrnehmenden Pflege und Betreuung“ ein Anliegen und wird aktiv gelebt: für uns steht die Wohn- und Lebensqualität an erster Stelle, deshalb ist uns die Zufriedenheit aller Beteiligten sehr wichtig. Wir sind ein sozialer Dienstleistungsbetrieb mit einem modernen, kundenorientierten Management. Unsere Prozesse werden kontinuierlich überprüft und verbessert. Sämtliche Verbesserungsvorschläge werden digital erfasst und möglichst zeitnah bearbeitet. Die RQA - Zwischenaudits und die Bewohnersichterhebung werden jährlich durchgeführt. Es ist uns wichtig zu erfahren, wie zufrieden die Heimbewohner/innen und Angehörigen mit uns und mit den von uns erbrachten Leistungen sind. Wir verwerten diese Rückmeldungen in unserer täglichen Arbeit. Die Qualität



im Lorenzerhof ist dadurch messbar und transparent. Dadurch bieten wir Garantie für Effizienz und Sicherheit in den Prozessen.

Für die Stiftung Lorenzerhof ÖBPB
Der Qualitätsbeauftragte
Oswald Rungaldier

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Lana-Tisens-Tscherms-Burgstall-Gargazon - unsere lb. Frau i. Walde / St. Felix

28.04.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	
29.04.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	

30.04.2018	Dr. Policastro	Pablo	Tel. 366 364 6254	Dr. Puka O.
01.05.2018	Dr. Policastro	Pablo	Tel. 366 364 6254	Dr. Puka O
05.05.2018	Dr. Puka	Orion	Tel. 333 668 7319	
06.05.2018	Dr. Puka	Orion	Tel. 333 668 7319	
12.05.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	
13.05.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	
19.05.2018	Dr. Morbini	Martino	Tel. 370 337 3667	Dr. Knoflach L.
20.05.2018	Dr. Morbini	Martino	Tel. 370 337 3667	Dr. Knoflach L.
21.05.2018	Dr. Mair	Luca	Tel. 348 440 6189	
26.05.2018	Dr. Maschler	Oswald	Tel. 347 2408438	
27.05.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	

01./02./ 03.06.2018	Dr. Lochmann	Magdalena	Tel. 329 533 7254	**
09.06.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	
10.06.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	
16.06.2018	Dr. Zanella	Christian	Tel. 349 435 3177	
17.06.2018	Dr. Mair	Luca	Tel. 348 440 6189	
23.06.2018	Dr. Morbini	Martino	Tel. 370 337 3667	Dr. Psailer A.
24.06.2018	Dr. Morbini	Martino	Tel. 370 337 3667	Dr. Psailer A.



Herzlichen Glückwunsch

Endlich isches sou weit -
die Karin keart iaz a za die reifn Leit.
Jedn Tog za der Orbet mitn Radl
Sel isch xund fir Buggl und Wadl;
der Kreislauf kimp a in schwung
sel holtet fit und jung.
Cremen,Solbn,Tinkturn wearn selber
gebraut
sel isch guat fir Körper und Haut.
Volleyboll,Zumba und Berg-gian kimp
a drzua
die Karin gib uanfoch kuane Ruah.
Ob und zua an Kurs gian,
Sel isch a nou za drtian.
-ah jo und mit die Nochborn kortn
zem kann olls ondere wortn.
Strickn und bastlen hat i boll vergessn
daß sie lei nou Zeit hot zan essn.
Ober iaz hear i nocher glei auf
weil zompn Stress isch s Madl olm
guat drauf!
Wer dir gratuliert sel brauch i nit sogn,
weil i glab sel werrsch selber drfogn.



PFEFFERLECHNER
Buschenschank & Hausbrauerei

Freitag
Live-
Musik

Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521
info@pfefferlechner.com | Mittwoch Ruhetag



Weine des Bio-Weingutes Zollweghof in einem ganz neuen Kleid

Kurz vor Ostern luden Franz Pfeifhofer und Irmgard Windegger auf das historische Weingut Zollweghof, welches seit 1990 biologisch bewirtschaftet wird. Ganz besondere Gäste wurden zur Präsentation der neuen Wein-Etiketten und zur Vorstellung des Jahrgangs 2017 geladen.

Nachdem die Weine des Zollweghofes seit Jahrzehnten mit ihren bunten Etiketten, handgemalen von einem Vinschgauer Biobauern, aufgefallen sind, waren Franz Pfeifhofer und Irmgard Windegger sich einig, ihren Weinen ein neues „Kleid“ zu geben; in den vergangenen Jahren hatten die beiden mit sehr innovativen Ideen neue Weine herausgebracht.

Diese Weine sollten nun ein einheitliches passendes „Outfit“ erhalten; doch nicht ein steriles abstraktes Bild sollte die Flaschen „zieren“, dies war die Vorgabe an den bekannten Grödner Künstler Roland Moroder, sondern etwas von Hand gemalen, und mit einer Verbindung zum Zollweghof. Nach über einem Jahr kam Künstler Moroder auf die treffende Idee: der Turm des Schloss Braunsberg – künstlerisch verändert – aber an ihn erinnernd, welcher vom Zollweghof aus wunderbar zu sehen ist und das Wahrzeichen des „Frigeleberges“ und wohl auch von ganz Lana ist. Da der Zollweghof auch den besonderen Wein „Braunsberg“ produziert, kam dies dem Künstler Roland Moroder um so passender vor.

Nach der Vorstellung der Etiketten ging es zur Vorstellung und Verkostung der Weine: und dies war unter der fachlichen Anleitung von Christine Mayr ein Erlebnis für alle Anwesenden. Beginnend mit der Verkostung der in Südtirol fast ausgestorbenen Sorten „Fraueler“ und



Christine Mayr stellt die Weine vor

„Versoaln“, welche am Zollweghof noch gemischt gepflanzt gedeihen, und eine regionale Rarität darstellen, ging es weiter mit der pilzresistenten Sorte Bronner, dem in Amphoren und Akazienholz gereiften „Goldraut“ der Sorte Sauvignier Gris, dem Sekt Rose Sauvignier Gris, der autochtonen Südtiroler Rebsorte Vernatsch und zum Schluss dem Rotwein-Cuvee´ „Braunsberg“ – dieses

jedoch Jahrgang 2016, der Jahrgang 2017 reift noch in den Barrique-Fässern.

Mit einer vorzüglichen Marende – zubereitet von der Metzgerei Holzner Lana – und mit dem Genuss der Zollweger Weine- begleitet mit schönen Weisen von Markus Pircher und Klaus Gruber ist der Start der neuen Wein- Etiketten und des Jahrgangs 2017 wundervoll geglückt.



Irmgard Windegger und der Künstler Roland Moroder



Eine Chance für „Alfred“?

Vor nicht allzu langer Zeit hat ein Betreuer unseres Vereines, Alfred (Name erfunden), uns über Post einen Brief zukommen lassen, in dem er uns von seinem größten Bedürfnis und Wunsch erzählt.

"Ich bin ein Betreuer/Klient eines Vereines, der seit Jahren im Burggrafenamnt tätig ist, um Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen im Alter zwischen 40 und 60 Jahren in die Arbeitswelt zu re-integrieren.

Ich schreibe diesen Brief, weil ich überzeugt bin, dass ich es schaffen kann, wenn ich noch eine Chance im Arbeitsmarkt bekomme, ich möchte beweisen, dass ich noch nützlich sein kann. Ich will mich nicht als "Klotz am Bein" fühlen, sondern will wieder den richtigen Platz in der Gesellschaft finden, wo ich meine erlernten Kompetenzen und Fähigkeiten anwenden kann.

Ich suche auch jene Solidarität, von der man immer spricht, die man aber ganz selten wirklich erlebt. Ich suche auch Großzügigkeit (Güte), weil ich Lust habe zu arbeiten, und ich denke ein Arbeitgeber oder Unternehmer sollte nicht ausschließlich Vorteile und Risiken abwägen. **Ich möchte euch nur um einen Versuch bitten, lasst mich versuchen, in einem produktiven Arbeitskontext mitzuarbeiten, und ihr werdet es nicht bereuen."**

Die Verantwortlichen des Vereines antworten wie folgt auf diesen rührenden Brief:

"Unser Ziel ist es die öffentliche Meinung dafür zu sensibilisieren, denn **wir benötigen Firmen, die bereit sind Menschen in Notlagen anzustellen. Firmen können dies sogar mittels Betriebspraktika für Erwachsene machen, und über sämtliche Steuervorteile verfügen, die solche Anstellungen mit sich bringen.**

Der Verein begleitet jedes Eingliederungsprojekt und steht dem Betrieb für die gesamte Dauer unterstützend zur Seite.

Dieser Klient ist nun bereits seit zwei Jahren für ein Arbeits-Training bei uns aufgenommen, hat ein positiv abgeschlossenes Praktikum in einem öffentlich/privatem Betrieb hinter sich, hat gute manuelle Fertigkeiten, ist inzwischen wieder sozial gut integriert, autonom und zuverlässig.

Zu bevorzugen wären klein bis mittelgroße Betriebe, in denen das Zwischenmenschliche noch einen Stellenwert hat.

Ein Arbeitsumfeld, das in unseren Augen für Alfred am hilfreichsten wäre, und in dem er seine Fähigkeiten bestmöglich einsetzen könnte, wäre sicherlich die **Landwirtschaft, aber auch Hilfs-Magazineur, Hilfs-Hausmeister in einem Hotel, Betrieb oder**



Supermarkt stünden ihm gut, zumal er kleine Instandhaltungsarbeiten geschickt löst.

Wir versuchen Alfred im Burggrafenamnt oder in der Nähe unterzubringen, damit er sich autonom und ohne große Schwierigkeiten bewegen kann."

Das, was uns bewogen hat, diesen Artikel zu schreiben, ist die Überzeugung darüber, dass Alfred es schaffen kann. Wir glauben daran, dass er eine Chance verdient hat, um der Gesellschaft nützlich zu sein. Wir wollen, dass er sich nicht als Last für die Gemeinschaft fühlen muss, sondern seinen Arbeitsbeitrag leisten kann.

Wir versuchen an die Solidarität zu appellieren, welche der modernen Gesellschaft nicht fehlen sollte, und welche weitreichender sein sollte, als Gesetze und Vorschriften. Diese sollten sich nicht zwischen uns und jene Menschen stellen, mit denen das Leben nicht so gütig gewesen ist."

Verein Hands - Eva Zadra



Kirche

immer für eine Überraschung gut...

Vortrag von Dr. Josef Innerhofer

Wann: 24.05.18 - 20.00 Uhr

Wo: Franziskussaal im Kapuzinerkloster Lana

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, der Bildungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Pfarre Lana im Rahmen der Veranstaltungen zur „Langen Nacht der Kirchen“.

In Zusammenarbeit mit
kultur.LANA

Mit freundlicher Unterstützung:
COMUNE DI LANA

AKTION
6.18

Bildungsausschuss
Lana bildet





Wir gratulieren!!!

Markus Mair Rittner Buam zum U17 & U19 Italienmeister und U19 Coppa Italia
Lukas Mair Rittner Buam U19 Italienmeister und U 19 Coppa Italia



Herzlichen Glückwunsch

Dein Geburtstag ist wunderbar, es kommt ein gutes Lebensjahr, Glück und Gesundheit vor allen Dingen, soll Dir die Zukunft bringen. In Eile bist Du immer noch, doch lass Dir Zeit und denk daran, 80 wird man nur einmal. Doch sei nicht traurig. Du wirst schon sehn, mit 80 wird es auch noch schön. Drum wollen wir Dir heut' sagen, es ist schön, dass wir Dich haben. Dabei ist nur eines wichtig, so wie Du bist, so ist es richtig!
Es gratulieren Dir Dein Mann Martl, Deine Söhne Manfred und Gerhard mit Freundin, sowie klein Moritz.

Arbeit.macht.Sinn

Gemäß dem Jahresthema des KVW hat sich die KVW Ortsgruppe Lana mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt in unserem schönen Dorf viele „unsichtbare“ Helfer, welche mit deren Arbeit sich und andere belohnen. Wir möchten diese in den kommenden Monaten bekannter machen und nach der Motivation für ihre Arbeit nachfragen. Sollten auch Sie einen „unsichtbaren“ Helfer kennen, schicken Sie uns eine E-Mail an лана@kvw.org, und wir machen ein Interview.

Diesmal stellen wir euch **Marion Gstrein** vor, welche als Freiwillige beim Elki hilft

Was war Ihre Motivation sich als Freiwillige zu engagieren?

Nachdem ich von einer aktiven Freiwilligen auf das Projekt „Familiensupport“ aufmerksam gemacht worden bin, habe ich mich nach einer längeren Überlegungszeit als Freiwillige gemeldet. Ich bin einfach gern mit anderen Menschen zusammen und finde ehrenamtliche Tätigkeiten wichtig. Bei dieser Freiwilligenarbeit erfahre ich so viel an Herzlichkeit und Zuneigung, dass ich nach jeder Begegnung beschwingt nach Hause radle.

Wie reagieren die Leute auf Ihre Freiwilligentätigkeit und was empfehlen Sie jemanden, der dies auch tun möchte?

Ich erlebe die Rückmeldungen anderer



Marion Gstrein

Leute als sehr positiv auf mein Mitwirken und als sehr interessiert am „Familiensupport“. Durch solche Gespräche erfahren manche Menschen oft zum ersten Mal, dass es diese Unterstützung überhaupt gibt.

Wenn sich jemand als Freiwillige(r) melden möchte, kann er über die Nummer (331/1529743) genauere Informationen zum Projekt „Familiensupport“ erhalten.

Was würden Sie sich für Lana noch wünschen?

Für Lana wünsche ich mir, dass Familien mit Neugeborenen ohne Scheu diese Unterstützung nach der Geburt in Anspruch nehmen. Jede Mami und jeder Papi wissen, dass ein Baby neben all der Freude und all dem Schönen auch viel Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen, die nicht immer einfach zu bewältigen sind.

Einladung zum Ausflug Jahrgang 1955

Wir treffen uns am Freitag, den 15. Juni 2018 um 8.45 Uhr beim Parkplatz am Kulturhaus.

Ziel: der Hanf-Hof „Castelatsch“ in Tschengls mit fachlicher Führung durch den Besitzer Werner Schönthaler.

Genaue Infos über den Tagesablauf per E-Mail. Bitte weitersagen!

Anmeldungen bis spätestens 20. Mai durch Einzahlung des Unkostenbeitrages von 35 € auf unser Konto bei der Raika Lana: IBAN IT 73 08115 58490 000301053272, Betreff „Jahrgang 1955“. Die Einzahlung gilt als Anmeldung. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein!
M.A.M.

Nachruf für Maria Esser

* 12.01.1926 + 07.03.2018



Um in Worten den starken, eigenwilligen Charakter von Maria Esser und ihr Leben zu beschreiben, müsste ein Buch geschrieben werden. Sie war eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Maria hat es nicht immer leicht gehabt. Als drittes von sieben Kindern des Ehepaares Hans und Josefine Esser, auf einem Bauernhof in Lana aufgewachsen, musste sie schon früh auf eigenen Beinen stehen. Ihr Fleiß und ihre Geschicklichkeit wurden an jedem Arbeitsplatz geschätzt. Eine schwere Lungenerkrankung, die ihr in jungen Jahren zu schaffen machte, konnte sie mit viel Willensstärke und positiver Lebenseinstellung bezwingen. Wahrscheinlich war es diese Erfahrung, die fortan richtungsweisend für ihr Leben war.

Sie führte ein ungebundenes, selbstbestimmtes Leben, tat, was ihr selbst und anderen Freude machte. Und so ergriff sie auch die Gelegenheit und belegte diverse Malkurse im In- und Ausland. Nun konnte sie ihre Kreativität voll entfalten. Ihr Kunstverständnis und ihre lebensbejahende Einstellung ließen sie immer wieder neue Wege beschreiten. So widmete sie sich im Laufe der Jahre der Aquarellmale-

rei, dem Anfertigen von Plastiken, der Gestaltung von Hinterglasbildern und arbeitsaufwändigen Klosterarbeiten. Sie fertigte entzückende Krippenfiguren, prächtige Kleider für die Dreikönigsaktionen verschiedener Pfarren und pompöse Faschingskostüme an. Ihr gesamtes künstlerisches Schaffen, alles, dem sie Form und Farbe gab, war geprägt von Harmonie.

Untätig war sie nie. Immer hatte sie etwas in Arbeit: eine Bastelei, Näherei oder ein lädiertes Kunstwerk, das sie liebevoll ausbesserte. Bescheiden und dennoch großzügig, freundlich, hilfsbereit und bei jedem Spaß dabei – so werden wir sie in Erinnerung behalten.

Seit vielen Jahrzehnten war sie Mitglied des Heimatschutzvereines. Oft hat sie in ihrem Einsatz für Natur und Kultur Geradlinigkeit und Zivilcourage bewiesen. Ihr Verdienst ist es, dass sich im Freilichtmuseum in Stübing bei Graz drei Ausstellungsobjekte aus Südtirol befinden: der alte Wegleithof aus St. Walburg und ein Stadel und ein Kornkasten aus Vöran. Für ihr eifriges Wirken wurde Maria Esser mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol und mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Lana ausgezeichnet.

Nun weilt sie nicht mehr unter uns, und alle, die sie kannten, werden ihre Originalität, ihren Humor, ihre Gelassenheit und ihren Optimismus vermissen. Es gelang ihr, frei von äußeren Zwängen zu leben. Sie genoss das Alleinsein und die Stille, andererseits liebte sie auch geselliges Beisammensein, das sie als hochherzige Gastgeberin förderte. Bedingt durch ihre tolerante und weltoffene Einstellung hatte Maria einen weit über die Landesgrenzen reichenden Freundeskreis. Großes Vergnügen bereitete ihr das Reisen in ferne Länder, mit viel Humor konnte sie von ihren Abenteuern erzählen. Gerne hielt sie sich

in Marling, in der Toskana, in Gröden, in Burgstall und in Vöran auf. In den Häusern an diesen Orten genoss sie den Status eines Familienmitgliedes. An einer kleinen Wohnung im Lorenzerhof, die sie sich noch im Sommer 2017 liebevoll eingerichtet hatte, konnte sie sich nur ein paar Wochen erfreuen.

Zu den jenseitigen Regionen pflegte Maria stets einen guten Kontakt. Die lieben Engel und Heiligen, die sie so oft andachtsvoll porträtiert hat, mögen sie nun gütig in die himmlische Heimat begleiten.

Am Samstag, den 10. März, konnten wir uns in der Pfarrkirche von Vöran von unserer lieben Maria verabschieden. Unser herzlicher Dank gilt Herrn Dekan Pater Peter für die würdige Trauerfeier und allen, die am Gottesdienst, an den Abendrosenkränzen und mit musikalischen Beiträgen und helfenden Händen an der Gestaltung der Beerdigung teilgenommen haben. In liebevollem Gedenken die Freunde aus Nah und Fern, der Heimatschutzverein Lana



Familien stärken & begleiten

Sinnvolle Handyregeln



Claudia (14) kommt von der Schule schon mit dem Handy in der Hand nach Hause. Beim Essen legt sie nur mit Murren und mit mieser Laune das Handy auf die Seite und den Nachmittag verbringt sie in ihrem Zimmer, chattend mit den Freundinnen. Am Abend wird es meistens spät, oft ist sie bis nach Mitternacht unter der Bettdecke online, obwohl ihre Eltern glauben, die Tochter schläft schon lange in ihrem Bett.

So wie Claudia ergeht es vielen Kindern und Jugendlichen.

Für sie ist das Mobiltelefon fester Bestandteil des Alltags. Sie nutzen es zum Chatten, Surfen, Spielen, Videos ansehen, Musik hören und Downloaden und manchmal auch zum Telefonieren und Recherchieren.

Neben den rein praktischen Dingen erfüllt es vor allem soziale Funktionen, wie Pflege von Freundschaften und Netzwerken und Organisation des All-



tags. Im Netzwerk dazugehören gibt ihnen Sicherheit und Anerkennung, Kommunikation verläuft heute nicht mehr nur sprachlich und körperlich, sondern auch medial. Ein Handyverbot käme einer sozialen Entwurzelung gleich. Neben allen positiven Aspekten des Internets, gibt es aber auch problematische Seiten:

Kinder und Jugendliche surfen zu sorglos, stellen sensibel Daten, wie eigene Adresse bis Bankcodes, intime Texte, Bilder und Videos ins Netz. Die Gefahren von Viren, Hackern, Kostenfallen bei Downloads, Belästigungen und Cyber-Mobbing sind bereits Tatsachen bei vielen Jugendlichen.

Was durchaus schon früher stattfand – Klatsch und Tratsch, Ausgrenzung, Hänseleien, Bloßstellen, körperliche Attacken – finden via Handy eine noch nie da gewesene Verbreitungsmöglichkeit. „Zu Hause“ ist kein Zufluchtsort mehr wie früher, die Angriffe kommen per SMS, Chat und e-mail, oft auch nachts und an viele Netzteilnehmer. Sie haben fatale Auswirkungen auf Psyche, Gesundheit und Sozialverhalten von Opfern und Tätern.

Das Privatleben wird öffentlich
Spätestens wenn Freundschaften zerbrechen, werden intime Texte und Bil-

sozial LANA
ausschuss

Stellen Sie sich auch Fragen wie:

Warum sind die Glas- und Papiercontainer in Lana verschwunden?

Braucht Lana neue Wohnmodelle?

Warum gibt es in Lana keine Schrebergärten?

**Wir geben Ihnen die Antwort.
Melden Sie sich!**

sozialausschusslana@rolmail.net
T. 347 539 57 61
[facebook.com/SvpArbeitnehmerLana](https://www.facebook.com/SvpArbeitnehmerLana)

der oft als Waffe benutzt. Oft werden peinliche Situationen oder „happy slapping“ (angezettelte Schlägereien) gefilmt und ins Netz gestellt. Viele Jugendliche und auch Erwachsene glauben, sie müssen sich im Internet an keine Regeln halten oder sie werden nicht verfolgt. Wichtig zu wissen ist, dass in Italien bereits Jugendliche bei solchen Delikten ins Vormerkregister eingetragen werden, was eine erhebliche Erschwernis bei der späteren Arbeitssuche ist. Hier leistet die Postpolizei gute Arbeit.

Was können Eltern tun?

- Eltern sind Vorbilder, z.B. bei der Einhaltung von handyfreien Zeiten (beim Essen, in der Nacht, ...)
- Gemeinsam mit den Kindern surfen und dabei die Internetnutzung gezielt anleiten (machen sie mit dem Kind den Handyquiz auf www.klicksafe.de)
- Lern- und Spielprogramme installieren
- Smartphone im Grundschulalter muss nicht sein. Experten raten bis zu 13-14 Jahren zu warten. Für Notfälle

eignet sich ein einfaches Handy ohne Internetzugang. Zu Hause können die Kinder an einem Familiengerät das Internet benutzen und soziale Kontakte pflegen.

- Kindgerechte Suchmaschinen anbieten!
- Regeln für die Nutzung verständlich und akzeptabel kommunizieren, aber nicht zu restriktiv.
- Kinder und Jugendliche aufklären: Was darf man online nicht tun? Was magst du selber nicht? Wo hört der Spaß auf? (80% aller Notrufe sind Juxanrufe von Kindern!) Wo wird die Intimsphäre verletzt (z.B. Mitschülerfotos, Filme, Gewalttaten, Aktfotos,...)?
- Kind zu Selbstverantwortung erziehen: wie kannst du dich selbst schützen? Altersschränken befolgen, Chat aufhören, wenn's unangenehm wird, persönliche Daten schützen, Achtung bei Geld und Downloads, Eltern oder kompetente Erwachsene Informieren
- Nicht alles im Internet ist wahr (von Infos bis zu Personen, Namen und Altersangaben)!

Internetverbote wirken sich oft negativ auf die Beziehungsebene aus, denn verbietende Eltern ohne Grundkenntnisse werden nicht ernst genommen.

Bleiben Sie in gutem Kontakt mit ihrem Kind und lassen Sie sich auch immer wieder Webseiten zeigen. Wenn ein Kind sich plötzlich sonderbar verhält, Essen und Pflichten vergisst, depressiv ist, Angstzustände hat, die Schule oder den Schulweg verweigert..., gehen sie bitte in Kontakt mit der Schule und mit Fachpersonen. Oft steckt Cybermobbing dahinter.

Schaffen sie als Ausgleich zum Handykonsum Sozialkontakte und laden Sie Freunde zu Hause ein. Gute Beziehungen zu Eltern und Freunden sind immer noch der beste Schutz.

Interessante links:

www.saferinternet.at

www.jugendschutz.net

treff.familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafnamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it

treff.familie@kinderdorf.it

Tel. 342 3350083 und Tel. 342 5748764



Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen.

Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden Sie auf



<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>

oder täglich vormittags
338 1076450

Vereinsausflug 2018

Der Vereinsausflug findet heuer am 5. Mai statt. Wir treffen uns um 14 Uhr beim Raiffeisenhaus in Lana um Fahrgemeinschaften zu bilden. Um 15 Uhr treffen wir uns beim Planetarium in Gummer.

Unsere Kinder brauchen Vertrauen und Hilfe

Geheime Kontrollen können zu Vertrauensbruch führen – Kinder haben ein Recht auf eine Privatsphäre! Auch

VERMISST!!

Minou, eine weiße weibliche Perserkatze ist seit 7.3.2017 in Lana abgängig. Wer hat sie seitdem gesehen? Sie ist öfters in der Zone St. St. Annasstrasse/Kirchweg unterwegs, ihr Aufenthaltsort könnte mittlerweile ein anderer sein. Ihr linkes Auge ist zweifarbig, blau und gelb. Sie ist bei fremden Menschen anfangs schüchtern, bis sie Vertrauen gefasst hat. Wer Hinweise zu ihrem Verbleib geben kann, melde sich bitte, sie wird schmerzlich vermisst. Es gibt Finderlohn.



Daniela: 349 5086754

Vatertagsfeier im Kindergarten Laurin

Im heurigen Kindergartenjahr haben wir als Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit den Familien die Zielgruppe der Väter. Wir arbeiten dabei mit Herrn Michael Bockhorni zusammen, den Geschäftsführer der Sozialgenossenschaft „Väter Aktiv“.

Das Projekt in Zusammenarbeit mit „Väter aktiv“ verfolgt folgende Ziele:

- Väter auf verschiedenen Kommunikationsebenen anzusprechen und für ein Engagement in der Elternarbeit zu gewinnen
- Väter als aktiven Part in der pädagogischen Arbeit zu gewinnen und so den Kindern auch männliche Bezugspersonen zu bieten.

Am Montag, 19. März waren alle Väter eingeladen, mit ihrem Kind den Vatertag im Kindergarten zu feiern.

Bis 10.00 Uhr gab es verschiedene Angebote in mehreren Räumen des Kindergartens. Die Angebote sind aus den Wünschen von Vätern entstanden.

Einige Beispiele:

- Singen und musizieren mit Nadja und Christian
- Spiele mit Christian und Stefan im Garten
- Fußball spielen mit Margareth im Turnraum
- Ein Bilderbuch vorlesen in der Kindergartenbibliothek



- In allen Räumen gab es die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen.

Im Jausenkafee war ein gutes Frühstück für alle vorbereitet.

Um 10 Uhr trafen sich dann alle Kinder in ihrer Gruppe zum Morgenkreis, gemeinsam mit ihren Vätern.

Wir bedanken uns bei allen Vätern, die mitgeholfen haben, diesen schönen Vormittag vorzubereiten und aktiv mitgearbeitet haben, damit er zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten werden konnte.

Das Kindergartenteam des Kindergartens Laurin

Im Anschluss noch einige Rückmeldungen von Vätern:

Danke fürs tolle Vatertagsfrühstück im Kindergarten Laurin. Nicht nur die Kinder haben den Vormittag genossen, sondern auch wir Väter. Nach einem superleckeren Frühstück gab es Angebote für verschiedene Aktivitäten; wir zum Beispiel waren in der Holzwerkstatt, und das Ergebnis durften wir mit nach Hause nehmen und steht jetzt voller Stolz in unseren Wohnzimmer.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

LG Matthias



Den Vatertag im Kindergarten Laurin habe ich sehr genossen. Nicht nur, dass ich tiefen Einblick in die Tätigkeiten der Kinder im Kindergarten erhalten habe (mit großer Begeisterung wurde ich von meinen Töchtern mit Kaffee und Frühstück verköstigt und darauf in jede Ecke des Kindergartens geführt), sondern meine Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten wie Bauen, Musizieren und Spielen wurde auch aktiv gefordert. Der Spaß sowohl bei meinen Kindern als auch bei mir war damit gesichert. Viel zu schnell verging leider die gemeinsame Zeit beim Vatertag. Freue mich schon auf den nächsten Vatertag!

Christian - Vater von Nina und Elly

Ich finde, dass der Vatertag im Kindergarten ein sehr gelungenes Event war. Die Kinder haben die Gelegenheit genutzt, den Papis die ganzen Räumlichkeiten zu zeigen und bei den Lieblingsbeschäftigungen teilzunehmen. Es war ein ganz besonderer Vormittag, nicht nur für die Kinder!:)

Papi von Liam und Maila

Mein Jüngster war frühmorgens schon Feuer und Flamme. Normalerweise geht er erst um 8.30 Uhr in den Kindergarten, aber heute wollte er schon vor 8.00 Uhr los. Er musste mir ja alles zeigen!!!

Als erstes ging es in die Holzwerkstatt, wo er mir euphorisch alles erklärte und wir uns gemeinsam entschieden, eine Seilbahn zu basteln. Er war mit viel Eifer dabei und hatte immer wieder neue gute Ideen, wie man eine Seilbahn gestalten kann. Nach getaner Arbeit setzten wir uns auch zum „Halbmittag“... viel Zeit war nicht, weil wir mussten noch unbedingt in die Turnhalle! Dort wurde schon fleissig Fußball gespielt. Wir spielten sofort mit und hatten viel Spaß. Es war ein richtiges Spiel mit Schiedsrichter und Toren. Die Kids haben logischerweise gewonnen.

Es war ein richtig gelungener Vormittag, der uns viel Freude machte und mir als Vater den Kindergartenalltag näher brachte.

Roland - Vater von Georg

Väter öffnen das Tor zur Welt, sie erweitern den Horizont ihrer Kinder. Väter trauen ihren Kindern mehr zu und geben ihnen Selbstvertrauen.

Beim Vatertagsfrühstück hat es mir sehr gut gefallen. Jakob hat mir mit großer Begeisterung alles gezeigt. Wir haben zusammen eine Geschichte gelesen, mit Holz ein Herz für die Mamma gebastelt, wir waren im Bewegungsraum, das alles war sehr interessant. Es war alles gut organisiert und dafür bedanke ich mich sehr.

PS: beim „Patschsalat“ hat Jakob haushoch gewonnen.

LG Stefan

Blüten im Kapuzinergarten

Die Klasse 2A der Mittelschule hat sich im Deutsch- und Musikunterricht mit dem Thema Frühling beschäftigt, und dann im Rahmen der „Blütenfesttage“ des Tourismusvereins die Ergebnisse aufgeführt.

Am Dienstag, 10. April war es im Kapuzinergarten soweit. Mehrere Eltern, andere Schüler und sogar einige Touristen waren trotz des nur mittelprächtigen Wetters gekommen.

Begonnen hat ein Schülerensemble bestehend aus Querflöte, Klarinette, Waldhorn und zwei Saxophonen. Sie spielten einen Ausschnitt des „Frühlings“ aus den vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Es folgte ein Frühlingslied der gesamten Klasse, wiederum mit Instrumentalbegleitung.

Danach trugen die Schüler selbstgeschriebene Gedichte vor, auf Deutsch



und in anderen Sprachen. Anschließend wurde gerappt. Einige Schülerinnen hatten eine szenische Geschichte vorbereitet, und sangen passend zum

Thema das Lied „I like the flowers“. Als letztes gab es noch eine Choreographie mit Schirmen, die an die japanische Tradition erinnern sollte.



Lesenachmittag in der Feuerwehrhalle

Am 26. März 2018 öffnete die Feuerwehrhalle von Lana ihre Tore und verwandelte sich in einen Leseraum besonderer Art.

Das Bibliotheksteam des Grundschulsprengels Lana lud alle GrundschülerInnen zu diesem Lesenachmittag besonderer Art ein. Das Interesse war sehr groß und viele „feuerwehrinteressierte“ Kinder folgten der Einladung. Mit dem Lied „Die Feuer, Feuer, Feuerwehr“ begrüßte das Bibliotheksteam die Kinderschar. Nachdem alle Kinder das lustige Lied kräftig mitgesungen hatten, teilte die Lehrerin die große Gruppe. Einige Kinder schmökerten in Feuerwehrbüchern, hörten aufmerksam einer Feuerwehrgeschichte zu, malten und bastelten, während die anderen SchülerInnen mit dem Feuerwehrkommandanten, Roland Schwarz, einen Rundgang durch die Feuerwehrhalle machten. Er zeigte ihnen die großen Feuerwehrautos,



die Werkzeuge und die Schutzkleidung und stand offen für alle Fragen bereit. Nach einer Stunde wechselten die Gruppen. Das Bibliotheksteam bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen

Feuerwehr Lana für die Bereitstellung der Halle, für die interessanten Ausführungen bei Roland Schwarz und bei den vielen SchülerInnen fürs Kommen!

Technik in den Alpen – Lesung in der Mittelschule



Am Montag, 26. März war Frau Elfi Fritsche in der Bibliothek der Mittelschule zu Gast. Frau Fritsche hat bereits mehrere Bücher und Arbeitsmaterialien für Lehrpersonen verfasst. Das Buch „Technik in den Alpen“, das sie zusammen mit ihrem Mann und ihrer Tochter geschrieben hat, ist ihr erstes Buch für Jugendliche. Das Autorenteam wurde für den deutschen Kinder- und Jugendbuchpreis in der Kategorie „Sachbuch“ nominiert.

Alle ersten Klassen der Mittelschule waren zur Lesung eingeladen. Frau Fritsche erzählte, wie die Idee zu diesem Buch entstanden ist, und ging auf die einzelnen Kapitel ein. Besonders ausführlich erklärte sie die Kapitel zu den Themen Seilbahnen, Schneeraupen und Schneekanonen, sowie Straßen- und Tunnelbau.



Während anfangs einige der Mädchen mit dem Thema Technik nicht allzu viel anfangen konnten, sagten doch

einige von ihnen am Ende der Lesung, dass sie es sehr spannend gefunden hatten.

Die Neuauflage eines Klassikers: das Sportfest der Mittelschule Lana



Die großzügig angelegte Sportzone Niederlana und das unerwartet schöne Wetter boten ideale Voraussetzungen für einen besonderen Schultag mit Sport, Spiel und Spaß.



die.küche

by untermarzoner, since 1971

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948

www.untermarzoner.it

n-project.com - mandinadesign



Zaubersalz und Kräutermärchen

Am Dienstag, 13. März war Herr Christopher Robin Goepfert in der Bibliothek der Grundschule Völlan zu Gast. Herr Goepfert ist Märchenerzähler, und hatte – passend zum Jahresthema der Grundschule – Märchen zum Thema Kräuter ausgewählt.

An diesem Vormittag wurde aber nicht nur erzählt, Herr Goepfert hatte auch mehrere Töpfe mit Küchenkräutern mitgebracht. Nachdem die Schüler erraten hatten, was für Kräuter es waren, hat er vor ihren Augen ein Kräutersalz hergestellt. In der ganzen Bibliothek duftete es daraufhin nach frischen Kräutern!

Am Ende bekam jedes Kind ein klei-



nes Glas mit einer kleinen Portion dieses „Zaubersalzes“ geschenkt bekommen.

Die Schüler, aber auch die Lehrerinnen waren fasziniert von dieser Lesung für alle Sinne!

Lana is(s)t bunt- weil Vielfalt schmeckt!

Couscous, Lasagne & Knödel- perché la varietà è gustosa!

Das Rezept ist einfach: einander treffen, miteinander kochen, gemeinsam genießen. Seit Jahren ist das interkulturelle Kochen im Kindergarten Laurin eine Möglichkeit, neue Menschen und Gerichte kennenzulernen und in gemütlicher Runde einen feinen Abend zu verbringen. Viele, die einmal vorbeischauen, kommen wieder.

Valentina: „siamo qui da poco. Questa è una bella occasione per conoscere delle persone. Non è sempre semplice fare conoscenze nuove.“

Elmar: „Es ist eine tolle Möglichkeit verschiedene Speisen kennenzulernen. Über das Kochen entstehen auch neue Kontakte. Jede/r kann seine Stärken einbringen. Die Stimmung ist spannend.“

Marco (8 Jahre): „i find toll, dass monchmol ihre kemmen, dei i iaz schun kenn. Und die Nochspeis isch guat!“

Birgit: „Wir sind schon seit mehreren

Rückblickende Eindrücke:



Jahren dabei, weil es uns einfach gut gefällt. Die Leute, das Essen, die Atmosphäre, alles ist stimmig“.

Toni: „Veniamo sempre, ci piace conoscere nuove persone.“

Josefine: „Si mangia bene, i bambini si divertono e cucinano anche loro, è ogni volta una bella occasione per incontrarsi. Sarebbe da fare ogni settimana!“

Wir freuen uns im Herbst, neue Inte-

ressierte willkommen zu heißen und alte wiederzusehen!

Ulli, Michi, Barbara, Sandra, Ingeborg, Sara

Danke Steffi, für die Fotos!

Danke Kindergarten Laurin, für deine offenen Türen, die Flexibilität und freundliche Atmosphäre!

Lana is(s)t bunt ist eine Initiative des Netzes für kulturelle Vielfalt. Mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Lana.

Was macht das mit dir?

Sie begegnen mir inzwischen täglich. Zum Beispiel, wenn sie als Fußgänger vor mir die Straße überqueren oder sich als Autofahrer beim Einfädeln noch schnell in eine Lücke quetschen. Menschen, die den Eindruck vermitteln, andere überhaupt nicht wahrzunehmen. Menschen, die nicht einmal aufschauen, wenn ich wegen ihnen bremsen und sie vorbeilassen, die einfach nur, offenbar mit sich selbst beschäftigt, wie selbstverständlich weiterziehen und andere völlig ignorieren scheinen. Wahrscheinlich kennen Sie ähnliche Beispiele in anderen Alltagssituationen.

Ich denke, dass sich an solchen Begebenheiten letztlich ein zunehmender Trend zur Individualisierung zeigt: wir haben es inzwischen sehr gut drauf, uns permanent mit uns selbst zu beschäftigen, uns um unsere eigenen Bedürfnisse zu kümmern, weil unsere Möglichkeiten, zwischen verschiedenen Dingen zu wählen, scheinbar unendlich groß sind.

Wir können beruflich aus einem riesigen Topf verschiedenster Ausbildungen und Studiengängen wählen, wir können dank Internet ewig daten, bis die oder der perfekte Partner/in endlich gefunden sein möge. Und wir können unseren Darm beobachten, wie er auf Gluten, Laktose, Fruktose und sonst was reagiert. Auf dass wir immer genau das richtige tun und unsere Bedürfnisse nur nicht aus dem Auge verlieren.

Wir haben den Eindruck, dass wir (mit dem Smartphone in der Hand) jederzeit alles recherchieren, überprüfen und kommentieren können bei einer grenzenlosen Flut an Informationsmöglichkeiten. Unsere Eltern vermitteln den meisten von uns von Beginn an das Gefühl der Einzigartigkeit und wollen unbedingt alles in der Erziehung richtig machen. Schließlich möchte man unbedingt nur das Beste fürs Kind. Nur so kann mir ein

erfülltes, zufriedenes Leben gelingen. Scheinbar jedenfalls. Grundsätzlich bin ich durchaus davon überzeugt, dass genau das alles unser Leben sehr viel besser machen kann. Und dass wir noch nie so erfreulich viele gute Chancen und Freiheiten hatten, um mit höherer Wahrscheinlichkeit als noch vor einer Generation ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu leben. Problematisch wird es aber dann, wenn der Blick auf und die Sorge für andere darüber in den Hintergrund tritt.

Beruflich erlebe ich dann oft, dass es Menschen, die zu mir kommen, nicht mehr gelingt, ihren Blick von eigenen Befindlichkeiten weg zu lenken, nach außen und zu anderen hin. So kann ein zufriedenes Leben z.B. nach erlittenen körperlichen wie seelischen Einschränkungen oder chronischen Schmerz nur wieder funktionieren, wenn man es schafft, genau diese Einschränkungen im Sinne der korrigierten Selbstwahrnehmung zu überwinden. Ein wichtiger therapeutischer Ansatz ist es deshalb, dass Menschen mit Behinderungen oder anderen chronischen Einschränkungen die Fähigkeit entwickeln, ihre Wahrnehmung weg vom eigenen Befinden hin nach außen zu richten.

Oft stellen sich in meiner Praxis auch Menschen nach Klinikaufenthalten vor, die davon berichten, wie gut es ihnen getan habe, sich mit Achtsamkeit zu beschäftigen. Wenn Achtsamkeit meint, dass ich möglichst konstant darauf achte, wie es mir gerade jetzt geht, wie ich mich fühle, was mir gerade passt oder auch gerade nicht recht ist, und was eine bestimmte Situation „mit mir macht“ (Sie kennen vielleicht diese Frage unter wohlmeinenden Freunden: „Und? Was macht das jetzt mit dir?“), dann ist man sicher auf dem Holzweg.

Wenn Achtsamkeit aber meint, dass ich mir meiner Situation und dem Moment bewusst bin, ohne ständig



mit den Gedanken dahin zu flüchten, was wohl als nächstes auf mich zu kommt, was ich als nächstes zu tun habe, welches Problem in der Zukunft zu lösen sein wird (gerade beruflich belasten und stressen solche Gedanken besonders!), dann kann mir das helfen, entspannter und ruhiger zu empfinden und unseren Mitmenschen auch entsprechend positiver zu begegnen.

Überhaupt, das haben zahlreiche Studien belegt, geht es uns besser, je mehr wir uns anderen statt uns selbst zuwenden. Das trifft zum Beispiel besonders auf Menschen zu, die in sozialen Berufen arbeiten oder sich über Vereine, die Kirche oder auch ganz privat ehrenamtlich engagieren. **Hinwendung und Engagement zu und für andere wirkt deshalb so perfekt, weil unser Gehirn extrem gut und positiv auf soziale Kontakte reagiert. Sie sind das Futter, das wir brauchen, um mehr Zufriedenheit für uns selbst zu erreichen.**

Herzlichst Ihr
Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie
Gerontopsychiatrie

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Rund um's Baby Hebammensprechstunde

ganzjährig donnerstags (9–11:15 Uhr)
mit Hebamme Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 9 Monaten

ganzjährig dienstags (9:30–11:30 Uhr)
mit Monika Zöggeler

Krabbelrunde „Krümelkiste“ für Eltern mit ihren Babys im Alter von 9 bis 18 Monaten

ganzjährig mittwochs (9:30–11 Uhr)
mit Monika Zöggeler

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“
ganzjährig montags und freitags (9–11
Uhr) mit Mavi Alber

ganzjährig dienstags (15–17 Uhr) mit
Mavi Alber

Öffnungszeiten

Büro:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr
(Termine für die Annahme
bekommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

Kreatives, Bewegung und Musik

Kids&Co=Kreativ "Malspaß im Freien"

am Mittwoch, 16.05.2018 (15–17 Uhr)
mit Mavi Alber

Fixtermine

Haarschneiden für Kleinkinder
am Montag, 14.05.2018 (14:30–17 Uhr)
(Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Beratung rund um den Elternalltag
nach Vereinbarung mit Monika Zög-
geler (Pädagogin und Fachberaterin
der Emotionellen Erste Hilfe -EEH)

Tagesmütterdienst

ganzjährig donnerstags (14–16 Uhr)

mit der Koordinatorin Elisabeth
Larcher

Beratung "Alles was Recht ist"

am Mittwoch, 16.05.18 (17–19 Uhr)
nach Anmeldung bis 14.05.18
(0473 563316) mit
Dr. Andreas Pircher

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Reisebettchen, das
Schwungtuch und unsere Störche an
Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten
stehen für Geburtstagsfeiern zur Ver-
fügung. Die jeweilige Verfügbarkeit
erfährt ihr im Büro.

Besondere Termine

Fest der Begegnung am 12.05.18 auf
dem Rathausplatz

Gottesdienst für die Jubelpaare „Die Liebe feiern“

Wenn Sie schon 5,10,15,...50 Jahre
oder noch länger verheiratet
sind und miteinander ihren Weg
gehen, wenn Sie dieses Jahr ein
Ehejubiläum feiern möchten, so laden
wir Sie und ihre Familie herzlich
zur feierlichen Eucharistiefest am
Sonntag 13. Mai 2018

um 9 Uhr in der Hl. Kreuzkirche ein.
Die Jubelpaare treffen sich vor der
Kirchentür und ziehen zusammen in
die Kirche ein.

Ihre mitgebrachten Kerzen werden
auf dem Altar entzündet.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen
kleinen Umtrunk im Pfarrheim.
Die Pfarrseelsorger und die
Katholische Frauenbewegung Lana.
K.M.



Zirkuswochen

Im Juli und August finden in der La-
narena mehrere Sommerzirkuswo-
chen statt. Das genaue Programm fin-
den Sie unter www.animativa.org.
Verein Animativa, Tel. 0473 239564,
info@animativa.org

Mainandacht auf Schloss Braunsberg

In der Schlosskapelle zum Hl. Blasius.
Am Freitag, 18. Mai 2018 um 20 Uhr.
Musikalische Gestaltung:
Die Gaulsänger



VFL - Kursangebot



Vormittagsrunde und Kindertreff

Termin: Mi.02.+09.+16.+23.+30.05.2018
von 9-10.30 Uhr im VFL-Raum
(Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Info & Anmeldung:
Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte

(monatl. Treffen), Termin:
Mi. 02.05.2018, 19.30-ca. 22 Uhr
Ort: VFL-Raum - Küche (Mittelschule
Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gerda Nicolussi
Info & Anmeldung: Gerda Nicolussi,
Tel. 0473 563786

Monatliches Treffen der Patchwork- gruppe Flic-Flac

Termin: Fr. am 11.05. 2018
von 14.30-18.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr.1

Leitung: Christine Mahlknecht
Info & Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Kinder- und Jugendzirkus Lanabilis (2 Wochen)

Termin 1: Kinder von 5-7 Jahren vom
Mo. 30.07. 2018 bis 04.08.2018 jeden
Tag von 9-12 Uhr
Ort: Turnhalle - Knabenschule Lana
Leitung: Barbara Lechner,
Zirkuspädagogin
Info & Anmeldung: Christine
Mahlknecht, Tel. 0473 563754
Termin 2: Kinder ab 8 Jahren
vom Mo. 06.08. 2018 bis Sa 11.08.2018
jeden Tag von 9-12 Uhr
Ort: Turnhalle - Knabenschule Lana
Leitung: Barbara Lechner,
Zirkuspädagogin
Info & Anmeldung: Christine
Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Die lange Nacht der Kirchen 2018

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen findet am 25. Mai um 20 Uhr in der Kreuzkirche ein musikalischer Höhepunkt statt. In diesem Jahr lädt der Pfarrchor alle Musikbegeisterten & Interessierten zur „Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger herzlich ein! Zusätzlich gibt es für alle Kinder von 0-7 Jahren mit ihren Familien um 16 Uhr einen Krabbelgottesdienst in der Kapuzinerkirche von Lana. Um 16 Uhr findet im Altersheim „Lorenzerhof“ in Lana eine Krankensalbung statt, welche von P. Bruno Frank zelebriert wird. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie dem Flyer sowie dem Pfarrbrief vom 17. Mai. Die Pfarrei Lana freut sich auf zahlreichen Besuch!



Marillenektar - hergestellt aus der originalen Vinschger Bergmarille
Die Vitaminbombe für zwischendurch - produziert aus Vinschger Marillenpüree, Wasser & Agavendicksaft, Fruchtgehalt min. 50%.
Der ideale Energielieferant!

Der Genussmarkt in Lana

Genussmarkt
07.30-19.00 Uhr / Sa 8.30-12.30 Uhr
Mittagstisch | 12.00-14.00 Uhr

39011 Lana | Industriezone 8
T +39 0473 012 146
lana@pursuedtirol.com

www.pursuedtirol.com



Meran | Lana | Bozen | Bruneck

Was	Beschreibung	Wer	Tel.	E-Mail u. Internetseite
Alters- und Pflegeheime	Adressen und Leistungen	Verband der Seniorenwohnheime Südtirols	0471 323635	www.vds-suedtirol.it - info@vds-suedtirol.it
Arztarzt Sprengelhygienearzt	Führerscheinviten, Impfungen Erstausstellung Parkscheine für Invaliden	Gesundheitssprengel Lana	0473 558325	hygienesprengellana@sabes.it
Bad oder Dusche mit Betreuung	behindertengerechte Badewanne mit Hebelift	Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	fsd-lana@bzgbga.it
Computerhilfe	Hilfe für Senioren mit dem Computer	KVV Lana	339 7554988	lana@kvv.org
Diät-Ernährungsberatung	mit Bewilligung des Hausarztes	Gesundheitssprengel Lana	0473 558378	
Ferien	Urlaub am Meer	Caritas Ferien und Erholung	0471 304340	ferien@caritas.bz.it
Fernsehgebühr Befreiung	Alter 75+ und niedriges Einkommen	Agentur der Einnahmen	848 800 444	www.abbonamenti.rai.it/Ordinari/Esonero75.aspx
Finanzielle Unterstützung	soziales Mindesteinkommen, Sonderleistungen in schwierigen Situationen, Rückvergütung für Transporte, Beitrag für Miete u. Nebenspesen, Beitrag für Hausnotrufdienst, Tarifbegünstigung f. Alters- und Pflegeheime, Tarifbegünstigung Seniorenmensa	Sozialsprengel Lana	0473 553011	
	besondere Notlagen	Verein „Licht für Senioren“ unbürokratische Anfragen über die Gemeinde Helga Hillebrand Malleier	335 7748635	helga.hillebrand@gemeinde.lana.bz.it
		Stille Hilfe im Dorf, Licht für Senioren	0473 562762	
Frauenarzt	PAP-Test, gynäkologische Untersuchung (Mittwoch u. Freitag)	Gesundheitssprengel Lana	0473 264000	
Barrierefrei	kostenlose Erstberatung im Bereich Abbau von Barrieren, Hilfestellung bei Ansuchen	Independent Living - Laurinstr. 6A Meran	0473 200397	info@independent.it www.independent.it - www.suedtirolfueralle.it
Fußpflege	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Gas und Stromrechnung	Reduzierung für Senioren	Gemeinde Lana (Raum 108)	0473 567771	
Gebühren und Steuern	Bonus auf Gasrechnung und Stromrechnung	Gemeinde Lana, (Raum 108) Agentur der Einnahmen	0473 567771	
Gedächtnistraining	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Gesellschaft leisten, Begleitdienste u. andere Hilfestellungen	für Senioren	Verein „Freiwillige im Familien- und Seniorendienst“	0473 553080	fsd-freiwillige@bzgbga.it www.freiwillige.it
Gesund Wandern	jeden Dienstag 17.00-18.00 Uhr ab Kreuzkirche Lana, von März bis Oktober	Verein „Freiwillige im Familien- und Seniorendienst“	0473 553080	fsd-freiwillige@bzgbga.it www.freiwillige.it
Hauskrankenpflegedienst	siehe Krankenpflegedienst	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315	verw.spr.lana@sabes.it www.sabes.it
Haushaltshilfe		Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	
Hausnotruf	Gerät anfordern	Weißes Kreuz Lana	0471 444327	hausnotruf@wk-cb.bz.it
Hauspflege	fachgerechte Betreuung von pflegebedürftigen Personen u. Familien in Notsituationen: Körperpflege, Behandlungspflege (nach Vorgabe u. Supervision Krankenpflege), Transport, Begleitung, Aktivierung und Animation u.a.	Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	fsd-lana@bzgbga.it
Hautarzt-Dermatologe	Vorsorge, dermatologische Visiten bei Hautproblemen (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Gesundheitssprengel Lana	0473 264000	
Heilbehelfe – Gehhilfen Verleih	Antrag Invalidenamt - Information	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315	
Invalidenbetreuung	Information, Kollaudierung, Verschreibungen	Gesundheitssprengel Lana	0473 264712	
Kleiderstube	Kleidung für bedürftige Senioren Dienstag 14.30-15.30 Uhr Samstag 09.00-11.00 Uhr	Elisabethverein Andreas Hofer-Straße 24, Lana	389 0089570	
Krankenpflegedienst	Blutabnahmen, Verbandswechsel, Injektionen, Infusionen, Kontrolle Blutzucker u. Blutdruck, Beratung und Betreuung bei Inkontinenz, Stomabetreuung, Betreuung von Palliativpatienten, Blutgerinnungstest u.a.	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315	
Kuraufenthalte	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Kurzzeitpflege	in Altersheimen	Verband der Seniorenwohnheime Südtirols	0471 323635	www.vds-suedtirol.it - info@vds-suedtirol.it
		Stiftung Altenheim Lorenzerhof	0473 567567 0473 567503	info@lana.ah-cr.bz.it
Lebensmittelverteilung	an bedürftige Senioren Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr Samstag 09.00 - 11.00 Uhr	Elisabethverein Andreas Hofer-Straße 24, Lana	389 0089570	
Meerferien, Bergferien	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Mobilität	Gratis-Seniorenabo	Amt für Mobilität	840 000 471	www.sii.bz.it
Müllgebühr-Reduzierung	bei Windeln/Inkontinenz	Gemeinde Lana, Steueramt	0473 567730	
Nachttaxi ab 21.00 Uhr	Fahrtkostenrückvergütung ab 60 Jahren	Gemeinde Lana (Raum 110)	0473 567724	
Notruf-Telefonnummer			112	
Patientenverfügung	Information und Formular	Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	hildegard.huber@bzgbga.it
Pflegebetten	Antrag Invalidenamt	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315	
Pflegegeld Einstufungsteam	Sprechstunde letzten Freitag/Monat	Sprengel Lana, Zimmer 2.11	0473 553070 0473 553071	
Pflegegeld, Begleitgeld	Ansuchen und Hilfestellung	Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	hildegard.huber@bzgbga.it
Pflegende Angehörige Selbsthilfegruppe	Unterstützung und Begleitung jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr	Sozialsprengel Lana, 2. Stock	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Privatpfleger/in (badante)	Vermittlung von Pfleger/innen	Caritas Moca - Verdistr. 10 Meran	0473 495620	moca@caritas.bz.it
		Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	hildegard.huber@bzgbga.it
		Südtirols Portal für Betreuung und Pflege	328 7311039 339 4776494	www.betreat.it info@betreat.it
Rechtsberatung	Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht	für KVV Mitglieder	339 7554988	lana@kvv.org
Rehabilitationsdienst	Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie	Gesundheitssprengel Lana	0473 558352	

Was	Beschreibung	Wer	Tel.	E-Mail u. Internetseite
Renten usw.	Ansuchen und Beratung; EEVE; Druck Modell CU (jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr)	KVV Lana, Gemeindegebäude	339 7554988	lana@kvw.org
	Ansuchen und Beratung, EEVE (jeden Mittwoch von 08.00-12.00 Uhr)	Bauernbund, Außenstelle Lana Andreas-Hofer-Str. 9/1, Lana	0473 550409	enapa.meran@sbb.it
	Ansuchen und Beratung, EEVE	CGIL-AGB Caaf, Sozialsprengel Lana, 2. Stock, Zi 2.05, Vormerkung Sekretariat	0473 553020 0473 203444	
Sachwalterschaft	Antrag – Information auf Vormerkung	Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Otto-Huber-Str. 8, Meran - Sachwalterschaft-Büro	0473 223170	
Seniorenalausweis	ab 60 Jahren Vergünstigungen und Skonti	Gemeinde Lana (Sekretariat Zimmer 102)	0473 567753	
Seniorenbelange	Ansprechpartner für Senioren und Seniorenbeirat	Gemeinde Lana (Raum 102), Helga Hillebrand Malleier	0473 567753	helga.hillebrand@gemeinde.lana.bz.it
Seniorenmensa	ab 60 Jahren täglich Mo-Fr im Seniorentreff	Stiftung Altenheim Lorenzerhof	0473 567567	
Seniorenmensaausweis	Ausstellung Ausweis ab 60 Jahren	Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	Hildegard.huber@bzgbga.it
Seniorentreffs Lana und Völlan	gesellschaftliches Beisammensein, Mittwoch nachmittag - St. Martin-Str. 8	Pfattner Rosa	0473 562762	
Seniorentreff Völlan	gesellschaftliches Beisammensein	Pfattner Rosa	0473 562762	
Seniorenwohnungen	Ansuchen ab 60 Jahren (jeden Montag 17.00-18.00)	KVV Lana, Gemeindegebäude	339 7554988	lana@kvw.org
Tagespflege	Tagesbetreuung von Senioren	Verband der Seniorenwohnheime Südtirols	0471 323635	www.vds-suedtirol.it - info@vds-suedtirol.it
		Stiftung Altenheim Lorenzerhof	0473 567567 0473 567503	info@lana.ah-cr.bz.it
Tanzen u. Bewegung	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Telefonseelsorge		Caritas Diözese Bozen-Brixen	840 000 481	
Verwaltungsdienst-Schalter Gesundheitssprengel	Vormittag 07.30-12.00 Uhr Donnerstag nachmittag 14.00-15.30 Uhr	Gesundheitssprengel Lana	0473 558300	verw.spr.lana@sabes.it www.sabes.it
Wäschereinigung (Wäsche auf Räder)	Tagesstätte Sozialsprengel Lana	Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	fsd-lana@bzgbga.it
Wassergymnastik	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Weißes Kreuz	Rettungsdienst Transport	Weißes Kreuz Lana	0471 444444	info@wk-cb.bz.it
Witwen/r und Alleinstehende im KVV	Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten, Treffen, Ausflüge	Arbeitskreis Verwitweter und Alleinstehender	349 7848295	
Wohnberatung Senioren	Information und Beratung zum Abbau architektonischer Hindernisse, Hilfe bei Beitragsgesuchen	KVV Arche KVV Lana	0471 061300 339 7554988	www.kvw.org/de/wohnen info@arche-kvw.org - lana@kvw.org
Wohnen im Alter	Broschüre zum Herunterladen	Autonome Provinz Bozen, Abteilung Familie und Sozialwesen		www.provinz.bz.it/sozialwesen/senioren/sicheres-wohnen-im-alter.asp
Zahnarzt		Gesundheitssprengel Lana, 1. Stock	0473 264000	
Zivilinvaliden	Vereinigung Zivilinvaliden	ANMIC, Bozen	0471 270700	www.anmicbz.it



sozial
ausschuss
LANA

Wer? Wo? Was?
Senioren

Liebe Lananer Seniorinnen und Senioren!

Die Übersicht **Lana - Wer? - Wo? - Was? - Senioren** ist eine praktische Hilfe zu den verschiedenen Einrichtungen und Diensten für Senioren in der Marktgemeinde Lana und im Burggrafenamt.

Sie finden darin viele nützliche Informationen von A bis Z für Senioren aufgelistet. Sie können diese Übersicht einfach aus dem Gemeindeblatt herausnehmen und so zu Hause aufbewahren. Die gesammelten Daten beziehen sich auf den Stand vom Dezember 2017. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Teilen Sie uns bitte eventuelle Neuerungen mit, damit wir laufend die neuesten Informationen sammeln können:
sozialausschusslana@rmail.net

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit großem Einsatz bei der Erstellung dieser Übersicht mitgearbeitet haben.

Volkshochschule Urania



Kurse / Seminare / Vorträge

Vortrag: Ist die westliche Demokratie am Ende?

Referent: Mag. Ulrich Ladurner
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
 Dauer: Mi. 02.05.2018 von 20–22 Uhr
 | 1 Treffen

Wirbelsäulengymnastik

Referent: Christian Zöschg
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2
 Dauer: Di. 08.05.2018
 jeweils Di. von 18.30–19.30 Uhr
 6 Treffen

Pilates

Referent: Christian Zöschg
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Di. 08.05.2018
 jeweils Di. von 19.45–20.45 Uhr
 6 Treffen

Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol, Bozen - Schlernstraße 1, Tel. 0471 061 444, E-Mail: info@volkshochschule.it




Wandern und Kultur Mai

Donnerstag 17. Mai 2018

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen:

Laaser Marmor entdecken

Treffpunkt Busbahnhof Lana um 13:30 Uhr:
 Fahrt mit Kleinbus.
 Die Welt des weißen Marmors, Südtirols edelstem Naturstein, können wir bei einer Führung in Laas entdecken. Nach einer Filmvorführung besuchen wir die „Laaser Marmorwelt“. Abschließend besichtigen wir die Pfarrkirche.
 Rückkehr nach Lana ca. 18.30 Uhr




Begleitung: Frieda Andreatta – Eintritt (mit Führung): 9,00 €

Information & Anmeldung Tel. 0473 55 30 80 von Montag – Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

PRÄVENTION
 Familien- und Seniorendienste
 39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2

VEREIN
 Freiwillige im Familien- und Seniorendienst
 Gesundheits- und Sozialsprengel







Mit Unterstützung:

Ferien für
Senioren

Einmal im Jahr die Seele baumeln lassen und für kurze Zeit dem Alltag entfliehen. Deshalb organisieren die Familien- und Seniorendienste für Sie Ferienaufenthalte im Juni in Viserba di Rimini und in Caorle. Um der Hitze im Juli zu entfliehen fahren wir mit Ihnen nach Mühlwald und nach Natz Schabs. Im September können Sie das milde Klima in Torre Pedrera genießen und zum Abschluss im November können Sie einen Kuraufenthalt in Abano buchen um für den rauen Winter gerüstet zu sein. Wir legen Wert, dass alle Ferienturnusse von qualifizierten Personen begleitet werden! Rufen Sie uns an, um sich Ihren Wunschplatz zu sichern!

Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft Abteilung PRÄVENTION
 Gesundheits- und Sozialsprengel
 Lana, Andreas-Hofer-Str. 2
 Tel. 0473 55 30 34
 Mo–FR von 8–12 Uhr

Für Eingeschriebene in Zusatzrentenfonds

Regionale Unterstützung in einer wirtschaftlichen Notlage

Lohnabhängige ArbeitnehmerInnen bzw. Selbständige, die in einem Zusatzrentenfonds eingeschrieben sind, können in einer wirtschaftlichen Notlage also bei Arbeitslosigkeit, Mobilität und Krankheit einen regionalen Beitrag für die Weiterzahlung in den Zusatzrentenfonds beantragen.

Voraussetzungen

- zum Zeitpunkt des Ansuchens mindestens zwei Jahre Wohnsitz in einer Gemeinde der Region Trentino-Südtirol
- ab der wirtschaftlichen Notlage seit mindestens zwei Jahre in einem Zusatzrentenfonds eingeschrieben zu sein

- wirtschaftliche Notlage wegen Arbeitsplatzverlust und Bezug des Arbeitslosengeldes, wegen vollständiger Aussetzung der Arbeitstätigkeit (z.B. Mobilität), Beschäftigung bei einem einzigen Arbeitgeber ausschließlich mit Verträgen für Projektarbeit, wegen Krankheit
- vorgesehene Einkommens- und Vermögensgrenzen laut EEVE-Erklärung dürfen nicht überschritten werden. Für einen einköpfigen Haushalt gilt der Wert von höchstens 30.000 Euro.

Höhe des Betrages

Der Beitrag beträgt maximal 30 Euro pro Woche und wird für höchstens 208 Wochen gutgeschrieben.

Notwendige Unterlagen

- gültige EEVE-Erklärung
- gültige Identitätskarte und Gesundheitskarte
- Stempelmarke zu 16 Euro
- Jahresaufstellung des Zusatzrentenfonds.

Antragstellung

Innerhalb 30. Juni des zweiten Jahres, das auf das Ende der Notsituation folgt. Terminvereinbarung und Reservierungen online unter ana@kvw.org oder telefonisch in Lana unter Tel. 339 7554988.

Die Patronatsstunden sind jeweils jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im KVW Büro Lana im 2. Stock des Gemeindehauses.

"Wilde Vielfalt - Einblicke in die natürliche Flora Südtirols"

Mit „Wildblumen“ verbinden wir Pflanzen mit attraktiven Blüten, die die Natur außerhalb unserer Gärten spontan hervorbringt. Wildblumen bilden aber nur einen Teil unserer natürlichen Flora, denken wir nur an die vielen Arten von Gräsern, Sträuchern und Bäumen, die wir nicht als „Blumen“ bezeichnen. Tatsächlich umfasst die natürliche Flora Südtirols rund 2500 verschiedene Arten.

Der Großteil ist „ureinheimisch“, ein Teil ist zugewandert und heimisch geworden. Jede Art hat eine eigene Geschichte zu erzählen, was ihre Herkunft, Standortansprüche, ökologische Funktion sowie Gefährdung betrifft. Einige dieser Geschichten wollen wir uns anhören.

Im Anschluss des Vortrags findet um 19:30 ein Workshop zum Thema „Wildblumen für Balkon und Garten“ statt.

Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Tipps und Anleitungen zu Standort, Aussaat und Pflege von Wildblumen und zur Förderung der Artenvielfalt auf kleinstem Raum. Mitmachen erwünscht!

Unter der E-Mail veronikasaaler@web.de können sich InteressentInnen bis zum 10.05.2018 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



Wilde Vielfalt
Einblicke in die natürliche Flora Südtirols

Einblicke in die natürliche Flora Südtirols

Wann: 16.05.2018 - 18.00 Uhr

Wo: Gärtnerei Galanthus

Erzherzog-Eugen-Straße 3 - 39011 Lana

Referent: Thomas Wilhalm, Biologe und Konservator für Botanik am Naturmuseum Südtirol

Workshop

Wildblumen für Balkon und Garten

Annemarie Miedl,
Mitarbeiterin der Gärtnerei Galanthus

Unter der E-Mail veronikasaaler@web.de können sich InteressentInnen bis zum 10.05.2018 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

In Zusammenarbeit mit:


Mit freundlicher Unterstützung:


AKTION
5-18

Bildungsausschuss
Lana bildet



Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana



Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Anmeldungen für alle Berater und Patronatsangelegenheiten unter Tel. 339 7554988 oder lana@kvw.org

03/05/18 und 17/05/18 **Patronatsprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

02/05/18 von 17–18 Uhr hilft Ihnen **Esser Petra, unsere Computerhilfe**. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emailschriften, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

08/05/18 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte Flarer Günther**.

Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

09/05/18 von 18–19 Uhr berät Sie unser **Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser**. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

10/05/18 und 24/05/18 von 14–15 Uhr hilft unsere **Soziallotsin Birgit Vorhauser Margesin** und gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen.

10/05/18 von 17–18 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser**. Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

22/05/18 von 16:45–17:45 Uhr hilft **Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler** bei Steuerfragen weiter.

15/05/18 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin Monika Telfser Terzer**. Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.



Katholischer Arbeiterverein Lana





Für Kinder eigene kleine Kegelbahn!

Lananer Dorfpreiskegeln

auf der Naturkegelbahn beim Vereinshaus

25.–26.–27. Mai 2018

Freitag, 25. Mai: 16–22 Uhr / Samstag, 26. Mai: 9–22 Uhr
Sonntag, 27. Mai: 9–17 Uhr

Ab 17 Uhr wird bei Gleichstand gerittert. Anschließend Preisverteilung.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Es winken schöne Preise!

Ehrenschutz: Bürgermeister Dr. Harald Stauder

Gut Holz!

<p>1. PREIS:</p>  <p>DAY SPA für 2 in einer Oase in den Bergen ... Benutzung der Spawelten mit Garten, Pools & Saunen inkl. Mittagsbuffet</p> <p>ALPIANA RESORT Propst-Wieser-Weg 30 39011 Völlan/Lana T +39 0473 568 033 www.alpiana.com</p>	<p>2. PREIS:</p>  <p>DAY SPA für 2 inkl. Mittagsbuffet und Willkommensaperitif</p> <p>HOTEL PFEISS**** GENIEßEN BEI FREUNDEN Feldgatterweg 16 39011 Lana T +39 0473 561 395 www.pfeiss.com</p>	<p>3. PREIS:</p>  <p>1 Tagesfahrt für 2 Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taxidienst • Transfer • Busreisen • Ausflüge • Hochzeiten <p>Handy 335 7733075 www.tisnerreisen.it SHUTTLE & REISEN</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

15/05/18 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt Dr. Hans Telser** jeden 3. Dienstag im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

16/05/18 von 18–19 Uhr **Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie**: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

22/05/18 von 17:45–18:45 Uhr coacht Sie unser **Personalberater Georg Lösch**. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Neu! Jeden Montag von 14–15 Uhr hilft Ihnen unser **Sozial- und Ämterlotse Erhard Gruber**. Haben Sie ein Schreiben bekommen und kennen sich nicht aus? Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen? Erhard wird versuchen, Ihnen zu helfen.

Die Sprechstunden des **KVW-Obmannes Olav Lutz**, finden jeden Montag von 17–18 Uhr statt. Er gibt Ihnen Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

09/05/2018 kann die **EEVE** beim KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung.

Geburtsvorbereitungskurs

Jeden Monat im Gesundheitssprengel Lana.

Mit Hebamme und Sanitätsassistentin. Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0473 558366.

Montag 14–17 Uhr,
Mittwoch und Freitag 9–11.30 Uhr.
Kostenlose Teilnahme.

Hebammen-sprechstunde

Gesundheitssprengel Lana.
Auskunft unter Tel. 0473 558328
Jeden Dienstag 14–16 Uhr

Heimatschutzverein Lana

- Samstag, 26. Mai 2018: Kunstfahrt nach Treviso zur Ausstellung „Auguste Rodin“ mit Führung. Anmeldungen bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550

Einladung zur traditionellen Frauenwallfahrt

Die heurige Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung führt uns wieder in die Nähe des Gardasees.

Dort liegt das Karmelitenkloster Madonna del Carmine San Felice del Benaco inmitten eines Olivenhaines, welches wir besuchen werden.

Am Donnerstag, den 31. Mai 2018 starten wir um 7.30 Uhr bei Senneg, Zustiegsmöglichkeiten am Tribusplatz, Pomus und Fendt.

Anmeldung bis 24. Mai bei Frau Klara Maier, Tel: 0473 563615.

Schwarzschmied-Talk mit Architekt Markus Scherer



Am Mittwoch, 09. Mai um 20.30 Uhr ist der Meraner Architekt Markus Scherer beim Schwarzschmied-Talk zu Gast. Er gehört zu den spannendsten und erfolgreichsten Planern in Südtirol und ist national und international vor allem mit der Wiedergewinnung der Festung Franzensfeste bekannt geworden, für die er den Architekturpreis „Città di Oderzo“ erhielt. Verantwortlich ist er auch für die Platzgestaltung des Augustiner Chorherrenstifts in Neustift, der Erweiterung der Kellerei Nals Magreid, der Restaurierung der Großen Tribüne am Pferderennplatz in Meran, usw. Beim Schwarzschmied-Talk spricht Hannes Egger mit dem Architekten über seine Plaungsweise, der Kombination von Alt und Neu, der Bedeutung von Architektur in Südtirol usw. Musikalisch wird der Abend in der Lounge des Hotel Schwarzschmid von Michael Lösch am Klavier begleitet.

Frühschoppen

Zum 60-Jubiläum der Volkstanzgruppe Lana am 06.05.2018

Wo? Im Arbeitervereinshaus (gegenüber vom Kulturhaus)

Mit Naturkegelbahn

Kuchen, Kaffee und Ultner Krapfen

Beginn um 09.45 Uhr!

für Unterhaltung sorgt die Lananer Südböhmische

Auf Euer kommen freut sich die Volkstanzgruppe Lana!

Al Raiffeisenhaus di Lana torna la filo di Laives



L'Associazione Cittadina Ricreativa di Lana non poteva festeggiare i suoi quarant'anni di attività senza la Filo di Laives, compagnia teatrale con cui ha condiviso molti momenti importanti a teatro. La prima volta della Filo di Laives a Lana è stata nel dicembre del 1978 ed era una delle prime volte della compagnia teatrale per portare al di fuori del proprio abituale circuito le sue commedie in dialetto trentino con il grande Gino Coseri, protagonista sulla scena e fuori con la sua inarrivabile comunicativa. E' stata una scom-

messa vinta dalla Filo e dalla Associazione Cittadina Ricreativa tanto che l'elenco delle commedie rappresentate sul palcoscenico del Raiffeisenhaus di Lana dalla Filo di Laives è veramente lungo.

Per questa occasione particolare l'ACR propone **venerdì 11 maggio** con inizio alle ore 20,45 al Raiffeisenhaus di Lana la commedia brillante **"La cena dai cretini"** magistralmente interpretata dagli attori della Filodrammatica di Laives.

la trama: un gruppo di amici organizza periodicamente una cena in cui viene invitato, con lo scopo di sbeffeggiarlo, il "cretino" di turno, ma... alla fine chi sarà il vero cretino? Come sempre ci sarà da ridere, anche se di sicuro anche da riflettere, con le gag che verranno proposte e con l'evoluzione imprevista della particolare... cena.

L'Associazione Cittadina Ricreativa vi aspetta numerosi venerdì 11 maggio alle ore 20,45 nella sala del teatro Raiffeisenhaus a Lana, sicura di offrirvi una piacevole serata in allegria.

Club Letterario



Ami leggere? Ti piacerebbe avere un luogo dove poter parlare di libri e confrontarti con altri lettori? Ti aspettiamo mercoledì 9 maggio alle ore 19:30 c/o la Biblioteca di Lana per il primo incontro del Club Letterario. Un luogo dove parlare, ascoltare, confrontarsi sulle letture con altri lettori appassionati. Per info e contatti Alessandro Pedrotti 349 500631

Arcipelago Lana Archipel



Lana, primi anni 50: stazione rifornimento Lorenzetti a Lana di Sopra (ora zona stazione autobus).



Lana, fine anni 40: Rita Liotto in posa sul sediciato della tramvia.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Lana aktiv, so lassen sich die vielen Aktionen und Veranstaltungen die derzeit in Lana stattfinden wahrscheinlich am besten zusammenfassen. Mit den „Blütenfesttagen“ haben wir den Frühling eingeleitet. Die „Genussmeile“ und das „Blütenhöfefest“ des Tourismusvereins waren ein voller Erfolg. Am Rathausplatz und im ganzen Dorf wurde die Apfelblüte mit Gastronomie und Musik gefeiert.

Dieses Jahr gibt es auch einige neue Veranstaltungen. „Lana läuft“ am 5. Mai wird erstmals am Rathausplatz ausgetragen. Jeder Kilometer kommt dem Verein Kinderherz zugute. Das „Lana Music Festival“ findet am 23. und 24. Juni statt. Stars aus Nah und Fern werden für eine einmalige Stimmung in der Raika Sportzone sorgen.

Im Mai bespielt uns „Lana meets Jazz“. Seit Jahren ist es eine Veranstaltung mit Strahlkraft über unser Dorf hinaus. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Konzerte, welche viele Besucher zu uns bringt. Kulinarisch dreht sich im Mai alles um die Wildkräuter. Die „Wildkräutertage“ bieten ein abwechslungsreiches Programm für Einheimische und Gäste.

Eine kulturelle Veranstaltung erwartet uns Ende Mai mit „Lana Live“. Für zehn Tage lautet das Motto „Aussichten“. Die von uns künstlerisch gestaltete Unterführung beim Lido Lana ist Teil des Programms.

Care Concittadine e cari Concittadini,

Le numerose iniziative e manifestazioni in atto attualmente a Lana, possono solo che essere il sinonimo di “Lana attiva”. Con la Festa della Fioritura si è dato il via alla primavera. Le iniziative “Sapori del maso” e “Festa dei masi in fiore”, dell’Associazione turistica Lana, sono state un successo. La fioritura dei meli è stata festeggiata in Piazza Municipio e in tutto il paese con gastronomia a tema e musica.

Da quest’anno ci saranno alcune nuove manifestazioni. Il 5 maggio per la prima volta in Piazza Municipio “Lana corre” consentirà ai partecipanti di donare in beneficenza i chilometri percorsi all’associazione Cuore di bimbo. Il 23 e il 24 giugno nella Zona sportiva Raika, protagonista sarà la musica con l’evento “Lana Music Festival”, presenti Stars da vicino e lontano.

A maggio “Lana meets Jazz” suonerà per noi. Da molti anni questa manifestazione di musica affascina tutto il paese. L’amministrazione comunale sostiene i concerti che sono un’attrazione per molti turisti. Inoltre è prevista l’iniziativa culinaria “Erbe selvatiche”. Le giornate dedicate alle erbe selvatiche offrono ai residenti e ai turisti un variegato programma.

A fine maggio ci aspetta la manifestazione culturale “Lana Live”. Dieci giorni all’insegna del motto “Prospettive”. Rientra nel programma anche il sottopassaggio presso il Lido di Lana, che abbiamo riallestito artisticamente di recente.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

Kultur|Cultura

Freilichtspiele Lana – neuer Vorstand gewählt Eletto il nuovo direttivo



Sitzung Vorstand mit Regie, Bühnenbau und Grafik für das neue Stück im Café Plankensteiner am 3.4.2018

Im Bild von links: Bürgermeister Harald Stauder, Obmann Helmuth Holzner, Maria Sulzer, Luis Gostner, Sara Burchia, Anneliese Taber, Bertrand Huber, Stefanie Nagler, Simon Abler, Christian Raffeiner und Ursula Tavella. Es fehlen die Vorstandsmitglieder Marlene Huber und Katrin Klotz.

Freiluftgalerie Galleria all'aperto



60 Jahre Schützenkompanie Lana

Ausstellung in der Freiluftgalerie Am Gries von Ende März bis Ende Mai 2018.

Eröffnungsrundgang mit Mitgliedern Verein und Gemeindevausschuss.

"Untitled 2018"

Silikonharzfarbe auf Beton | Colori in resina siliconoca su cemento



Im Bild von links: Bürgermeister Stauder, Maximilian Maria Willeit, Manuel Resch

Die Unterführung in der Boznerstraße zwischen dem Lido Lana und der Sportzone Raika wurde 2017 neu gestaltet und barrierefrei gemacht. Heuer haben zwei junge Südtiroler - Manuel Resch, studierender Künstler an der Hochschule Berlin Weissensee und Maximilian Maria Willeit - ein Kunstwerk daraus gemacht.

Il sottopassaggio in Via Bolzano che collega il Lido di Lana con la Zona sportiva Raika è stato ristrutturato e dal 2017 reso agibile anche per i disabili. Quest'anno due giovani altoatesini - Manuel Resch, studente d'arte all'accademia Weissensee di Berlino e Maximilian Maria Willeitne - hanno fatto del sottopassaggio un'opera d'arte.

Ehrenamtskarte | Tessera d'onore per il volontariato



Als Zeichen der Anerkennung wurde jedem teilnehmenden Verein ein kleines Dankeschön übergeben. Danke dem Sponsoren.
Come segno di riconoscimento al volontariato é stato consegnato un piccolo regalo ad ogni associazione partecipante.

Ehrung langjähriger Gäste | Attestato d'onore per gli ospiti abituali



Neue Saison gestartet | Iniziata la nuova stagione



Im Bild (von links) Referentin Hillebrand, Vizebürgermeister Margesin, Bürgermeister Stauder, Referentin Rungg, Obmann Bauernmarkt Gasser Konnrad, Referent Holzner.



Mobilität|Mobilità

RadlBoxen Bahnhof Lana/Burgstall an Gemeinde übergegangen BoxBici presso la stazione Lana/Postal gestione ai comuni



Dank abschließbarer und überdachter RadlBoxen am Bahnhof Lana/Burgstall muss man sich über Fahrraddiebe keine Sorgen mehr machen. Die Anlage wurde von der STA- Südtiroler Transportstrukturen AG errichtet. Vor kurzem ist sie an die Gemeinde Burgstall übergegangen.

Die RadlBoxen am Bahnhof Lana/Burgstall ermöglichen neue Reiseketten, die Pendler von Stau und Stress und die Umwelt von Lärm und Abgasen entlasten. Die Fahrradstellplätze befinden sich in einem abgeschlossenen Gebäude direkt neben dem Bahnsteig. Zugang erhalten nur registrierte Nutzer, die vorher bei der Gemeinde einen Fahrradstellplatz reserviert und eine Chipkarte erhalten haben. E-Bike-Fahrer können bei Bedarf sogar ein kleines Schließfach mit Steckdose dazu

buchen und ihren Fahrrad Akku aufladen. Neben dem Sicherheits- gibt es auch einen Komfortgewinn: Auch bei starkem Regen bleibt das Fahrrad witterungsgeschützt und man kann sich hinterher auf einen trockenen Sattel setzen.

Interessierte können sich bei der Gemeinde Lana (info@gemeinde.lana.bz.it) melden. Weitere Details folgen.

Grazie ai depositi per biciclette chiudibili e coperti presso la stazione Lana/Postal non è più necessario temere i ladri di biciclette. Questa struttura é stata realizzata da STA Strutture Trasporto Alto Adige SpA. Da poco la gestione é passata al comune di Postal. I depositi per le biciclette permettono nuove soluzioni di viaggio che risparmiano ai pendolari lo stress e le code,

e all'ambiente l'inquinamento e il rumore. Il deposito per le biciclette si trova all'interno di un edificio chiuso nell'immediata vicinanza della stazione. Possono accedere solo gli utenti registrati che, in precedenza, abbiano riservato presso il relativo Comune il posto per la propria bicicletta e abbiano ritirato la tessera. I proprietari di E-bike possono addirittura prenotare un posteggio dotato di presa elettrica per ricaricare la batteria della propria bicicletta. Oltre alla sicurezza c'è anche un guadagno in comodità: anche in caso di forte pioggia, infatti, la bicicletta è al riparo dal maltempo e può sempre offrire al proprietario una sella perfettamente asciutta. Interessati possono rivolgersi al Comune di Lana (info@comune.lana.bz.it). Seguono ulteriori informazioni.



„Ich fahre gerne Fahrrad in Lana, weil...“
„Vado volentieri in bici a Lana perchè...“



Maria Rieper, (im Bild)
Bäuerin in Lana:

„...es mir Spaß macht und Bewegung für die Gesundheit sehr wertvoll ist. Radfahren ist kostensparend und man schont zugleich die Umwelt. Würden mehr Lananer Bürger auf das Fahrrad umsteigen, dann hätten wir auch viel weniger Verkehr.“

Verkehrskommission berichtet | Commissione al traffico informa

Die Verkehrskommission hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit dem Entwurf des Landesmobilitätsplans beschäftigt. Es wurden Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet, welche im Gemeinderat diskutiert und anschließend dem zuständigen Landesamt übermittelt wurden. Daraufhin hat die Landesregierung den Landesmobilitätsplan überarbeitet und Anfang des Jahres definitiv genehmigt. Der Landesmobilitätsplan beinhaltet die strategischen Ziele und Qualitätskriterien für den öffentlichen Personenverkehr in Südtirol.

Folgende Forderungen der Verkehrskommission wurden im Landesmobilitätsplan berücksichtigt. Die Linie 214 nach Völlan bleibt eine Linie von Landesinteresse, d.h. dass die Linie auch in Zukunft zu 100 % durch das Land finanziert wird. Überdies sieht der Landesmobilitätsplan für diese Linie künftig einen Fahrradtransport vor. Auf der Linie 245 ist es gelungen, die Anschlüsse mit der Citybuslinie abzustimmen.

Die Verkehrskommission begrüßt eine Reihe von Verbesserungen, die im Landesmobilitätsplan vorgesehen sind. Dazu gehören:

- die Anbindung der Industriezone Sinich und Lana an den Busbahnhof in Lana durch die Linie 210;

- die Anbindung des Bahnhofs Lana/Burgstall durch die Linie 211 auch am Samstagnachmittag sowie sonn- und feiertags;
- die Ausweitung der Route der Linien 214 und 215 auf Samstagnachmittag und sonn- und feiertags
- die Optimierung hinsichtlich Haltestellen und Fahrzeugeinsatz der Linien 211 und 210 (Viertelstundentakt/Halbstundentakt);

Die Neuerungen sollen den öffentlichen Nahverkehr verbessern und optimieren. „Ein gut ausgebautes, bedarfsorientiertes öffentliches Nahverkehrsnetz ist die Basis für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot“, meint dazu Valentina Andreis, Referentin für Mobilität.

La commissione al traffico nell'ultimo anno si è occupata intensivamente della rielaborazione del piano provinciale della mobilità. Sono state elaborate proposte migliorative, le quali dopo essere state discusse in consiglio comunale sono state inoltrate alla ripartizione provinciale competente. In seguito l'amministrazione provinciale ha rielaborato il piano sulla mobilità che all'inizio dell'anno è stato definitivamente approvato. Il piano provinciale della mobilità

contiene gli obiettivi strategici e i criteri di qualità di riferimento al trasporto pubblico di persone in Alto Adige.

Nel piano della mobilità si è tenuto conto dei seguenti punti. La linea 214 per Foiana è una linea d'interesse provinciale, ciò significa che questa linea sarà finanziata al 100% dalla provincia anche in futuro. Inoltre, in futuro, per questa linea è previsto anche il trasporto di biciclette. Per la linea 245 si è riusciti a concordare le coincidenze con il Citybus.

La commissione al traffico vede di buon grado ulteriori miglioramenti che sono stati previsti nel piano provinciale della mobilità, tra cui:

- Il collegamento della Zona Industriale di Sinigo e Lana con la stazione degli autobus di Lana tramite la linea 210;
- Il collegamento con la stazione ferroviaria Lana Postal tramite la linea 211 al sabato pomeriggio, domenica e festivi
- Ampliamento del percorso delle linee 214 e 215 al sabato pomeriggio, domenica e festivi;
- Ottimizzazione delle fermate e del numero dei mezzi delle linee 201 e 212 (cadenza di un quarto d'ora/ mezz'ora).

Questi provvedimenti sono sicuramente preposti a migliorare e ottimizzare il trasporto pubblico.

Infomobil... Anregungen der Bürger Suggerimenti del cittadino



Marlene Huber:

„Am Gries dürfen Radfahrer nicht in alle Richtungen fahren. Bitte Verbot aufheben und Radfahren in alle Richtungen ermöglichen.“

Antwort des Kommandanten der Ortspolizei Thomas Karnutsch:

„Laut Anordnung des Bürgermeisters ist der Gries eine verkehrsbeschränkte Zone. Der Verkehr ist nur aufwärts in Richtung Griesplatz erlaubt.“

Für die Fahrradfahrt in beide Richtungen müsste eine eigene Fahrspur mit Abgrenzung errichtet und beschildert werden. Ansonsten ist die Fahrt für die Radfahrer viel zu gefährlich.“

Parkgebühren mit dem Smartphone zahlen mit myCicero ab sofort auch in Lana möglich



Pagare la sosta con lo smartphone: ora possibile anche a Lana con l'App myCicero

Mitteilungen | Comunicati

Stromfresser mit
Messgerät entlarven

50 Euro und mehr wird in einem durchschnittlichen Haushalt durch die elektrische Energie verschlungen. Ein Anteil von rund 15% könnte durch die Vermeidung der Bereitschaftsdienste eingespart werden. Durch den Einsatz eines Strommessgerätes können diese Stromfresser ausfindig gemacht werden.

In einem durchschnittlichen Haushalt stehen zahlreiche Geräte ständig unter Strom, denn sie sind durchgehend in Bereitschaft, im so genannten Standby-Betrieb. Bedenkt man, dass diese heimlichen Stromfresser meist mehr als 15% der monatlichen Kosten verschlingen und somit im Jahr weit über 90 Euro verbrauchen, so ist es höchste Zeit sich auf die Suche nach diesen Geräten zu machen.

Ein typisches Zeichen für einen Standbyverbrauch sind leuchtende Lämpchen oder warme Ladegeräte. Einfacher geht die Suche mit einem Strommessgerät. Ein solches kann man sich in der Gemeinde Lana nach vorheriger Anmeldung im Umweltamt kostenlos ausleihen. Die Handhabung des Strommessgerätes ist ganz einfach: es wird zwischen dem Stromverbraucher, also die Stehlampe, dem Wasserkocher, der Waschmaschine oder einem anderen Gerät gehängt. Mit dem Messgerät kann man nicht nur die Standbyverbräuche ermitteln, man kann sich auch einen Überblick über den Stromverbrauch der Haushaltsgeräte im Einsatz machen.

Text: Christine Romen, dipl. Energieberaterin, Energieforum Südtiro

KLIMAHaus INFORMIERT-CASA CLIMA INFORMA

Wissenswertes und Neuigkeiten zum Bauen und Wohnen in Südtirol

Informazioni e novità sul costruire e abitare in Alto Adige

Lana - 9.5.2018

Ansitz Rosengarten, Maria Hilf Straße 11 - via Madonna d. Suffragio 11

Inhalt

Energieeffiziente Gebäude sind ein wesentlicher Baustein für einen wirksamen Klimaschutz. Europäische, nationale und lokale Richtlinien legen bei Neubau und Sanierung klare Anforderungen an die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien fest.

Dabei gilt es, bei der Umsetzung dieser Vorgaben einen praxistauglichen und wirtschaftlichen Anwendungsrahmen zu finden. Mit der umfassenden Überarbeitung der KlimaHaus-Richtlinie wurden zahlreiche technische Vereinfachungen vorgenommen und der Zertifizierungsablauf unbürokratischer gestaltet.

Auf der Informationsveranstaltung werden Bauherren und Planern die wichtigsten Neuerungen zu folgenden Themen vorgestellt: Qualität, Komfort und Behaglichkeit; neue technische KlimaHaus Richtlinien; neuer Mindeststandard KlimaHaus A; Energiebonus (mit KlimaHaus Nature); Steuererleichterungen; Conto Termico 2.0; Landesförderungen; Energiecheck; EU Projekte (Sinfonia); Maßnahmen mit KlimaGemeinde.

Contenuto

Edifici a basso consumo sono una pietra importante nel mosaico della tutela del clima. Per questo norme europee, nazionali e locali definiscono chiari requisiti di efficienza energetica e l'utilizzo di energie rinnovabili per le nuove costruzioni e i risanamenti.

In questo contesto bisogna accompagnare le alte ambizioni con provvedimenti implementabili nella pratica ed economicamente sostenibili. Con la revisione approfondita della Direttiva CasaClima sono stati semplificati diversi requisiti tecnici e sburocratizzati i processi di certificazione.

La serata informativa dell'Agenzia CasaClima presenterà a committenti e progettisti le novità più importanti su questi temi: qualità, comfort e benessere abitativo; nuova Direttiva CasaClima; nuovo standard minimo CasaClima A; bonus energia (con CasaClima Nature); agevolazioni fiscali; conto termico 2.0; contributi provinciali; Energy-Check; progetti europei (Sinfonia); misure collegate al ComuneClima.



Folgen Sie uns auf Facebook! | Seguici su Facebook!

Bleiben Sie auf dem Laufenden! | Rimani aggiornato!

„Rathaus Lana Municipio“



**Kostenlose Bau- und
Energieberatung
Consulenza gratuita in
materia di energia ed edilizia**



Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0473-567781 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra

Baukommission
Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte
Consegna progetti
23.05.2018 - 12:30

Sitzung - Seduta
06.06.2018

Hangsicherungsarbeiten in der Gaul | Lavori di messa in sicurezza nella Gola a Lana



1. Die Steinschlagsicherungsarbeiten orografisch rechts (über dem Eisstockplatz) haben Mitte März begonnen und werden bis Ende Juli andauern.
2. Der Steinschlagschutzdamm und Brückenkopf orografisch rechts wird Anfang

Mai begonnen und wird bis Ende September andauern.

3. Die Steinschlagsicherungsarbeiten orografisch links beginnen in der ersten April Hälfte und werden bis Mitte August andauern.
4. Die Sanierung der Promenaden und Brücken in die Gaul rein wird nach Ostern beginnen und bis Mitte August andauern.

Die Fertigstellung der Punkte 1, 2 und 3 ist Voraussetzung für die Realisierung der Brücke vom Eistockplatz zum Eislaufplatz.



1. I lavori per la messa in sicurezza della parete sopra il campo da curling sul lato orografico destro sono iniziati a metà marzo e proseguiranno fino alla fine di luglio.
2. La costruzione dell'argine di difesa da caduta massi e la spalla del ponte sul lato orografico destro inizierà all'inizio di maggio e terminerà a fine settembre.
3. I lavori di messa in sicurezza da caduta massi sul lato orografico sinistro inizieranno a metà aprile e dureranno fino a metà agosto.
4. Gli interventi di miglione delle passeggiate e dei ponti nella parte interna Gola inizieranno dopo Pasqua e proseguiranno fino a metà agosto.

La conclusione dei lavori ai punti 1, 2, e 3 sono il presupposto per realizzare il ponte dal campo da curling al campo da ghiaccio.

Prävention Marmorierte Baumwanze | Prevenzione cimice asiatica



Seit dem Frühjahr 2016 werden in Südtirol Exemplare der Marmorierten Baumwanze (*Halyomorpha halys*) festgestellt. Es handelt sich um einen Schädling, der an Kultur-

und Wildpflanzen saugt und v.a. an Obstfrüchten große Schäden verursachen kann. Bei steigenden Temperaturen im Frühjahr werden die Baumwanzen aktiv, suchen geeignete Pflanzen und ernähren sich von Pflanzensaft. Während der Sommermonate saugen die Wanzen und die Larven vor allem an Früchten, aber auch an den Blättern. Im Herbst suchen die Wanzen Häuser oder Wohnungen als Winterquartiere auf und fallen durch die Abgabe eines unangenehmen Geruches als Lästling auf.

Nachdem in den nächsten Jahren mit einer massiven Ausbreitung zu rechnen ist, sollen verstärkt Kontrollen über das Auftreten der Marmorierten Baumwanze durchgeführt werden. Wir ersuchen Sie daher, ein Augenmerk auf diesen Schädling zu legen, dessen Auftreten umgehend dem Pflanzenschutzdienst (E-Mail: fitobz@provincia.bz.it) mitzuteilen.

A partire dalla primavera del 2016, sono stati rinvenuti esemplari della cimice asiatica (*Halyomorpha halys*) in Alto Adige. È un parassita che si nutre di numerose piante coltivate e spontanee e che può causare gravi danni ai frutti. Con l'aumento delle temperature in primavera, le cimici diventano attive, cercano piante adatte e si nutrono di linfe vegetali. Durante i mesi estivi, le cimici e le larve succhiano principalmente i frutti, ma anche le foglie. In autunno le cimici cercano rifugio per lo svernamento nelle case o abitazioni. Si tratta di ospiti fastidiosi che rilasciano un odore sgradevole quando disturbati.

I controlli vanno intensificati in quanto si prevede che il parassita possa largamente diffondersi nell'arco di qualche anno. Vi chiediamo di segnalarne la comparsa immediatamente al Servizio Fitosanitario (e-mail: fitobz@provincia.bz.it).

Mitteilungen|Comunicati



Besuch aus der Partnergemeinde Idstein



Handballmädchen



Handballjungs



Kneippverein und Streuobstwiesenverein

Überarbeitung und Erstellung
der Rangordnungen für
die Zuweisung von
Gewerbegrund

Hiermit wird zur Kenntnis gebracht, dass die Marktgemeinde Lana das Verfahren für die Überarbeitung und Erstellung der Rangordnungen für die Zuweisung von Gewerbegrund in den Gewerbezone einleitet, welche für das II. Halbjahr 2018 Gültigkeit haben werden. Gesuchsvordrucke sind im Gemeindebauamt erhältlich. Der Antrag muß innerhalb 31.05.2018 eingereicht werden, Bezugsperson Armin Gaiser. Im Juni werden die Rangordnungen genehmigt.

Variazione e creazione
della graduatoria per
l'assegnazione di terreni
commerciali

Si comunica che é avviata la procedura per la variazione/creazione della graduatoria per l'assegnazione di terreni commerciali nella zona artigianale di Lana, valida per il II° semestre 2018. Il modulo per la domanda è disponibile presso l'ufficio tecnico del Comune; la domanda va presentata entro il 31.05.2018, la persona di riferimento è il Signor Armin Gaiser. A giugno saranno approvate le nuove graduatorie

Abgelichtet



Dieses Foto soll vor einem Hof bzw. Keller/Buschen in Lana entstanden sein und zeigt mehrere Gäste inmitten von Wirt (in der Mitte stehend mit Reggl) und Wirtin (hinten). Vielleicht kann jemand von

unseren Lesern/innen Aufschluss zu diesem Foto geben und die genaue Örtlichkeit nennen. Dankbare Hinweise bitte an Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550, richten. Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Sterbebildlen



PRODUKT DES MONATS

Bio Weisswurst

hergestellt aus Bio Kalb- und Schweinefleisch aus Südtirol, Petersilie, Meersalz und Bio Gewürzen. Ohne Konservierungsmittel und ohne Phosphat



Fleisch und Wurst aus unserem Land

Holzner GmbH
 Andreas-Hofer-Str. 15, Lana
 Mo-Fr: 7.30-12.30 & 15.30-19.00
 Sa: 7.30-12.30
 info@lanaspeck.it, T 0473 561348

BESTATTUNG
Tavernini ...der letzte Weg in guten Händen...
 ...l'ultima via in buone mani...
 ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
 Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46

AVS Wanderungen im Spätwinter und im Frühjahr

Monte Moscal bei Affi am Gardasee am 18.2.2018



Die eher kurze Wanderung begann in Incaffi, einem kleinen Dorf westlich oberhalb von Affi. Der Gipfel war bald erreicht, doch bei trübem Wetter blieb uns 16 Teilnehmern die erwartete Aussicht auf den südlichen Gardasee leider versagt. Auch der Frühling hat sich nur ganz zaghaft mit ersten Leberblümchen und Primeln bemerkbar gemacht. Unsere Stimmung hat sich dann allerdings bei der Rückkehr nach Incaffi auf einer beheizten Veranda des wohl einzigen Gastlokals bei Weißwein und einer guten Pasta rasch gehoben. Auf der doch längeren Rückfahrt kehrten wir dann noch bei den Tre Nonni in der Nähe des Toblino Sees ein.

Schneeschuhwochenende in der Palagruppe 24. und 25.2.2018

Mit Privatautos führen wir 16 AVSler Richtung Rollepass, um kurz davor gegen den Valles Pass abzuzweigen. Durch zauberhaften Winterwald stapften wir im unverspurten Neuschnee zuerst bis zur Malga Juriboni und dann im Freigelände bei prächtigem Wetter im Angesicht der



imposanten Palagruppe bis zur geöffneten Segantinihütte. Nach ausgiebiger Rast genossen wir den Abstieg durch den Pulverschnee zu unserem Ausgangspunkt. Leider begann sich schon langsam die vom Wetterbericht angekündigte Schlechtwetterfront anzukündigen. Bereits auf der Fahrt über den Rollepass nach San Martino di Castrozza begann es zu regnen. Da wir ja vorgemerkt hatten, fuhren wir natürlich trotzdem frohen Mutes bis zur Bergstation der Rosetta Seilbahn. Bei Nebel stiegen wir das kurze Stück zum Rifugio Rosetta ab. Dort wurden wir gut untergebracht und ausgezeichnet bewirtet. Gesehen haben wir aber von der grandiosen Bergwelt der Pala Hochfläche rein gar nichts. So blieb uns nichts anderes übrig als tags darauf wieder zur Seilbahn zu stapfen, diesmal bei Schneetreiben und Kälte zum Nebel dazu. Auf der Heimreise

machten wir dann noch von Truden aus einen Abstecher zur vor wenigen Jahren neu erbauten Cislone Alm.

Rastenbachklamm am 18.3.2018

Wegen schlechten Wetters um eine Woche verschoben machten sich zehn Teilnehmer vom Kalterer See aus auf den Weg zur Klamm. Die erst vor kurzem neu errichteten eisernen Aufstiegstreppen erwiesen sich auch bei feuchten Verhältnissen als rutschfest. Wie vorgesehen begaben wir uns zuerst zur Ruine der steinalten St. Peter Basilika und dann weiter nach Altenburg. Während der Mittagseinkauf bei alten Bekannten im Altenburger Hof begann es zu regnen. Uns schreckte das nicht, saßen wir doch im Trockenen. Anschließend machten wir uns dann auf einem naturbelassenen Waldweg nach Söll. Nach einem kurzen Besuch der sehenswerten Mauritiuskirche stiegen wir Richtung Kalterer See ab um unsere Rundwanderung abzuschließen.

Wanderung zu den Seen von Lamar am 25.3.2018

Mit vollbesetztem 50er Bus sind wir bis Monte Terlago, einem Mittelgebirgsdorf am Fuße der Paganella gelegen, gefahren. Auf ebener Wanderung gelangten wir zuerst zum Lago Santo, wo wir gleich wie schon zu Beginn unserer Wanderung wieder kurz einkehrten.



Das kühle Wetter erleichterte offensichtlich unsere Entscheidung dazu. Doch so langsam kam die Sonne heraus, und ab dem zweiten See begann endlich die Steigung. Durch lichten Buchenwald, der wohl erst einen Monat später sein wunderbares Hellgrün entfalten wird, führte uns der Weg einige hundert Höhenmeter bis auf eine freie Anhöhe hinauf. Leider wollte die Sonne ihre wärmende Kraft immer noch nicht spenden. Nach ausgiebiger Mittagsrast machten wir uns auf den Rückweg durch meist offenes Gelände, immer im Anblick der mächtigen Paganella und des Monte Bondone. Leberblümchen überall aber auch duftender Seidelbast und in Dorfnähe blühende Narzissen weckten unsere Frühlingsgefühle. Der Bus brachte uns am frühen Nachmittag wieder durch zwei Engstellen nach Terlago, wo in einem Restaurant eingekehrt wurde, während einige unserer Gruppe das baulich interessante Dorf erkundeten.

PL

Ostermontagwanderung in Ala am 2.4.2018

Nach der eher regnerischen Osterwoche war am Ostermontag freundliches Wetter, und der Morgen versprach einen sonnigen Tag. Wir fuhren nach Ala ins Val Lagarina (Lagertal), durchqueren den historischen Ortskern und wanderten hinein ins Valbona. Wir nahmen den Steig nach Maso Corno Alto, Foppiana und La Madonnina am unteren Hang des Monte Castelbereto, der sich steil in Serpentina durch Laubwälder hinaufzieht. Nach ca. zweistündigem Aufstieg erreichten wir einen Aussichtspunkt, wo wir Mittagspause hielten. Das Lagertal, so heißt das Tal der Etsch in diesem Abschnitt, lag uns zu Füßen. Unser Blick schweifte nach Norden bis zum Bondone und dem Cornetto mit deren schneebedeckten Flanken. Auch der Stivo und der Baldo waren noch schneebedeckt. Wir wanderten nun einen Forstweg entlang zurück ins Valbona durch Mischwälder mit Laubgehölzen und



...in Ala

vielen Fichten und Eiben. Im Unterholz blühten Primeln, Leberblümchen und Seidelbast. Wir erreichten wieder das Städtchen, wo uns eine Führung mit einer in Rokoko Gewändern gekleideten Gruppe durch die Sehenswürdigkeiten der Altstadt geleitete. In Ala entfaltete sich vom 16. bis zum 19. Jahrhundert eine wirtschaftliche Blüte durch die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung zu Samt und Seide. Noch heute zeugen Paläste der Familien Malfatti, Azzolini und der Pizzini von Reichtum und höfischer Eleganz.

Obwohl das Stadtwappen einen Flügel (ala) darstellt, ist es vor allem eine Muschel, die als Stadtemblem viele Sandsteintorbögen und Brunnen ziert. Viele Persönlichkeiten, wie Kaiserin Maria Theresia, Napoleon I, Zar Nikolei I und Mozart, waren in Ala Gäste. Kaiser Josef II verlieh Ala sogar das Stadtrecht. So haben wir Sportliches mit Kulturellem verbunden und Wissenswertes über Ala erfahren. Dem „Monne“, unserem Tourenbegleiter, gebührt unser Dank für diese Wanderung.

Hermann Linger

Berge erleben



Sektion Lana

Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!

WIR SUCHEN EINEN AVS-JUGENDFÜHRER

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER

Die Mittwochwanderer



Zur Freude vieler, haben die Mittwochwanderungen nun wieder begonnen.

Für **die erste Wanderung** führen wir am 14.03.2018 Richtung Süden, zum Gardasee.

Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein, wenn auch noch ein wenig kühl, ist der Ausgangspunkt Torbole (ca. 68 m ü. Meeresspiegel). Zuerst kurz der Straße entlang, dann links ab, über einige Treppen hinauf, immer wieder eine Straße querend, bis wir nach ca. 15 Minuten den „Parco Busatte“ einen schönen Freizeitpark erreichen. Hier beginnt der Panoramaweg („Sentiero Panoramico Busatte-Tempesta“), auf diesem nun weiter Richtung Süden, mit geringen Steigungen, am Berghang des Monte Baldo auf etwa 150 m über dem Wasserspiegel des Sees teils auf breiten Weg, teils auf schmalere Steig hinauf. Nach einiger Zeit erreichen wir nun die spektakulären, im Fels befestigten Metalltreppen, auf denen wir nun hinabsteigen. Von hier oben genießen wir immer wieder einen wunderbaren, atemberaubenden Blick auf den Gardasee, wobei es im Süden allerdings ziemlich trüb ist.

Am Ende des Panoramaweges ging es kurz auf der Forststraße hinauf, da machten wir unsere Mittagspause.

Danach noch auf dieser Straße weiter bis wir unseren höchsten Punkt erreicht hatten, nun weiter auf einem Rundweg, durch den Wald hinab bis wir wieder den Panoramaweg erreichten. Auf diesem nun zurück, nun hatten wir wieder einen Teil der Stufen vor uns, die wir nun aufwärts bewältigen mussten. Nun weiter wieder nach Torbole zurück, von dort Rückfahrt nach Lana.

Am Mittwoch, den 28.03.2018 fand nun die **zweite Wanderung** der statt. Auch diesmal führen wir zum Gardasee, bis nach Riva. Nach der Kaffeepause starteten wir am östlichen Ortseingang, gleich oberhalb der Uferstraße, auf den Monte Brione (ca. 376 m ü.d.



Meeresspiegel). Früher war der Monte Brione Teil der Grenzbefestigung des österreichischen Kaiserreiches gegenüber Italien. Da man von hier aus das Sarcatal ideal überblicken kann, befinden sich auf dem Berg drei große Befestigungsanlagen, deren Ruinen heute noch zu sehen sind. Heute ist der Weg ein Teil des Friedensweges („Sentiero della Pace“) der sich über etwa 500 Kilometer entlang der früheren Grenze durch das nördliche Italien zieht. Zuerst einige Steinstufen, später dann über einen Steig mit teils hohen Stufen aus Holzbalken hoch, teilweise direkt an der Abbruchkante des Monte Brione entlang, mit fantastischem Ausblick auf den Gardasee und den Hafen. Aber leider war das Wetter etwas trüb. Nach kurzer Zeit

ging es über das flache Betondach des Forte Garda weiter. Immer der Kante entlang hinauf bis wir das Gebäude der Mittelbatterie („Batteria di Mezzo“) erreichten (Bauzeit 1898/1900 und mit Platz für 100 – 150 Männer). Nach unserer Mittagspause wanderten wir nun bergab, teils über breite Wege, teils durch den Wal über Steinplatten, vorbei an mehreren Olivenhainen und schlussendlich über „Forte Sant' Alessandro“ auf der Straße zurück zum Ausgangspunkt. Da noch einige Zeit bis zur Rückfahrt verblieben war, konnte man sich diese entweder mit Kartenspiel oder einem Spaziergang bis ins Zentrum von Riva vertreiben. Ein schöner, wenn auch etwas trüber Tag ging nun zu Ende.

sm



„Sentiero Panoramico Busatte-Tempesta“



1. Vereinsgaudirennen am Vigiljoch

Am 3. Februar veranstaltete eine junge Gruppe Freiwilliger ein Gaudirennen am Vigiljoch. (Jeweils ein Skifahrer und ein Rodler bildeten ein Team. Der Skifahrer startete am Anfang der Rennstrecke, ab der Hälfte übernahm der Rodler und fuhr das Rennen zu Ende. Bei dieser Übergabe musste das Team noch ein Schätzspiel gemeinsam lösen.)

Eingeladen waren verschiedene Vereine aus Lana und Völlan, wovon folgende teilgenommen haben: die Freiwillige Feuerwehr Völlan, der Schützenzug Völlan, der Sportverein Völlan, die Freiwillige Feuerwehr Lana, die Schützenkompanie Lana, der Musikverein Lana und der Bergrettungsdienst. Insgesamt zählten wir 21 Paare.

Anschließend an das Rennen gab es, gegen freiwillige Spende, noch einen kleinen Ausschank und etwas zu Essen in der Garage an der Bergstation



Sessellift. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde an die „Stille Hilfe im Dorf“ von Lana gespendet. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmern für die großzügige Spende bedanken.

Ein Großer Dank geht auch an die Seilbahn Vigiljoch, an das Gasthaus Sessellift und die Familienalm Gampl, welche uns organisatorisch

unterstützt und mit Gutscheinen ausgestattet haben. Auch beim Sportverein Meran bedanken wir uns fürs Zeitmessen und das Gestalten der Rennstrecke.

Wir freuen uns darauf, das Rennen auch nächstes Jahr stattfinden zu lassen.

Die Veranstalter
H.G., R.P., T.A., J.S., S.S.





Westbound – „Südtiroler Ärzte für die Welt“

Auf Einladung des FC Bayern-Fanclubs „Rot-Weiße Adler Lana“ findet am Freitag, den 15. Juni 2018 in der Sportzone Raiffeisen in Lana ein Benefizkonzert der Gruppe Westbound zu Gunsten der „Südtiroler Ärzte für die Welt“ statt. Als Auftakt zum „FANCUP 2018“ möchte der Fanclub wiederum einen wohltätigen Zweck unterstützen und anderen Menschen helfen.

Der Verein „Südtiroler Ärzte für die Welt“ wurde im Jahr 2001 von Dr. Toni Pizzocco, Dr. Tanja Nienstedt, Dr. Franco De Giorgi, Erich Näckler und Dr. Gabriele Janssen gegründet. Sie alle hatten bereits Erfahrung mit Einsätzen in Entwicklungsgebieten. Ziel des Vereins war es, eine Hilfsorganisation mit Ärzten, Krankenpflegern und freiwilligen Helfern aufzubauen, um in Notstands- und Armutsgemeinden konkrete Hilfe zu leisten.

Die „Südtiroler Ärzte für die Welt“ sind eine frei gegründete Organisation ohne Gewinnabsichten (ONLUS). Die Mitglieder des Vereins sind ehrenamtlich tätig, ihr Einsatz erfolgt ohne Vergütung, ausschließlich aus Solidarität und sozialem Bewusstsein. Der Verein stützt sich auf das Wissen und die Erfahrung von Ärzten, die bereits in Entwicklungsländern tätig waren, und auf die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen. Es werden sowohl eigene Projekte initiiert und durchgeführt wie auch Aktivitäten anderer Organisationen unterstützt.

Die Tätigkeit besteht in der:

- Förderung medizinischer Projekte - Bau/Sanierung von Krankenhäusern, Kliniken, Geburtsstationen und Labors - Bau von Schulen, Kindergärten und Waisenheimen - Finanzierung von medizinischen Apparaturen, Instrumenten und Medikamenten
- Finanzierung von Ausbildungsprogrammen für medizinisches Personal
- Finanzierung von Wasserprojekten

Die Projekte der „Südtiroler Ärzte für die Welt“ werden durch private Geld- und Sachspenden, durch Erlöse aus Veranstaltungen und Aktionen

ärmsten Menschen nicht vor Ort helfen, werden sie dorthin auswandern wo sie eine Perspektive haben“ möchten wir alle Südtiroler einladen für diesen wohltätigen Zweck zu Spenden und am Konzert teilzunehmen.

Mehr Information dazu erhalten Sie unter der Nummer 335 252542 (Günther Steier).

FC Bayern FANCUP 2018

Am Wochenende vom 15. bis 17. Juni 2018 findet in der Sportzone Raika Lana die dritte Auflage des „FC Bayern

FANCUP“ statt. Am größten Kleinfeldfußballturnier der Alpen, welches ausschließlich für FC Bayern Fanclubs ausgerichtet ist, nehmen wiederum 32 Mannschaften aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Lichtenstein und Südtirol teil. Nach 2010 und 2014 organisiert der FC Bayern Fanclub „Rot-Weiße Adler“ Lana wiederum ein mit einem großen Rahmenprogramm vollgepacktes spannendes Wochenende. Zum Auftakt am Freitag findet das Benefizkonzert der Gruppe „Westbound“ statt. Samstag und Sonntag rollt der Ball. Die Mannschaften kämpfen um den begehrten „FANCUP 2018“, wobei Geselligkeit und Freude am Sport im Vordergrund stehen. Samstagabend unterhält die Gruppe „Timmeltruck“ aus Passeier. Am Sonntagnachmittag findet die Preisverleihung statt. Anschließend um 17 Uhr bieten wir allen Fußballfans die Möglichkeit auf Großleinwand das erste Spiel der deutschen

Nationalmannschaft bei der WM in Russland gegen Mexiko anzuschauen. Mögen viele schöne Erinnerungen die Beziehungen zwischen den Fanclubs weiter stärken.

(Günther Steier)

sowie durch Beiträge der Autonomen Provinz Bozen, der Region Trentino Südtirol, der italienischen Bischofskonferenz und den Erlösen aus dem 5 Promillefond finanziert.

Unter dem Motto „Wenn wir den

Rhythmus, Musik und die Liebe

Lanauer Raindrops begeistern mit musikalischer Reise von den 20er zu den 60er Jahren

Rhythmus, Musik und die Liebe - was will man mehr? Einen Konzertabend mit all diesen Zutaten natürlich! Die Lanauer „Raindrops“ luden am 17. und 18. März zu "I got rhythm", einer musikalischen Reise von den 20er bis zu den 60er Jahren ins Arbeitervereinshaus Lana und ins Frauenmuseum Meran. Beide Konzerte waren ein voller Erfolg und die Säle bis auf den letzten Platz besetzt.

Die 17 jungen Frauen unter der Leitung von Michela Virgadola nahmen ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit Irving Berlins „Puttin' On the Ritz“ mit auf die New Yorker Park Avenue im Stadtteil Manhattan. Im Mittelpunkt der Konzerte stand vor allem die Musik von George Gershwin mit einem Medley seiner berühmtesten Melodien und Jazzstandards wie „Someone to Watch Over Me“, „S'Wonderful“ und „Nice Work If You Can Get It“ arrangiert für 3-stimmigen Frauenchor. Zum Repertoire gehörten Stücke der Beatles, von Edith Piaf oder der Drifters genauso wie „Blue Moon“, das schon von Frank Sinatra und Elvis Presley interpretiert wurde oder der Welthit „La Paloma“. Am Klavier begleitete meisterhaft die Pianistin Iryna Kyrilovska, an der Gitarre Sonja Wegleiter und am Kontrabass Walter Lechner. Am Schlagzeug bestimmte Julian Gruber den Takt. Für die Lichteffekte sorgte Roman Winkler. Auch theatralisch zeigten sich die Raindrops nicht verlegen und bauten anstatt einer Moderation kleine Schauspielszenen rund um das Landei Daisy zwischen den Stücken ein – und das alles bei freiem Eintritt. Zu den „Raindrops“ gehören 25 junge Frauen, die eines gemeinsam haben: ihre Leidenschaft für den Gesang - egal ob Musical, Jazz, Gospel, Pop, Klassik oder Volkslieder – bei Konzer-



ten, Hochzeiten, Taufen oder anderen Festlichkeiten. Vor etwa 18 Jahren von Heidi Nock gegründet, entwickelten sich die „Raindrops“ von einem kleinen Ensemble aus sechs Lanauer Sängerinnen zu einem gefragten Chor mit jungen Frauen aus dem ganzen Burggrafenamt. Seit 2014 leitet Michela Virgadola, Professorin für Gesang und Musik am Gymnasium Meran mit Landesschwerpunkt Musik den Chor. Als Obfrau schwingt auch Julia Zöchling ab und an die Stimmgabel. Während der Proben werden die Sän-

gerinnen meist von Sandra Giovinazzo begleitet. Ein großes Dankeschön geht an alle, die vor, hinter und auf der Bühne zum Erfolg der beiden Konzerte beigetragen haben sowie an die Unterstützer: Babyfachgeschäft Hoppa Poppa, Auto Genetti, Architekturbüro Zöchling, Zimmerei Staffler, Buchladen Lana, Schlaf G'sund, Fahrradgeschäft Staffler, Weingut Hänzl am Ort, Weindiele am Tribusplatz, Bäckerei Schmidt, an das Frauenmuseum Meran, den Arbeiterverein Lana und an die Marktgemeinde Lana.





Neues von der Volkstanzgruppe Lana

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Vorstands

Am Montag, den 29. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Lana statt. Die Gruppenleiterin Sabine Schöpf blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Volkstanzgruppe hat im Jahr 2017 an vielen Auftritten teilgenommen. Erwähnenswert sind hierbei das Fest der Begegnung, die Aufführung des Bandtanzes am Muttertag und zum Priesterjubiläum von P. Bruno, die Auftritte beim langen Donnerstag und die Teilnahme am Landeskathreintanz im Kurhaus von Meran. Auch die Teilnahme an kirchlichen Festen und Prozessionen gehörte im Jahr 2017 zu den Fixterminen der Volkstanzgruppe.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden einige Mitglieder der Volkstanzgruppe Lana für ihre tänzerische Tätigkeit geehrt: für fünf Jahre



Mitgliedschaft Sabine Schöpf; für zehn Jahre Mitgliedschaft Anna Weithaler und Monika Klotz; für 15 Jahre Mitgliedschaft Martina Grüner; für 25 Jahre Mitgliedschaft Monika Burger Wenter; für 30 Jahre Mitgliedschaft Karoline Riffeser Christianell und für 40 Jahre Mitgliedschaft Margot Haller. Zudem wurde die Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft von Walter Unterholzner nachgeholt, da er das letzte Jahr bei der Vollversammlung nicht anwesend war.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde der Gruppenvorstand neu gewählt. Durch die Änderung der Statuten besteht der Vorstand ab jetzt nur mehr aus sieben Mitgliedern. Der Vorstand der VTG Lana setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Gruppenleiterin: Sabine Schöpf

Gruppenleiter – Stellvertreter:

Anton Proßliner

Kassierin: Priska Maierhofer

Drei weitere Mitglieder:

Spitaler Anna Julia, Anna Weithaler und Maria Weithaler

Das Amt des Tanzleiters wurde nicht besetzt. Wir werden unsere Probenaktivität dennoch nicht unterbrechen.

Die wiedergewählte Obfrau Sabine Schöpf hielt nach einer kurzen Stärkung eine Vorschau auf die geplanten Tätigkeiten im Jahr 2018 ab, zu denen ein Tanzkurs für die Heimschülerinnen von

Frankenberg, ein Frühschoppen zum 60 – Jahr Jubiläum der Volkstanzgruppe Lana am 6. Mai, Ausflüge, verschiedene Auftritte und die Teilnahme an Tanzfesten und Prozessionen gehören.

Die Mitglieder der Volkstanzgruppe Lana bedanken sich ganz herzlich bei Sabine Schöpf, dass sie das Amt der Obfrau weiterführt.

Winterausflug

Am Sonntag, den 11. Februar fand der jährliche Winterausflug der Volkstanzgruppe Lana statt. Das Ziel war in diesem Jahr Klobenstein auf dem Ritten. Bereits früh am Morgen starteten wir mit Privatautos nach Bozen, von wo aus wir mit der Rittner Seilbahn nach Oberbozen gefahren sind. Von Oberbozen marschierten wir gemeinsam nach Klobenstein, wo nach einer ordentlichen Stärkung im Gasthaus „Rittner Stube“ die Möglichkeit zum Schlittschuhlaufen bestand. Nach viel Spaß auf dem Eisring ging es am Abend mit der Rittner Schmalspurbahn zurück nach Oberbozen und von dort wieder nach Hause. Für alle war es ein toller Winterausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Volkstanzgruppe Lana dankt auf diesem Weg allen Gönnern, besonders der Raiffeisenkasse Lana und der Gemeinde Lana für die finanzielle Unterstützung. Für die VTG Lana, A.J.Sp.

Thomas Gansch
Gianluigi Trovesi
& Gianni Coscia
Gary Bartz
Radio Zastava
Bürgerkapelle Lana
Enten Eller

→ 30. April – 06. Mai 2018



sweetalps.com

Blütenhöfefest in Lana und Umgebung

Mühlenverein aus Maria Luggau in Kärnten zu Besuch am Zollweghof und Pschoalhof in Lana.

Seit dem Jahr 2001 verbindet ein gemeinsames Interesse ein Dorf im kärntnerischen Lesachtal, der allseits bekannte Wallfahrtsort Maria Luggau mit Südtirol, insbesondere mit dem Dorf Prissian/Tisens und der Naturführerin und Heimatpflegerin Irmgard Windegger und vielen ihrer Interessenskollegen. In Maria Luggau in Kärnten war es Brigitte Luggger und ihr Mann, welche die alten Getreidemühlen wieder zum „Klappern“ brachten und welche seither wieder regelmäßig von den Bauern genutzt werden und alle Jahre beim Mühlenfest, am 2. Sonntag im August (heuer am 12. August) viele hundert Besucher anziehen. Es wird das in Luggau angebaute Getreide gemahlen: Roggen, Weizen und Dinkel. Brot wird gebacken,

Mühlenkekse, und so manch andere Kärntner Spezialitäten werden bei jeder Mühle angeboten; es erklingen Kärntner Lieder und diese Stimmung mit dem Rhythmus der Mühlräder und den Klängen dieser Volksmusik ist unvergesslich. Der Mühlenverein von Maria Luggau wird mittlerweile von Brigitte Luggers Sohn Mario geleitet; seit 2001 wird jedes Mühlenfest von Südtirolern – vor allem Tisnern besucht, mit kleinen und großen Gruppen ist Irmgard Windegger jedes Jahr dort zu Gast. Die Luggauer Mühlenbetreiber waren eine große Stütze beim Sanieren der Mühlen im Prissianer Mühlental; der „Mühlbeutel“ zum Mahlen von Buchweizen stammt aus Kärnten, Brigitte Luggger hat ihn von ihrer Schwester anfertigen lassen – für die sanierten Mühlen am Prissianer Bach. Heuer dann die große Überraschung: der ganze Mühlenverein Maria Luggau besuchte Irmgard



Windegger auf dem Zollweghof beim Blütenfest. Kärntnerisch war heuer auch die Musik am Zollweghof, passend zum Besuch spielten die Luggauer Volksmusikanten. Den Abschluss ihres Besuches machte der Mühlenverein beim Pschoalhof in Lana, wo sie die vielen köstlichen Apfelspezialitäten genossen.

Sie haben noch nie Ihren Stromtarif gewechselt?

Jetzt ist es ganz einfach: Wählen Sie **Alperia Free**, das Stromangebot für alle, die auf den freien Markt wechseln. Profitieren Sie von vorteilhaften Rabatten* auf Ihrer Stromrechnung und holen Sie sich die grüne Energie nach Hause.

Zusätzlich sichern Sie sich Ihren Willkommensbonus** von

60 €

* Der Rabatt wird auf die Komponente PE (Energiepreis = Prezzo Energia) des geschützten Grundversorgungsdienstes gewährt. Für Details besuchen Sie die Webseite www.alperiaenergy.eu
 ** Der Bonus ist ausschließlich Haushaltskunden in Südtirol vorbehalten, die vom geschützten in den freien Markt oder von anderen Anbietern zu Alperia wechseln.

alperia



Grüne Nummer
800 110 055

www.alperiaenergy.eu

Bildungsüberfall in Lana

Landeshotelfachschüler überraschen die Bürger von Lana



Anregendes Gespräch mit Besuchern am Rathausplatz



Der „Wiesguter Sepp“ kennt die Antworten und weiß auch viel zu erzählen

Der Bildungsausschuss von Lana sieht für 2018 das Projekt „Die wilden Jahre“ vor und organisiert bis spät in den Herbst Veranstaltungen, Vorträge, Filme usw., die in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schülern und Experten durchgeführt werden. Den Auftakt bildeten die Schülerinnen und Schüler der 4J der LHF Kaiserhof Meran in Form eines „Bildungsüberfalles“

Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung begannen bereits meh-

rere Wochen zuvor am Kaiserhof und zwar Fächer übergreifend und in beiden Landessprachen. Die Lernenden recherchierten zu den 60er Jahren, führten Interviews mit Wirtschaftstreibenden aus Lana, erarbeiteten die Dokumentation und bereiteten schlussendlich typische Speisen vor. Dabei mussten sie Fachwissen, Organisationsvermögen, Teamgeist und Kommunikationsbereitschaft unter Beweis stellen.

Am Freitag, den 9.3.2018, war es dann soweit: An drei Informationsständen und zwar am Gries, am Rathausplatz und am Hofmannplatz in Oberlana, konnten die Jugendlichen mit interessierten Passanten über die 60er Jahre diskutieren, beispielsweise über die Hippie-Bewegung, die erste Mondlandung oder über allgemeine Themen jener Zeit. Mit Flyer und Broschüren zu dieser Epoche sowie einem VR-Film über die erste Mondlandung warteten sie auf. Auch Quizfragen



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Die Schülerinnen und Schüler der 4J LHF Kaiserhof Meran



Die erste Mondlandung wird durch die VR-Brille verfolgt

gab es zu beantworten und letztendlich wurden den Besuchern typische Häppchen der „wilden Jahre“ angeboten, wie Toast Hawaii, Frucht- und Gemüsespießchen, Reisaufwurf, Semmelpudding u.a. Besonders gut kamen bei den Gästen die „Kaiserhofpralinen“ an, die für die richtige Beantwortung von Quizfragen verteilt wurden.

Die Bürger von Lana waren sehr freundlich und interessiert und beteiligten sich gerne an den Quizspielen und Verkostungen. So manch einer erzählte dann auch spontan aus seiner Jugendzeit, wodurch sich oft ein spannendes Gespräch mit den Jugendlichen entwickelte.

Diese Veranstaltung in Lana, deren Vorbereitung und Durchführung mittels Freiarbeit und in Eigenverantwortung der Jugendlichen abgewickelt wurde, ermöglichte ihnen viel Neues über die 60er Jahre zu erfahren. Aus diesem Grunde bedankt sich die 4J HOKA der LHF Kaiserhof Meran recht herzlich beim Bildungsausschuss Lana, der ihnen die Teilnahme am Projekt „Die wilden Jahre“ ermöglicht hat, aber auch bei den Mitarbeitern der Gemeinde Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana für die gute Zusammenarbeit im Rahmen des „Bildungsüberfalles“.

Traditionelles Osterkonzert der Bauernkapelle Völlan



Auch heuer fand am Ostersonntag, den 1. April das traditionelle Osterkonzert in Völlan statt. Mit einem kleinen Aprilscherz wurde das Publikum von der Bauernkapelle begrüßt. Der Obmann Andreas Federspiel hieß die zahlreichen Anwesenden willkommen. Voller Stolz wurde das neue Mitglied Hannes Unterholzner an der Tuba vorgestellt. Anschließend wurde kurz über die Geschichte der Bauernkapelle und deren 70jähriges Jubiläum erzählt. Das Konzert wurde mit dem "Europa-Marsch", dem ehemaligen Marsch der Siegesheimkehr, von Vaclav Vackar eröffnet. Es folgte die Ouvertüre "Klingendes Land" von Sepp Tanzer, welche die Spiel- und Sangesfreude zeigte. Das sehr rhythmisch gestaltete Stück "Ratafia", was so viel wie "das Wohlergehen" bedeutet ist eine Komposition von Willy Fransen, welche einen schönen Übergang zum letzten Stück der ersten Hälfte brachte. "Nanga Parbat", einer der größten und gefährlichsten Berge im Himalaya. Michael Geisler erzählt mit dem Stück eine Geschichte, über den Aufstieg einer Bergsteigergruppe. Schwungvoll wurde mit dem Konzertmarsch "Blauer

Enzian" von Ernst Hoffmann der zweite Teil des Konzertes eingeleitet. Weiter ging es mit der "Steeephans Polka" von Alexander Pfluger, komponiert für seinen verstorbenen Freund Stephan Beranek. Mit dem Werk "Henry Mancini Portrait" von Manfred Schneider spielte die BK vier bekannte Melodien des Us-amerikanischen Komponisten: Baby Elephant Walk, Dornenvogel, Charade und Moon River. Mit einem modernen Medley von den Beach Boys beendete die Bauernkapelle das Konzert. Dabei wurden die bekannten Songs Barbara-Ann, Sloop Jonny B und Surfin U.S.A, arrangiert von Kurt Gäble, gespielt. Durch das Konzert begleitet wurde das Publikum von der Sprecherin Helga Weiss. Ein großer Dank gilt dem Obmann sowie Kapellmeister für Einsatz und Mühe im gesamten Musikjahr. Des Weiteren möchte sich die BK für den finanziellen Beitrag der Gemeinde für die Akustikarbeiten im Vereinshaus und bei allen Mitwirkenden für den gelungenen Abend sowie für den lobenden Applaus bedanken und auch auf diesem Wege allen noch einmal viel Freude und Erfolg mit der Musik.

70 Jahre KVW – ein lebensbegleitendes Sozialwerk mit vielen Mitgliedern

Der KVW Lana ist wie eine Wandergruppe, wo viele in Bewegung sind und ein gutes Ziel vor Augen haben, so der Obmann des KVW Lana, Olav Lutz, anlässlich der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe. Auch heuer konnte bei der Versammlung ein reichhaltiges Programm geboten werden, welches einen vollen Saal garantierte. KVW Mitglieder sind überzeugt von der Einstellung und dem Einsatz des größten Sozialverbandes in Südtirol, welcher heuer sein 70-jähriges Jubiläum feiert. 3 Mitgliedern konnte Obmann Olav Lutz die Ehrenurkunde für 50 Jahre Treue überreichen: Irma Plattner Rauter, Elisabeth Thaler Raffl und Marianne Geiser.

Pater Bruno, der geistliche Assistent des KVW in Lana und der Dekan von Lana, P. Peter, lobten den Einsatz des gesamten Ausschusses des KVW für den ehrenamtlichen Einsatz für das Soziale im Dorf. Dieser Einsatz wurde von der gesamten Versammlung anlässlich der Neuwahlen durch die einstimmige Wiederwahl des Ausschusses bestätigt. Thomas Angerer, der Vorsitzende des KVW Bezirkes Bozen, fand nur lobende Worte für die Aktivität dieser Ortsgruppe und animierte in seiner Rede engagierte Leute, sich dem KVW anzuschließen. Des Weiteren erläuterte er das KVW Jahresthema Arbeit.Macht.Sinn.

Gespannt waren viele Teilnehmer auf den interessanten Vortrag „Wandern mit Öffis“ des Referenten Heinz Dellago. Dellago, welcher Fahrplan-Entwickler im Amt für Personenverkehr und begeisterter Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel ist, bewegt sich gerne in den Bergen und viel auch mit seinen 4 Kindern. Keiner ist authentischer als er. Er ist ein lebendiger Fahrplan, so Lutz, und somit konnte er den



Die Ehrung der 50-jährigen Ehrenmitglieder: (vlnr) Thomas Angerer (Bezirksvorsitzender KVW Bozen), Marianne Geiser, Irma Plattner Rauter, Olav Lutz (Obmann KVW Lana) Elisabeth Thaler Raffl, Florian Kaserer (Direktor Raika Lana) P. Peter (Dekan von Lana)

Teilnehmern anhand von Beispielen zeigen, wie eine Wanderung mit Öffis bestens geplant werden kann und zum Erfolg wird. Viele Jugendliche, Familien und Senioren nutzen die Mobilitätsangebote in Abo+ und SüdtirolPass und könnten somit tolle Wanderungen und Überquerungen von Tal zu Tal machen. Dellago, der selbst kein Auto besitzt, zeigte viele Vorteile auf, wie die Flexibilität bei der Routenplanung, die sorgenfreie Anfahrt ohne Parkplatzproblem, die Umweltfreundlichkeit. Meist ist man auch pünktlich vor Ort, es ist bequem

und die gemeinsame Anreise bietet viele Gelegenheiten, um Menschen kennen zu lernen. Diese Einstellung passt perfekt zu der Einstellung der KVW'ler, so Alt-Obmann Hans Pfattner, der ebenfalls die sanfte Mobilität vorlebt. Hans Pfattner zeigte noch Erinnerungsfotos aus alten Zeiten, wo die Bilder noch schwarz/weiß waren, und man sah, dass der KVW Lana immer viel unterwegs war und Gemeinschaft gepflegt hat. Diese Gemeinschaft wurde noch mit einem Lied für die Geehrten abgeschlossen „Fein sein, beinander bleiben“.



Der neu gewählte Ausschuss des KVW Lana: Sarah Gabardi, Gabi Spergser, Olav Lutz, Marina Riz, Peter Margesin, Monika Huez, Helga Valorz, Hans Pfattner, Birgit Vorhauer, Maria Pfössl, Pater Bruno, Annelies Winkler, Maria Frei und P. Peter (Dekan von Lana)

Wandern mit Öffis



Heinz Dellago:

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des KVW stellte Heinz Dellago, Fahrplan-Entwickler im Amt für Personenverkehr und begeisterter Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel, das „Wandern mit Öffis“ vor. Hier das Interview.

KVW: Was sind die Vorteile von Wanderungen mit Öffis?

Heinz Dellago: Toll ist, dass man einen unterschiedlichen Hin- und Rückweg hat, die Flexibilität bei der Routenplanung und die sorgenfreie Anfahrt gefallen auch. Parkplatzproblem gibt es auch nicht und man fährt umweltfreundlich, bequem und ist meist pünktlich. Eine gemeinsame Anreise bringt auch die Möglichkeit sich besser zu unterhalten und Freundschaften zu knüpfen.

KVW: Das klingt alles positiv, was sind aber die Nachteile?

Heinz Dellago: Klar, nicht alle Ziele sind erreichbar, man braucht Zeitdisziplin und man ist Abhängig von Streiks, Ausfällen, Überlastungen.

Zudem sind Fahrpläne an Feiertagen noch lückenhaft, eine längere Anreise ist ein zu planen und Fahrplaninfos sind nötig. Radfahrer haben auch oft ein Problem, weil die Fahrradmitnahme nicht immer möglich ist.

KVW: Was muss man bei der Tourenplanung beachten?

Heinz Dellago: Zuerst gilt die Auswahl des Gebietes und dann der Tour. Auch die Begleitung muss gut gewählt werden. Die Schätzung des Zeitbedarfes

und das Schmökern im Fahrplanbuch gehört immer dazu.

KVW: Wann gibt es das erste Wanderbuch von Ihnen und wo findet man Ihre Wanderungen?

Heinz Dellago: Ich bin nicht der geborene Schriftsteller, ich konzentriere mich mehr auf das Wandern von Tal zu Tal. Ein paar Wandertipps habe ich dem KVW Lana gegeben. Wer Interesse daran hat, kann sich bei Obmann Olav Lutz informieren.

Spargelgerichte



Spargelsalat

mit hausmariniertem Räucherlachs
klein 10,10 € / groß 13,20 €

Bandnudeln

mit Spargeln und Gamberetti
14,80 €

Stangenspargel

mit Rohschinken oder mit Beinschinken
dazu Salzkartoffel und Bozner-Sauce
19,10 €

Kalbssteak

vom Grill mit Stangenspargel
dazu Salzkartoffel und Bozner-Sauce
24,50 €

Spargelplatte für 2 Personen

Stangenspargel, Beinschinken, Rohschinken, Räucherlachs,
Kalbssteak, Lammkotletten, Salzkartoffel, Bozner-Sauce
47,20 €

Restaurant Traube

Tribusplatz 13 | Lana Südtirol (BZ)
www.restaurant-traube.com

Tel. +39 0473 561150
info@restaurant-traube.com

Freiwilliger Zivildienst: Zeig, was in dir steckt!



In der Vergangenheit haben sich Hunderte junge Leute für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden und damit bewiesen, dass sie bereit sind, sich für die Gesellschaft einzubringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Der Landesrettungsverein beschäftigt seit 2005 freiwillige Zivildienstler und hat mit ihnen sehr gute Erfahrungen gemacht: Jugendliche sind engagiert und motiviert. Sie stellen sich gerne in den Dienst des Nächsten und packen an, wo Hilfe nötig ist. Würde auch dich dieser Dienst beim

Weißen Kreuz interessieren? Dann verlier keine Zeit und zeig, was in dir steckt! Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Dabei kannst du dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Spaß in einem Team von Gleichgesinnten haben. Wir als Weißes Kreuz sind eine große Familie, in der du herzlich willkommen bist. Dass der Zivildienst sowohl für die Jugendlichen als auch für unser Land wichtig und wertvoll ist, beweist, dass

die Landesregierung dieses Projekt immer tatkräftig finanziell unterstützt – auch in Zeiten der knapper werdenden Geldmittel. Neben der steigenden Nachfrage zeigen vor allem auch die Rückmeldungen unserer Zivildienstler, welche tolle Erfahrungen dieses Jahr bietet.

Was macht den Zivildienst eigentlich so interessant? Bei einer Umfrage haben unsere Zivildienstler unter anderem folgende Aussagen gemacht: „Zivildienst bedeutet für mich, ein Jahr lang spannende Erfahrungen zu sammeln! – Beim Zivildienst lerne ich Neues und kann über meine Zukunft nachdenken! – Zivildienst ist für mich ein Geben und Nehmen! – Im Weißen Kreuz lernt man neue Leute kennen, knüpft Freundschaften und entwickelt sich persönlich weiter – und nicht zuletzt bedeutet der Zivildienst auch Spaß haben und mit Freunden im Team zusammenarbeiten zu können“.

Die Zivildienstler beim Weißen Kreuz sind vor allem im Krankentransport tätig. Das bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind und das Gefühl entsteht, etwas Gutes getan zu haben. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung bekommen die Zivildienstler für ihre Mitarbeit im Weißen Kreuz pro Monat eine Spesenvergütung von 430 bis 450 Euro.

Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahren alt, motiviert und bereit, Menschen zu helfen und sie zu begleiten sowie in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verliere keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz:

Tel. 0471444 382 oder Grüne Nummer 800110911

www.weisseskreuz.bz.it/de/ich-will-helfen/als-freiwilliger-zivildienstler/
Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr mit dir!



Werde #zivi...
und zeig was in dir steckt!



Du bist auf der Suche nach einer spannenden und sinnvollen Aufgabe? Dann bewirb dich jetzt als Zivildienstler beim Weißen Kreuz und arbeite mit uns ein Jahr lang als Sanitäter.

www.weisseskreuz.bz.it | Tel. 800 11 09 11



Bäuerinnen besichtigen die Hofbrennerei Reichneggerhof



„Sei stets vergnügt und niemals sauer, das verlängert deine Lebensdauer.“

Daher besuchten die Bäuerinnen unlängst die Hofbrennerei Reichneggerhof, einen spätmittelalterlichen Weinhof aus dem 15. Jahrhundert, oberhalb der Ultnerstraße. Seit 2014 werden in der neuen Brennanlage innovative und qualitativ hochwertige Brände und Liköre hergestellt. Im uralten Gemäuer wurden wir von Bauer Josef in das Geheimnis des Brennens eingeweiht. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, die Produkte zu probieren. Wir genossen die fruchtigen Brände, sowie die hauseigenen Liköre. Für jeden Geschmack war etwas dabei und im liebevoll gestalteten Hofladen, hatten wir die Möglichkeit, uns mit



dem einen oder anderen Fläschchen einzudecken. Ein herzliches Danke-

schön der Familie Höllrigl für den informativen und lustigen Abend.



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer 
APOTHEKE FARMACIA 1787

VORTRAG 28.05.2018, 20.00 UHR

ERNÄHRUNG BEIM SPORT

Freier Eintritt

Dr. Susanne Reiffenstuhl
im Raiffeisenhaus Lana,
Roter Saal.



ANGEBOT
BIOLECTRA
MAGNESIUM FORTE
20 BRAUSETABLETTEN

Angebot gültig bis zum 31.05.2018,
solange der Vorrat reicht.

9,90
EURO
~~11,50 EURO~~

SERVICE bis zum 31.05.2018

BESTIMMUNG MUSKELMASSE UND KÖRPERFETT

MITTELS INFRAROTMESSUNG

5
EURO

~~14,90 EURO~~

Mit Anmeldung,
Dauer ca. 10 Minuten.

 Anmeldung
callana.peer.it oder
T 0473 565 111

SERVICE am 08.05.2018

BÄRENWERKSTATT FÜR KINDER

um 16.00 und um 17.00 Uhr
1 Euro pro Kind Spende an
Medicus Comicus

1
EURO

 Anmeldung
callana.peer.it oder
T 0473 565 111

Mit dem Kath. Familienverband binden wir unseren Palmbuschen!



Wir trafen uns auch heuer wieder mit vielen Kindern und Eltern im Pfarrhof der Hl. Kreuzkirche am Samstagnachmittag vor dem Palmsonntag zum traditionellen Palmbuschen binden. Mit viel Freude banden die Kinder mit Ölzweigen, Bändern, Blumen und bunten Trieben ihren ganz eigenen besonderen Palmbuschen. Am Palmsonntag haben ihn die Kinder dann mit in die Kirche zur Weihe genommen. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und bei den vielen Familien fürs Mitmachen.



VSS Landesmeisterschaft im Turnen



Am 18. März 2018 wurde in der Turnhalle der Mittelschule Lana die Landesmeisterschaft im Kunstturnen ausgetragen. 118 Turnerinnen und 27 Turner aus den Mannschaften SSV Lana-Raika, SC Meran, SSV Brixen, SSV Bozen, SV Latsch, Società Ginnastica Bolzano und SC Ritten bewiesen ihr Können an den verschiedenen Geräten (Boden, Schwebbalken, Stufenbarren, Barren, Reck, Sprung und Trampolin). Unsere Lananer Turner- und Turnerinnen konnten hervorragende Ergebnisse erzielen und auch einige Landesmeistertitel holen.

Hier die Ergebnisse:

Mädchen

Jahrgang 2012+2011: 11. Pircher Emma
 Jahrgang 2010: 1. Di Paoli Maelys, 8. Haller Maya, 10. Gamper Valentina, 11. Bachmann Lara, 13. Fassnauer Judith
 Jahrgang 2009: 1. Tumpfer Daniela, 8. Pfössl Luise, 13. Stieler Barbara, 16. Pircher Lisa, 19. Wachter Greta
 Jahrgang 2008: 3. Gamper Hannah, 4. Perli Laura, Unterkofler Leonie, 7. Marsoner Marie, 11. Fassnauer Julia, 18. Holzner Ida
 Jahrgang 2007: 6. Pfössl Maria, 7. Blaas Natascha
 Jahrgang 2005: 2. Riederer Lea, 3. Pixner Maja, 6. Stablum Evelin
 Jahrgang 2004: 1. Loguercio Laura, 2.

Muraro Linda, 3. Thurner Sindy
 Jahrgang 2003 und älter: 3. Riedl Laura, 5. Garber Martha, 6. Gallmetzer Victoria, 8. Tanzer Alexa, 11. Lamprecht Judith, 13. Bulut Sibel

Buben

Jahrgang 2010: 2. Perli Noah
 Jahrgang 2006: 3. Tomasini David, 4. Illmer Franz
 Jahrgang 2005: 1. Schwienbacher Mattias, 2. Breitenberg Simon
 Jahrgang 2004: 1. Teutsch Michael, 2. Zischg Fabian
 Jahrgang 2003: 1. Knoll Benedikt

Gratulation an alle Teilnehmer!

Rom wurde zwar nicht an einem Tag erbaut,



Mag. Mirco La Mendola
- Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportverein
Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

aber es ist durchaus möglich deinen Körper in relativ kurzer Zeit zu verändern.

Dazu ein Ausschnitt aus einem Artikel erschienen im Zeitmagazin Nr. 27/2017 des Journalisten Sascha Chaimowicz zum Thema „Hammerkörper in acht Wochen“, welcher schreibt: „Bisher habe ich meinen Körper betrachtet wie er Klimawandelskeptiker das Wetter: Ich glaube, wenn ich ehrlich bin, keineswegs daran, dass kleine Verhaltensänderungen wirklich Großes bewirken können. Mein Körper macht, was er will. Ich habe in meinen Zwanzigern nie probiert, in seine Entwicklung einzugreifen. Jetzt bin ich 32, und in letzter Zeit häufen sich Momente, die mir zu denken geben. Eine etwas angetrunkene Kollegin sagte neulich, nachdem wir uns zur Verabschiedung umarmt hatten, dass ich mich "überraschend weich" anfühle, "wie ein Marshmallow". Als ich am Gardasee mein T-Shirt auszog, rief ein Freund "geiler Körper" – und brach in Lachen aus. Ich überlege, zum ersten Mal in meinem Leben eine Massage zu buchen, weil es im Rücken seit Wochen so komisch zieht, ganz oben, zwischen den Schulterblättern. Und dann die Medien. Keine Woche, in der nicht irgendeine Zeitschrift verspricht, den raschen Weg zum

Traumkörper gefunden zu haben. Nicht einmal in der New York Times entgehe ich dem Thema, dort las ich vom "7-minute workout". Das Merkwürdige ist: Früher hätte ich solche Artikel ignoriert. Plötzlich aber stimmen sie mich neugierig. Ist es das Alter? Sind es die Kommentare der Freunde? Ich würde zu gerne wissen, ob das wirklich geht: fit werden in ein paar Wochen. Kann ich, entgegen meiner Überzeugung, wirklich und vor allem schnell und effektiv beeinflussen, wie mein Körper aussieht, was er wiegt, wie schnell ich außer Atem gerate? Was wäre, wenn ich für einen überschaubaren Zeitraum mein Leben komplett umstellte? Wenn ich – sagen wir, zwei Monate lang – alles auf die Spitze treibe, sämtliche Gesundheitstipps befolgte, mein gesamtes Leben dem Fitnesswahn unterordnete: Wie weit käme ich dann?“

Der Journalist lässt sich auf das Experiment ein und stellt sein Leben für 8 Wochen auf den Kopf. Unter der Anleitung eines „ganzheitlich orientierten“ Personal-Trainers, welcher ihm anfänglich eine für uns alle hilfreiche Tatsache klarstellt: „Um fit zu werden, darf man nicht nur auf den Sport achten, denn die Woche hat 168 Stunden. Angenommen, man treibt jeden Tag eine Stunde Sport, bleiben immer noch 161 entscheidende Stunden übrig. Und um die geht es beim Fitwerden vor allem“, stellt er seine Ernährung radikal um, ernährt sich genau nach Plan (fettarm, weniger Kohlenhydrate, ausreichend Eiweiß, trinkt viel Wasser usw.), verzichtet komplett

auf Alkohol, holt sich ausreichend Schlaf und trainiert jeden Tag. Am Ende der acht Wochen stellt der Journalist tatsächlich eine große Veränderung an seinem Körper und seiner Einstellung zu Bewegung und Ernährung fest. Er endet seinen Artikel unter anderem mit folgender Aussage: „Ich merke, dass ich an den folgenden Tagen bewusster darüber reflektiere, was ich esse und trinke und vor allem: warum. Viele Teller Pasta und viele Gläser Wein habe ich früher gedankenlos in mich hineingefüllt. Nicht weil ich ein Bedürfnis danach oder auch nur Lust darauf hatte, sondern einfach so – weil es Gewohnheit war. Ich glaube, das ist die Erkenntnis, die bleiben wird: Ich will stärker darauf achten, was ich wirklich möchte, und weniger reflexhaft konsumieren. Wenn ich das Bedürfnis nach einer Pizza habe, werde ich sie essen. Im Übrigen bleibe ich beim Salat. Und wenn ich ein Glas Wein in Händen halte, dann künftig hoffentlich deshalb, weil ich es wirklich genießen will, und nicht aus alter Routine. Das regelmäßige Training will ich beibehalten, auch wenn es nicht mehr viermal die Woche sein wird....“

Liebe Leserinnen und Leser, ich bin mir sicher, dieser Beitrag wird euch inspirieren und erlaube mir, eine zusätzliche Weisheit mitzuteilen: „Ich sage nicht, dass es leicht wird. Ich sage nur, dass es sich ganz bestimmt lohnen wird!“

Bestattung / Onoranza Funebri
Schwienbacher
Menschen ändern sich, Erinnerungen nicht.
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tschermbs · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

WW Windegger

CNC-Dreher-Fräser gesucht!

Lust auf eine neue Herausforderung?

Dann bewirb dich beim Marktführer im Bereich der landwirtschaftlichen Erntemaschinen und Hebebühnen **Windegger** in Lana!

Tel. 0473 56 46 30 - info@windegger.eu

Kitas Lana, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

1-2-3 im Sauseschritt...

Bewegungsprojekt in der Kitas Lana

Kinder-Turnstunde im Bewegungsraum des Kindergartens. Spannend, lustig, abwechslungsreich, mal leise, mal laut, mal langsam, mal schnell - so vielfältig erlebten die Kitaskinder das Bewegungsprojekt, welches die Ergotherapeutin Julia Leiter im letzten Monat angeboten hat.

Geturnt wurde mit den verschiedensten Kleingeräten, wie Gymnastikreifen und -stäbe, Ringe, Bälle, Seile, bunte Tücher und vieles mehr. Die Kinder



übten mit Begeisterung den ersten Purzelbaum und waren ganz stolz

wenn dieser gelang. Mit der Hilfe von Julia konnten einige Kinder darüber hinaus ihre ersten Klettererfahrungen an der Sprossenwand erproben.

Das durchgeführte Turn- und Bewegungsprojekt wurde von der Kitas Lana ganz bewusst gewählt, steht doch der pädagogische Jahresschwerpunkt 2018 der Sozialgenossenschaft Tagesmütter unter dem Thema „Kinder im Gleichgewicht – Gesundheit, Bewegung und Entspannung als Basis frühkindlicher Entwicklung“. Gerade deshalb war es wichtig den Kitaskindern zu den bereits existierenden Angeboten noch weitere Bewegungserfahrungen zu ermöglichen.

Ein herzlicher Dank an Julia, die uns dieses tolle Projekt ermöglicht hat.

Kontakt & Infos:

Kitas Lana
Leiterin: Lore Hackl
Erzherzog Eugenstrasse 4
39011 Lana
Tel.: 0473 055009
kitas-lana@tagesmutter-bz.it

Koordinationsstelle des
Tagesmutterdienstes
Kordinatorin: Elisabeth Larcher
Elki Lana
39011 Lana
Tel.: 347 460 1005
larcher@tagesmutter-bz.it

Sprechstunden:
Donnerstag, von 14 bis 16 Uhr

?
?
?

Möchten Sie sich mehr im Dorfleben einbringen?

Mitreden?

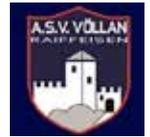
Mitentscheiden?

Menschen kennen lernen?

Dann melden Sie sich jetzt!

sozialausschusslana@rolmail.net
T. 347 539 57 61
[facebook.com/SvpArbeitnehmerLana](https://www.facebook.com/SvpArbeitnehmerLana)

Völlaner Rodelnachwuchs dominiert den ganzen Winter



Am Montag, den 26.03.2018 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des A.S.V. Völlan statt. Neben den üblichen Tagespunkten wurden die Erfolge der Nachwuchssrodler zusammengefasst und den Athleten eine Urkunde für die außerordentlichen sportlichen Leistungen überreicht.

Die jungen Sportler aus Völlan im Alter von 8 bis 20 Jahren waren den ganzen Winter über unter der Leitung des erfahrenen Trainers Severin Unterholzner, welcher auch das Vorbereiten der Rennrodler selbst in die Hand nimmt, fleißig beim Trainieren.

Der schneereiche Winter und die anhaltenden Minustemperaturen sorgten für optimale Verhältnisse.

Die angeführten Erfolge der einzelnen Völlaner Nachwuchssrodler zeigen, dass sie sich hervorragend bei den Rennen auf nationaler und internationaler Ebene geschlagen haben. Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg für die nächste Saison!

Die Erfolge auf Kunstbahn:

Fabian Malleier: Fabian schaffte mit Ivan Nagler die Qualifikation für die Olympiade und dabei erreichten sie den 7. Rang im Doppel und den 5. Rang im Team. Sie wurden Juniorenweltmeister und holten Bronze im Teamrennen bei der Juniorenweltmeisterschaft.

Beim Weltcup in Königsee holten sie mit dem Team ihren 1. Weltcupsieg. Zweiter Rang bei der Italienmeisterschaft der allgemeinen Klasse und erste bei den Junioren.

Nina Zöggeler: 3 x 3. bei den Jugend A Rennen, 2. Rang bei der Italienmeisterschaft Junioren, 4. Gesamtrang beim Weltcup der A Jugend.

Die Erfolge auf Naturbahn:

Christa Unterholzner: Bronze bei der



Im Bild die Völlaner Nachwuchssrodler mit einigen Eltern der Athleten und ihrem Trainer Severin Unterholzner nach der Preisverteilung der Raiffeisenrennen Gesamtwertung in Deutschhofen.

Junioren WM, 2. Rang in der Gesamtwertung Juniorenweltcup, 2. Rang bei der Landesmeisterschaft Junioren.

Stefan Unterholzner: 3. Rang bei der Italienmeisterschaft Anwärter.

Hannes Unterholzner: 2. Rang bei den Fil - Jugendspielen und Landesmeisterschaft, 3. Rang bei der Italienmeisterschaft, 3. Rang in der Raiffeisenendwertung.

Anton Gruber Genetti: 1. Rang bei den Fil - Jugendspielen, Italienmeisterschaft, Landesmeisterschaft und Raiffeisenendwertung. 1. Rang bei der Landesmeisterschaft der Mittelschüler

Eva Lochmann: 1. Rang in der Raiffeisenendwertung, 2. Rang Italienmeis-

terschaft und Landesmeisterschaft.

Katharina Sofie Kofler: 1. Rang bei den Fil - Jugendspielen und Landesmeisterschaft, 2. Rang in der Raiffeisenendwertung.

Johannes Santer: 1. Rang bei der Landesmeisterschaft, 2. Rang in der Raiffeisenendwertung.

Jakob Gruber Genetti: 3. Rang bei den Fil - Jugendspielen, 2. Rang in der Raiffeisenendwertung.

Mannschaftswertungen: 1. Rang bei der Jugenditalienmeisterschaft, 3 mal erste einmal zweite bei den Raiffeisenrennen, 1. Rang bei der Landesmeisterschaft der Mittelschüler, 5. Rang in der Raiffeisengesamtwertung



Treffpunkt
netter Leute

Ab 2. Mai zur schönen Sommerzeit halten wir für gemütliche Treffen mit Euren Freunden länger offen
Wir bieten **Frühstück, Aperitifs, Longdrinks, Imbisse, Kuchen, kl. Tagesgerichte** und **leckere Eisbecher. Leichte Sommercocktails** am Abend!

Geöffnet: Dienstag-Samstag 7-23 Uhr | Sonntag 7-20 Uhr | Montag Ruhetag

Es freut sich auf ein Treffen netter Leute das Team vom CaK

CaK - Café am Kulturhaus - Andreas Hofer Str. 7/1 - 39011 Lana

Baustellenvorankündigung bei Sanierungsarbeiten



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater
Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Um den Steuerbonus von 50% für Sanierungsarbeiten in Anspruch nehmen zu können, musste der Bauherr bisher vor Beginn der Arbeiten eine Mitteilung an das Arbeitsinspektorat senden. Dies erfolgte mittels Einschreibebrief mit Rückantwort oder mittels PEC-Mail. Seit 1. April 2018 muss diese Meldung zwingend telematisch erfolgen.

Wer muss die Baustellenvorankündigung machen?

Jeder Bauherr, der die Steuerbegünstigung für Sanierungsarbeiten, bauliche Umgestaltung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in Anspruch nehmen will. Die Vorankündigung kann vom Bauherren selbst bzw. vom Verantwortlichen der Bauarbeiten oder von einem beauftragten Freiberufler (z.B. Steuerberater) durchgeführt werden.

Wann muss die Meldung gemacht werden?

Die Baustellenvorankündigung muss vor Beginn der Arbeiten telematisch an das Arbeitsinspektorat übermittelt werden. Die Vorankündigung ist nicht zu versenden, wenn:

- auf der Baustelle nur ein Handwerker tätig ist;
- wenn nur ein Handwerker tätig ist und der Umfang der Arbeiten nicht 200 Personen-Tage(Mannstage) überschreitet.

Wie muss die Meldung erfolgen?

Die telematische Meldung muss auf dem Portal der Bauarbeiterkasse generiert werden. Bei der Versendung der Mitteilung auf dem genannten Portal erhält der Benutzer automatisch eine Versendebestätigung per Email zugesandt. Unverändert bleibt der Inhalt der Meldung, in welcher beispielsweise das Datum des Baubeginns, die einzelnen Handwerker sowie die Art der Arbeiten mitgeteilt werden müssen.

Was gilt es sonst noch zu beachten?

Bei größeren Umbauarbeiten ist eine Baukonzession mit anschließender Baubeginnmeldung notwendig. In diesem Fall muss eine Kopie der Vorankündigung an die gewährende Verwaltung (in der Regel an das Bauamt der Gemeinde) übermit-

telt werden. Eine weitere Kopie muss gut sichtbar an der Baustelle ausgehängt werden und für die zuständigen Aufsichtsorgane zur Verfügung stehen.

Die Baustellenvorankündigung ist auch ein wichtiger Bestandteil für die Absetzbarkeit der Spesen in der Steuererklärung. Ohne Baustellenvorankündigung ist der Steuerbonus von 50% nicht mehr möglich.

Sollten Sie Steuerbegünstigungen und/oder öffentliche Beiträge erhalten, so ist die Meldung beim Beitragsgesuch beizulegen. Ebenso muss sie bei evtl. Kontrollen durch die zuständigen Behörde vorgelegt werden. Zudem muss sie für die vorgesehene Zeit aufbewahrt werden.

FAZIT

Die Steuerbegünstigung für Umbau bzw. Sanierungsarbeiten ist eine interessante Möglichkeit Steuern zu sparen. Jedoch gilt es hierbei die Voraussetzungen und die damit verbundenen Pflichten der Baustellenvorankündigung von Ihrem Steuerberater prüfen zu lassen. Bei einer Kontrolle durch das Steueramt können leider oft „vermeintliche“ Kleinigkeiten entscheiden ob die Spesen in der Steuererklärung abgesetzt werden können oder nicht.

Kleinanzeigen

STELLENMARKT

Suche für samstags **einheimische Reinigungskraft** zum Putzen von Ferienwohnungen. Tel. 335 5866606

Zuverlässige Haushaltshilfe einmal wöchentlich für 4 Stunden vormittags gesucht. Tel. 339 7926601

Bedienung/Kellner und Servicecommis für unseren Biergarten gesucht – gerne auch Teilzeit. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung mit Lebenslauf an: info@pfefferlechner.com, Pfefferlechner Buschenschank & Hausbrauerei-Lana Tel. 335 8262751

IMMOBILIEN

Junge Familie **sucht Haus oder Reihenhaus** in Lana zu kaufen. Gerne auch sanierungsbedürftig. Tel. 333 9199009

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

**Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrtage**

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Günstig **Immobilie-Liegenschaft direkt zu kaufen.** Tel. 339 7705145

Lananer sucht in Lana einen **Stall für 10 Schafe** unterzubringen. Telefon erbeten unter Tel. 335 6148800

SONSTIGES

Verkaufe gebrauchte Möbel: große Wohnwand mit Glasvitrine, Sofa und ausziehbaren Tisch. Kühlschrank und Elektroherd mit Keramikplatten mit 4 Kochfeldern und Backrohr mit Uhr, Glocke und Schublade für Kuchenform. Preis verhandelbar unter Tel. 340 0817436 (Handy)

Lana im Rückspiegel

1881

Locomotive durchbraust das Thal

1881. (Bahnbau Bozen-Meran) Wer vor 5 Monaten nach Lana fuhr, wird sicher kaum glauben können, daß heute der größte Durchstich der Etschregulierung vollendet, daß die Etsch schon im neuen Bette fließt und neben der selben die Locomotive das schöne Thal durchbraust. Und doch ist es so. Die Arbeit wurde im Nov. v.J. an die Unternehmung J. Bisutti & Comp. Vergeben. (...). In den Frühjahrsmonaten beschäftigte die Unternehmung 1.600 Arbeiter (...).

Bozner Zeitung

Jungfernfahrt der Eisenbahn Bozen - Meran

1881. (Erste Bahnfahrt nach Meran) Am letzten Sonntag Nachmittag fuhr der erste Lastenzug mit einem angehängten Waggon I Classe, ein wahres Prachtexemplar eines Waggons, nach Meran. Die Freundlichkeit des Herrn Direktor Böhm hatte dafür gesorgt, daß nebst dem General-Unternehmer Herrn Groß und den Ingenieuren dieser Bahn auch mehrere Gäste, denen sich in Lana der zweite Concessionär Herr Graf Brandis anschloß, an dieser Fahrt teilnehmen konnten. Die Locomotive war reich mit Blumenguirlanden, Fahnen und dem kaiserlichen Adler geschmückt. In Vilpian wurde ein Faß des besten Vilpianer Bieres servirt. (...).

Volksblatt

Ministerbesuch in Lana

1881. (Besuch des k.k. Ministers Graf Falkenhayn). Von Bahnhof Burgstall begab sich der Herr Minister nach Lana, wo diniert ward. Zur Tour nach St. Walburg in Ulten standen in Lana eine Anzahl Pferde bereit; nach Tisch wurden diesel-

ben bestiegen und nun ging es lustig in die Berge hinein. In Ulten ward Graf Falkenhayn mit Böllerschüssen empfangen. Die Vorstellung der Behörde war rasch erledigt und während der Herr Minister sich zurückzog, um sein müdes Haupt zur Ruhe zu legen, improvisirten die aufmerksamen Ultner ihm zu Ehren eine hübsche Bergbeleuchtung. Am Sonntag wohnte Se. Excellenz dem Hochamte bei. Nach Beendigung demselben ward die Viehausstellung besucht, die 40 Stück der schönsten Rinder, echt Ultner Schlages auswies. Trotzdem das Wetter umgeschlagen hatte, es regnete und stürmte abscheulich, war Graf Falkenhayn doch unermüdlich auf den Füßen. Nach einem kleinen Gabelfrühstück hieß es plötzlich: auf nach Lana, und die Tour wurde auch trotz des Regens sofort zu Fuß angetreten. In Lana wurde der Herr Ackerbauminister vom k. k. Bezirkshauptmann v. Grabmayr empfangen, in dessen Begleitung er bis Meran fuhr.

Meraner Zeitung

Illusorische Bahnstationen

1881. Sicherem Vernehmen nach sollen die Stationen Siegmundskron und Lana bei der bevorstehenden Uebergabe der Bozen-Meranerbahn an den öffentlichen Verkehr, vorderhand nicht eröffnet werden, und zwar insolange nicht, bis von den betreffenden Gemeinden die Zufuhrstraßen zu den Bahnhöfen hergestellt worden sind. Nach dieser etwas drakonischen Verfügung können also in Siegmundskron und in Lana Personen und Frachten weder aufgenommen, noch abgelegt werden; die Stationen sind somit ganz und gar illusorisch.

Bozner Zeitung

Beim Streueinfahren verunglückt

1881. Ans dem benachbarten Lana ist von

einem betäubenden Unglücksfalle zu berichten. Der ledige Bauernbursche Ulpmer vulgo Kobald von Lana kam beim Streueinfahren so unglücklich unter den Wagen, dass er bedeutende Verletzungen erlitt, an denen er am vergangenen Samstag starb. Bote für Tirol

1882

Überschwemmung

1882. Ulten – Lana. Manche wollten für die Ueberschwemmung der Lanaer Wiesen durch die Falschauer im Jahre 1882 die schlechte Waldwirthschaft in Ulten verantwortlich machen. Hingegen habe ich in Lana oft gehört, daß die Etschregulierung schuld daran sei, deren Damm durch die Falschauer bei ihrem Einfluß in die Etsch durchbrochen wurde, so daß letztere ihre Gewässer über die Lanaer Wiesen ergoß. Anstatt daß man den wunden Fleck in Lana suchen und verbinden würde, will man in Ulten durch „Flechlwerke“ und „In-den-Bann-legen“ ein probates Heilmittel gegen Wiederholung einer Ueberschwemmung der Wiesen von Lana in Anwendung bringen.

Meraner Zeitung

Kritik und Replik

1882. Über ihre Berichte von N 45 der Meraner Zeitung das der Frost in hiesiger Gegend keinen nennswerthen Schaden gemacht ist. Unwahr, den es hate an Obst eine halbe Million Schaden gemacht in den Gemeinden Marling, Tschermers, Mais, Algund, Gratsch, am Stärksten in Lana unter- und Mitterlana, wo es die Knospen mit 1 Grad Kälte verbrant und in 14 Tagen alles abfällt. Gott sei Dank, ist die Sache nicht halb so schlimm wie Ihre Orthographie!

Meraner Zeitungen

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it
Auflage: 2.200 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



Platz für deine Meinung.

Zum Beispiel bei der Vollversammlung.

Mitglieder reden mit.

Spazio per la tua opinione.

Ad esempio nell'assemblea generale.

I soci fanno sentire la loro voce.

Eine gute Bank stellt keine Zahlen, sondern den Mensch in den Mittelpunkt. Bei Raiffeisen sind es die Mitglieder, die mitreden, mitbestimmen und mitgestalten. Und neben exklusiven Vorteilen ist es vor allem die starke Gemeinschaft, die die Raiffeisen-Mitgliedschaft ausmacht. Reden wir übers Mitreden. www.raikalana.it

Una buona banca non mette al centro i numeri, ma le persone. I soci Raiffeisen, con la loro partecipazione, danno un importante contributo alle decisioni ed ai progetti. È soprattutto questo forte senso di comunità, assieme ad una serie di vantaggi esclusivi, a far sentire i nostri soci parte attiva della realtà Raiffeisen.

Partecipazione... parliamone insieme. www.raikalana.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana